



Mauer- Öehlinger Nachrichten

September 1999



Aus dem Inhalt

NR Günter Kiermaier	2	BSG LNK Mauer	48, 49, 50
NR-Kandidat Günter Kössl	2	ASKÖ ESV Mauer	50
Bgm. Herbert Katzengruber	4	ESV „Wildschützen“	51
OV Johann Waser	5, 6, 7, 8	Club 89	52, 53, 54
Ortsfest Mauer	9	Kriegsopferverband	54
Bgm. Anton Zeiner	10	UNION Mauer-Öhling	55, 56, 57
Raiffeisenkasse Mauer-Öhling	11	Alpenverein	58, 59, 60, 61
GGR Josef Reitbauer	12, 13	Wallfahrt	62
Baumeister Kern	13	Straßenfest	63
ÖVP Mauer	14	Eulenspiegel-Report	64, 65
Frisör Grissenberger	15	Jet-Stüberl, Kirchenwirt	66
Nah & Frisch Kaufhaus Schneider	16	Thomas Schweiger	67
jumicar	17	Spenden	68, 69
Frisör Christa Kern	18	SV Hinterholzer Mauer	70
„Europäisches Wohnviertel“	19	Telefonverzeichnis, Redaktion	70
Seniorenwohnhaus Mostviertel	20	Veranstaltungen	71
Kinderseite	21	Ortsbildverschönerung	71
Volksschule Öhling	22, 23, 24, 25	Unterstützende Firmen	72
Maturanten	26, 27		
Studienabschlüsse	28		
Autohaus Senker	29		
Vermählungen	30, 31		
Jubel-Hochzeiten	32		
„Hans v. Plankenstein“	33		
Geburten	34		
Geburtstage	34, 35, 36		
Amstettner Hilfswerk	37		
Todesfälle	38		
MS-Selbsthilfe	39		
Senioren Öhling	40, 41		
Sozialdienst	41		
Pensionistenverband Mauer	42, 43		
Musikverein Mauer-Öhling	44, 45		
FF Mauer-Öhling	46, 47		
Seniorenbund Mauer-Greinsfurth	47		

Unsere Kandidaten zum NR aus der Stadtgemeinde Amstetten:



NR Günter Kiermaier
Waidhofnerstr. 27
Amstetten



StR. Günter Kössl
Werksiedlungsstr. 6
Neufurth

NR Günter Kiermaier



Allein in Mauer und Greinsfurth 53 neue Wohnungen in Bau:

ENGAGIERTE WOHNBAUTÄTIGKEIT DER GWSG AMSTETTEN!

Es gibt die unterschiedlichsten Vorstellungen, was unter „Lebensqualität“ zu verstehen ist. Es kommt ganz darauf an,

was einem wichtig ist und wie man sein Leben gestalten will. Tatsache ist, dass jeder einzelne ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität erreichen will und dass es eine Aufgabe der Politik ist, den Menschen möglichst große Chancen für ein Leben mit Qualität zu bieten.

Tatsache ist aber auch, dass puncto Lebensqualität das Thema Wohnen für die meisten Menschen eine große Rolle spielt. Schließlich verbringt man einen großen Teil seines Lebens in seinen vier Wänden.

Umso wichtiger ist es, dass es ausreichend Wohnungen gibt - die funktionell, attraktiv und zugleich preiswert sind.

Und genau deshalb kommt der engagierte Bautätigkeit der GWSG Amstetten - der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft - so große Bedeutung zu. So sind derzeit in Mauer 58 Wohnungen der GWSG bezogen. Darüber hinaus ist seitens der GWSG die Errichtung 72 neuer Wohnungen geplant. Davon werden 18 gerade gebaut. Bei weiteren 18, für die vom Land die Fördermittel bereits beschlossen wurden, steht der Baubeginn bevor.

In Greinsfurth sind 33 Wohnungen der GWSG bezogen. 35 Wohnungen sind im Bau, weitere 33 geplant.

Das heißt, dass derzeit in Mauer und Greinsfurth von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft nicht weniger als 53 Wohnungen ge-

baut werden - mit einer Bausumme von ca. 53 Mio. S. Im gesamten Stadtbereich von Amstetten ist man zur Errichtung neuer Wohnungen sogar mit einer Bausumme von über 100 Mio. öS tätig.

Diese enorme Bautätigkeit der GWSG bringt auch wichtige Beschäftigungseffekte. Schließlich werden dadurch in der Region - vor allem im Bereich des Gewerbes - Arbeitsplätze gesichert und geschaffen.

Aber auch die vergleichsweise sehr günstige Preisgestaltung der GWSG verdient es, hervorgehoben zu werden. So liegen die Gesamt- bzw. Herstellungskosten für eine Wohnung im Falle der GWSG fast immer unter



Das wirkt sich natürlich spürbar zum Vorteil Wohnungssuchender aus. Beispielsweise wird in Mauer (Meierhoferstraße) die monatliche Miete für eine 72 m² große Wohnung - je nach Eigenmittelaufbringung - zwischen 2.020,- und 4.400,- öS betragen!

Mit ihrer umfangreichen Wohnbautätigkeit konnte die GWSG Amstetten in den letzten 25 Jahren viele neue Mitglieder gewinnen. Zugleich vervielfachte sich in diesem Zeitraum die Bilanzsumme auf rund 2,2 Milliarden öS.

Vor allem aber leistete und leistet die GWSG in vielen Gemeinden einen großen Beitrag dazu, dass hier die Wohn- und damit die Lebensqualität entscheidend verbessert werden konnte und kann.

NR Günter Kiermaier



Ihr Partner handelt...

Müller-Guttenbrunn-Gruppe

3300 Amstetten, Industriestr. 12, Tel.: 07472 / 641 81-0

Unsere Mitarbeiter sind entscheidend für unseren Erfolg. Persönliches Engagement, beste fachliche Qualifikation mit den Unternehmenszielen zeichnen sie aus.

Sie garantieren für beste Qualität unserer Fertigprodukte im Eisenmarkt und für eine umweltgerechte Verarbeitung von Altautos und Schrottabfällen aller Art.

NR-Kandidat Günter Kössl stellt sich vor



Obwohl ich glaube, daß ich in Mauer kein Unbekannter bin- in Neufurth geboren- freue ich mich, dass ich in den Mauer-Öhlinger Nachrichten die Gelegenheit habe, mich vorzustellen.

Neufurth gehörte bis in die 70-iger Jahre zur Gemeinde Mauer. Ich besuchte so wie alle Kinder von Neufurth die Volksschule in Ulmerfeld und in der Folge gemeinsam auch mit Kindern von Waldheim und Mauer die Hauptschule Hausmening.

Daraus und durch die zu dieser Zeit noch weit stärkere örtliche Trennung zwischen Neufurth und Mauer ergab sich, dass die Interessen mehr in Hausmening waren als in Mauer.

In meiner Jugendzeit, dem Fußball verfallen, spielte ich lange Zeit beim ASK Hausmening, Nachwuchsmannschaften, und kurzzeitig in der Kampfmannschaft, später bei Polizei Wien, und Anfang der 70-iger Jahre kam ich durch den damaligen Obmann des SV Mauer, Karl Esselberger - er war immer zu mir wie ein väterlicher Freund - für zwei Jahre zum SV Mauer.

Seit dieser Zeit habe ich in den Ortsteilen Mauer und Öhling viele Bekanntschaften, die sich natürlich ausweiteten, als ich 1979 beruflich auf den für Mauer zuständigen Gendarmerieposten Ulmerfeld zur Dienstverrichtung kam.

Politisch bis zu diesem Zeitpunkt nicht engagiert, wurde ich mit 32 Jahren im November 1982 in Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth zum ÖVP Obmann gewählt und kam 1985 in den Gemeinderat von Amstetten.

Seit Anbeginn meiner Tätigkeit im Gemeinderat war und ist es für mich ein vordringliches Anliegen zu trachten, dass auch für die Ortsteile Ulmerfeld-Mauer-Preinsbach die für eine moderne Entwicklung notwendigen Geldmittel zur Verfügung gestellt werden.

Seit 1995 bin ich als Stadtrat für den Gesundheits- und Sozialbereich - im besonderen für das Krankenhaus Amstetten - zuständig.

Meine Aufgabe im Nationalrat sehe ich in erster Linie als Vertreter der Arbeitnehmer.

Ich komme aus einer Arbeiterfamilie, habe in den Böhler-Ybbstalwerken Maschinenschlosser gelernt und dort bis zur Ableistung des Präsenzdienstes in diesem Betrieb gearbeitet.

Wenn es auch schon längere Zeit her ist, glaube ich, dass ich die Arbeitswelt vom Lehrling über den Arbeiter in der Privatwirtschaft bis hin zum öffentlichen Dienst kenne.

Als jahrelanger Vorsitzender der Personalvertretung der

Gendarmerie und der Exekutivgewerkschaft im Bezirk Amstetten sind mir die Sorgen, Probleme und Nöte in unserer Berufsgruppe nicht unbekannt. Ich kenne aber durch meine abgehaltenen Sprechstunden und der sonstigen vielen Kontakte zu Arbeitnehmern die Ängste und Sorgen in vielen anderen Berufsgruppen.

Ich stehe aber in dieser neuen Aufgabe auch für mehr Sicherheit und Lebensqualität.

Dabei verstehe ich Sicherheit nicht nur auf die innere und äußere Sicherheit - beide Bereiche sind für mich aber zentrale Bedürfnisse der Menschen und bedeuten Lebensqualität - beschränkt, sondern Sicherheit bedeutet für mich

Arbeit für alle -

durch gesunde Betriebe, damit die vorhandenen Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden können,

eine intakte Umwelt,

familiengerechte und leistbare Wohnungen mit mehr Wohnqualität,

zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten,

eine verstärkte finanzielle Absicherung der Familien und Karenzgeld für alle Mütter (keine Ausgrenzungen), für eine hochwertige und flächendeckende Gesundheits- und menschenwürdige Altersversorgung.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mich bei meinen Bemühungen - bürgernah für die Menschen in unserer Region zu arbeiten - unterstützen würden.

Günter Kössl



Modischer Chic, elegant, bequeme Damen-, Herren- und Kinderschuhe aus Ihrem

**SCHUHHAUS
FURTLERNER**

Neu!

Jeden Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr
Orthopädie - Fachberatung

3363 Ulmerfeld-Hausmening,
Bahnhofstraße 19, Tel. 07475 / 523 82,
Hauptstraße 6, Tel. 07475 / 524 56

Bgm. Herbert Katzengruber



Viel Arbeit im Herbst

In den letzten Monaten und Wochen wurden die Arbeiten und Planungen bei unseren größten Bauvorhaben in der Gemeinde zügig vorangetrieben. Die Riesenbaustelle „Krankenhaus“ (Kosten ca. 1 Milliarde Schilling) fordert von allen einen großen Einsatz. Wer

den gewaltigen Erdaushub schon gesehen hat, kann sich vorstellen, welch großes Gebäude in den nächsten Jahren dort entstehen wird. Grundwasser behindert die Bauarbeiten und muss ständig weggepumpt werden. Überraschungen im Negativen - z.B. Konkurs von Firmen, die schon Aufträge erhalten haben - machen die schwierige Situation nicht leichter. Die Beschäftigten und Patienten haben sich zum Glück auf die durch den Bau teils geänderten Bedingungen mittlerweile gewöhnt.

Die ersten Aufträge für das neue **Freizeitzentrum** (Ausgangsbasis 1998 160 Millionen) wurden ebenfalls schon vergeben. Die Baufirma kann demnächst mit den Arbeiten beginnen.



Die Planungsarbeiten für das „RIZ“-Regionales **Innovationszentrum** (Investitionskosten rund 40 Mio. ÖS, davon 50 % Stadtgemeinde) sind bereits abgeschlossen und es liegen schon Bau- und Gewerbebescheide vor. Auch hier steht einem Baubeginn in Bälde kaum mehr etwas entgegen. Einige Fragen, wie z.B. ob gleich alle fünf oder nur drei Hallen errichtet werden, müssen noch geklärt werden. Dies hängt davon ab, ob im RIZ auch Bildungsanbieter ihre Ausbildungsplätze beheimaten werden oder nicht.

Die **Aufschließungsarbeiten im Betriebsgebiet Amstetten-Ost** (Kosten rund 20 Mio. Schilling) schreiten ebenfalls zügig voran. Die neue Firma ERTEX ist in diesem nun erweiterten Betriebsgebiet die erste Firma, die ihre Fertigung aufnehmen wird, und ich bin froh, dass es gelungen ist, diese Betriebsgründung in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Für das erste **Fernwärmenetz** im Bereich „Johann-Pözl-Halle“ wurden mittlerweile die ersten Rohre verlegt. Mit der Errichtung der Heizzentrale mit Hackschnitzelheizung wird Anfang 2000 begonnen. Vorgesehen wäre ein **weiteres Fernwärmenetz** von einem Industriebetrieb in Hausmening weggehend und daran sollen zunächst die LNK-Mauer und einige Objekte angebunden werden. In weiterer Folge könnten in den nächsten Jahren zahlreiche Gebäude in den Stadtteilen Hausmening und Mauer angeschlossen werden.

Daneben gibt es noch sehr viele kleinere Vorhaben in allen Teilen unserer Gemeinde es und wird durch diese enorme Investitionstätigkeit eindrucksvoll untermauert, dass die Stadt Amstetten ein sehr großer Auftraggeber ist und damit auch viele Arbeitsplätze gesichert werden können.

Die Arbeiten am **vierspürigen Ausbau der Bahn** schreiten ebenfalls sehr zügig voran.

Abschließend noch ein persönliches Ersuchen an Sie zu der am 3. Oktober stattfindenden Nationalratswahl.

Machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie wählen. Vergleichen Sie auch, was die einzelnen Parteien für die nächste Periode vorhaben, was sie versprechen oder ankündigen. Überprüfen Sie die Programme selbst und hinterfragen Sie, ob das eine oder andere auch finanziell verwirklicht werden kann.

*Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Herbert Katzengruber*

**Leisten
Sie sich Ihre Träume.
Es geht.**



**Sparkasse Amstetten
Geschäftsstelle Mauer
wir wissen wie**

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth



Liebe Leserinnen und Leser der Mauer-Öhlinger-Nachrichten!

Seit der letzten Ausgabe der MÖN hat sich in der Gemeinde wieder viel getan. Einige angekündigte Vorhaben sind bereits abgeschlossen oder gerade in der Umsetzungsphase. Wichtige Anliegen und Wünsche der Bevölkerung

sind in Planung, und an ihrer Realisierung wird in allen Bereichen der Stadtgemeinde gearbeitet.

Hier die neuesten Entwicklungen:

Veranstaltungssaal Mauer

Der Gemeinderat der Stadt Amstetten hat am 17. 11. 1998 den Grundsatzbeschluss gefasst, in Mauer wieder einen Veranstaltungssaal zu schaffen. Für das Vorhaben sind jedoch Raumbedarf, Betreiber, Zeitpunkt der Verwirklichung und Standort noch genau festzulegen. Seitens der im Gemeinderat vertretenen Parteien wurden für ein Gremium Vertreter nominiert, die mit der Beratung der Angelegenheit der Schaffung eines Veranstaltungssaales betraut wurden. Dem Gremium gehören an: OV Johann Waser, GR Alois Gschossmann, GR Herta Kaufmann, StR Bernhard Kitzler und GR Christine Holzer. Zusätzlich wurden als Gemeinderäte des Ortsteiles Mauer die GR Helmut Denk und GR Josef Hinterberger nominiert. Kurz vor der Herausgabe der letzten Ausgabe der MÖN fand in der Stadtdirektion eine Besprechung auf Beamtenebene statt. Einhellig stellten die Beratungsteilnehmer fest, dass für die Bevölkerung von Mauer unbestritten ein unbedingter Bedarf an entsprechenden Räumlichkeiten zur Abhaltung von Tauffestlichkeiten, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Familienfeierlichkeiten, Zehrungen, Versammlungen von Vereinen und Betrieben, Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung (sowohl der Gemeinde, politischer Parteien, kulturelle Veranstaltungen, Sportvereine, Feuerwehr, Pensionistenverbände, Kameradschafts-

bund etc.) und Bälle besteht. Weiters wurde auf Beamtenebene festgehalten, dass die Bedürfnisse der Bevölkerung des Ortsteiles Mauer auf einen Veranstaltungssaal mit damit verbundener Gastronomie abzielen sollen. Ein Saal ohne Gastronomiebetrieb wäre für die örtlichen Bedürfnisse nicht geeignet und sollte daher außer Betracht bleiben. Aufgrund des Ergebnisses dieser Beratung habe ich am 22. 6. 1999 alle Mandatäre des Gremiums zu einem Arbeitsgespräch eingeladen.

Als Gesprächsergebnis kann folgendes festgehalten werden:

- * Eine wenig erstrebenswerte Variante ist der alleinige Bau eines Veranstaltungssaales, welcher von einem nicht direkt im Ort ansässigen Betreiber bewirtschaftet wird, da damit wieder keine durchgehend zur Verfügung stehende gastronomische Einheit geschaffen wird.
 - * Die Stadtgemeinde Amstetten ist in der Lage, ein den Bedürfnissen geeignetes Grundstück in guter Lage bereitzustellen.
 - * Die Stadtgemeinde ist weiters bereit, die Finanzierung des Saalbaues im Zuge eines größeren Gastronomieprojektes mitzutragen.
 - * Die Betreibersuche für dieses Projekt soll österreichweit erfolgen. Vorher soll allerdings eine Marktstudie in Mauer durchgeführt werden. Ziel der Marktstudie ist die Beantwortung der Frage, ob der Bau eines derartigen Gastronomiebetriebes mit Saal sinnvoll ist. Im Rahmen der Studie soll selbstverständlich auch die Bevölkerung zu Wort kommen.
 - * Über Vorschlag von Mag. Hermann Gruber (Abteilung Finanzmanagement der Stadtgemeinde Amstetten) soll das Institut für Handel, Absatz und Marketing der Universität Linz für dieses Marktforschungsprojekt herangezogen werden.
 - * Falls die Uni Linz diesem Marktforschungsprojekt ihre Zustimmung erteilt, ist mit der Durchführung im Wintersemester 1999/2000 und mit einer Ergebnispräsentation im Jänner/Februar 2000 zu rechnen.
- Voraussichtlich Ende September fällt die Entscheidung, ob die Uni Linz diese Marktforschungsstudie in Mauer durchführt.**

Gas-Wasser-Heizung


 Installationen
KAMMLEITNER
Qualität verpflichtet.

Kammleitner Ges.m.b.H.

A-3362 Mauer bei Amstetten

Hauptstraße 42

Tel.: 07475 / 532 54

Fax: 07475 / 546 95

Notfall-Tel.: 0676 / 512 71 65



Solaranlagen-
Schwimmbäder

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

Fernwärmeprojekt LKH-Mauer - Fa. Neusiedler AG

Bei diesem innovativen Fernwärmeprojekt handelt es sich um ein sogenanntes „Industrieabwärmeprojekt“. Die Abwärme fällt bei der Papierfabrik der Firma Neusiedler AG in Hausmening produktionsbedingt an und wurde bisher ungenutzt in die Atmosphäre abgeleitet.

Zukünftig soll diese Abwärme nicht nur die LNK-Mauer, sondern auch die Ortsteile Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth und Mauer versorgen. Für die Stadt Amstetten ist dieses Projekt deshalb so wichtig, weil mit dem Beitritt der Gemeinde zum Klimabündnis am 23. Juni 1999 ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes von jährlich ca. 4000 Tonnen geleistet wird. In der Anfangsphase wurde dieses noch in Diskussion stehende Projekt von Finanzlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka aus angeblich energiewirtschaftlichen Aspekten grundsätzlich abgelehnt. Erst die von Umweltgemeinderat Ing. Anton Katzengruber initiierte Resolution an das Land NÖ im Zuge des Klimabündnisbeitrittes brachte den Stein endlich ins Rollen. Fest steht, dass für dieses entscheidende Projekt die LNK-Mauer als größter Wärmeabnehmer gewonnen werden konnte. Die Firma Wärmebetriebe GmbH mit Sitz in Wien hat bereits vor 10 Jahren ein ähnliches Fernwärmeprojekt mit Industrieabwärmenutzung der Papierfabrik Frantschach zur umweltfreundlichen Versorgung der Stadt Wolfsberg realisiert und steht mit der Fa. Neusiedler kurz vor Vertragsunterzeichnung. Im Zuge dieses Projektes ist auch die zusätzliche Versorgung von kommunalen oder privaten Abnehmern sowohl in Hausmening als auch in Mauer möglich. Mit der Leitungsverlegung soll noch heuer begonnen werden. Investitionssumme ca. 30 Millionen Schilling.

Ausbau der Westbahn verursacht beträchtliche Verkehrsbehinderungen.

Beinahe wäre Mauer für ein Jahr lang ein geteilter Ort gewesen. Denn die Fa. WHT aus Perg muss im Zuge des Westbahnausbaues auch die Unterführung LH 89 Hausmeningerstr.-Hauptstraße) verbreitern und seitens der Firma war noch Anfang Mai bei der BH-Amstetten eine Totalsperre beantragt worden. Im Rahmen der verkehrsrechtlichen Bewilligung habe ich mich als Vertreter der Stadtgemeinde klar und vehement gegen diese

beantragte Totalsperre ausgesprochen. Auch der Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Amstetten Dr. Helmut Lang und DI Pjerimovsky von Land NÖ schlossen sich unseren Argumenten an und es konnte die nun gültige Einbahnregelung mit Ampelschaltung bis Ende September 2000 bewilligt werden. Allerdings besteht bei dieser einstreifigen Führung des Fahrzeugverkehrs tageweise die Notwendigkeit, daß die Unterführung zwei- bis dreimal während der Bauzeit jeweils von Donnerstag bis Sonntag total gesperrt werden muss.

Wegen dringender Umbauarbeiten des Gerüsts wird die ÖBB-Unterführung daher erstmals in der Zeit von Donnerstag 9. September bis Sonntag 12. September für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Eine Benützung der Unterführung für Fußgänger und Radfahrer ist selbstverständlich gewährleistet. Weiters ist die Benützung der ÖBB Rad- und Fußgängerunterführung Winkling ebenfalls infolge Brückenbauarbeiten vom 30. August bis 31. Dezember 1999 nicht möglich.

Neugestaltung des Greinsfurter Ortsplatzes



Die seit Anfang Juni andauernden Umbauarbeiten, mit dem Ziel einer besseren Verkehrsabwicklung, werden bis Mitte September abgeschlossen sein. Im Zusammenhang mit der Neuanlage des Ortsplatzes wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Meine Idee, einen Schöpfbrunnen als typisches Charakteristikum des Dorfes Greinsfurth zu errichten, konnte ebenfalls als Beitrag zum positiven Gesamtbild des neuen Ortsplatzes verwirklicht werden. Am Mittwoch, d. 22. September, um 17.00 Uhr, wird der neue Ortsplatz im Rahmen eines kleinen Festaktes seiner Bestimmung übergeben.

Leitner
NEUFURTH
AMSTETTEN **bau**

LEITNER GES.M.B.H.
A-3363 NEUFURTH - AMSTETTEN
RAUSCHERSTR. 10
TEL. 07475 / 52221 FAX 52221-33

HOCH-UNDTIEFBAU BAUSTOFFGROSSHANDEL
ZIMMEREI-HOLZBAU BAUMASCHINENVERLEIH

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

Bau der Nebenfahrbahn Voralpenstraße / B121



Mitte August begann die Fa.FERRO-BETONIT in Waldheim mit der Realisierung der neuen Straßen zwischen der Lilienstraße und der Veilchenstraße entlang der B121. Die als Einbahn in Richtung Amstetten geführte Straßenverbindung dient künftig vor allem den Bewohnern der Voralpenstraße als verkehrssichere Ein- und Ausfahrt zu ihren Liegenschaften. Weiters wird eine Rechtsabbiegespur in die Lilienstraße geschaffen. Ein Lkw-Fahrverbot für diese neue Einfahrt muss vor der Verkehrsfreigabe noch verordnet werden.

Güterweg Meierhofnerstraße



Mit finanzieller Unterstützung des Bundes, der Gemeinde und Beiträgen der Anrainer wird seit Mitte August der desolate Güterweg in der Rotte Meierhofen saniert. Die Arbeiten werden vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Güterwege, durchgeführt. Der Straßenbau erfolgt mit maschineller Unterstützung der Landwirte. Die Asphaltdecke wird erst im kommenden Jahr aufgebracht.

Weitere Straßenbauvorhaben 1999/2000

- * Der angekündigte Umbau der Fußgeher- und Radfahrerunterführung Waldheim/Winkling wird demnächst in Angriff genommen.
- * Die Anton Forstner Straße soll noch heuer mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden.
- * Die meisten unbefestigten Seitenflächen der Straßenzüge im Siedlungsgebiet Waldheim werden heuer und im kommenden Jahr entweder als Gehsteige oder mit einem sogenannten Schotterrasen ausgeführt. Vorrangig für heuer ist unter anderem der Bau eines durchgehenden Gehsteiges in der Veilchenstraße (v.d.Gladiolenstraße bis zur Unterführung) zur Sicherung des Schulweges. Die Bevölkerung wurde vor Ort über die geplanten Baumaßnahmen informiert und konnte Änderungsvorschläge einbringen.
- * Die Pläne für den Umbau der Kreuzung Landesstraße L6017/L1618 - Spiegelsberg (Haus Ehebruster) wurden von der Straßenbauabteilung Amstetten der Ortsvorstehung vorgelegt. Mit den Grundeigentümern werden in Kürze Verhandlungen aufgenommen.
- * Die Verbreiterung der künftigen Landesstraße außerhalb der Rotte Spiegelsberg in Richtung Gunnersdorf soll wegen des neu gewidmeten Schotterabbaugebietes der Fa.Schirmbrand mit den Grundeigentümern zu einem positiven Ergebnis gebracht werden. Die daraus resultierende Aufhebung des LKW-Fahrverbotes würde eine beträchtliche Reduzierung des LKW-Verkehrs im Ortszentrum von Spiegelsberg bedeuten.
- * Die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für das Kanalbauvorhaben im Siedlungsgebiet Mauer-West erfolgt in der Septembersitzung des Gemeinderates. Für die Bewohner der Neubauten in der Alsfeldstraße wird die Verlegung des Kanals bis Ende des Jahres aller Voraussicht abgeschlossen sein.

Neue Kinderspielplätze für die Wohngebiete Winkling und Mauer-West

Das Siedlungsgebiet Winkling verfügt seit einigen Jahren über keinen öffentlichen Kinderspielplatz mehr. Aufgrund vieler Anfragen und Wünsche der Bevölkerung habe ich seit mehr als zwei Jahren alle Bemühungen auf das sogenannte „Harrergrundstück“ konzentriert. Erst nach längeren Verhandlungen mit den ÖBB konnte ein vertretbarer Pachtzins vereinbart werden. Darüber hin-

expert



A-3321 ARDAGGER/M. 56 Tel. 07479 / 7264
 A-3362 MAUER Tel. 07475 / 532 74
 A-3313 WALLSEE Tel. 07433 / 2281

FROSCHAUER

WIR INSTALLIEREN
 SICHERHEIT!

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

aus laufen auch Gespräche mit den ÖBB über den Ankauf des gesamten Grundstücks. Der Ankauf der Kinderspielgeräte im Wert von ca. S 200.000,- soll in der Septembersitzung des Gemeinderates beschlossen werden. Vermutlich noch im Oktober ist der öffentliche Spielplatz dann endlich Realität und ein kleines Fest mit den Kindern der Siedlung ist angesagt.

Der letzte Spielplatz von künftig insgesamt acht im Bereich der Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth wird demnächst im neuen Wohngebiet Mauer (sogen. „Europasiedlung“) entstehen. Auf einer Grundfläche von 2.600 m² soll nach Entwürfen des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Ortsbildpflege, ein naturnaher Erlebnisspielplatz geschaffen werden. Die Aufschüttung von Hügeln, Wällen und die Pflanzungsmaßnahmen sind noch im Rahmen des Budget der Stadtgemeinde für heuer vorgesehen.

Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit



* Der Wunsch der Bewohner, die Gemeinde möge eine Tempo 30km/h-Zone im Bereich des Mauringer Hauptplatzes verordnen, wurde vor einigen Wochen nach entsprechender Genehmigung durch die BH-Amstetten realisiert.

* Für die Rote Galtberg wurde ebenfalls eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h verordnet.

* Durch die Verringerung der Höhe der eingefassten Grünfläche im östlichen Bereich der Veranstaltungsfläche - Hauptstraße konnten die Sichtverhältnisse für die Verkehrsteilnehmer wieder wesentlich verbessert werden.

* Demnächst wird das letzte Stück des Gehsteiges in der Hausmeningerstraße bis zur Kreuzung „Weißes Kreuz“ durch den Bauhof in Angriff genommen.

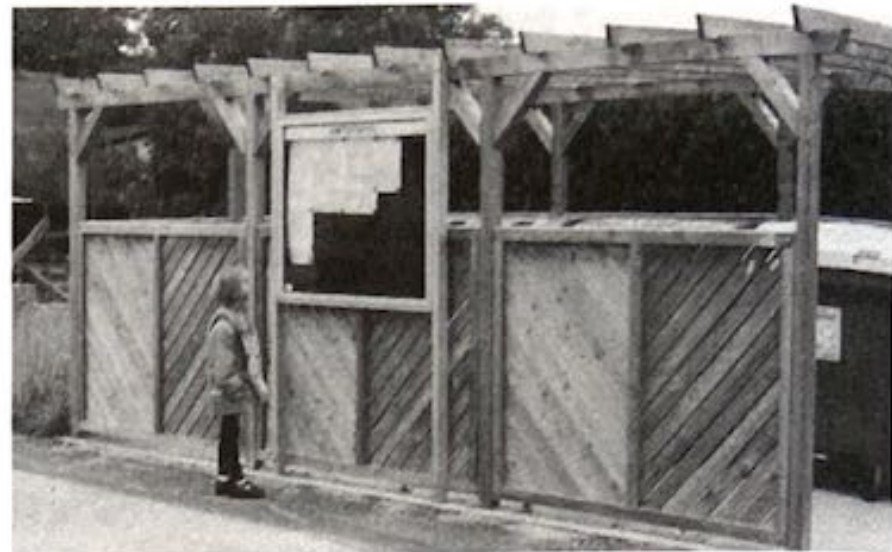
* Die schlechten Sichtverhältnisse in der Benzstraße sind durch zwei Verkehrsspiegel beseitigt.



Das neue Logo der Ortsvorstehung

Als nach außen hin sichtbares Zeichen einer bürgerfreundlichen Verwaltung in unserem Stadtteil versteht sich das neue Werbeschild der Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth.

Amtstafel Winkling



Alle amtlichen Kundmachungen und Ankündigungen der Gemeinde und Informationen von verschiedenen Interessensvertretungen sind seit Mitte August an der neuen Amtstafel bei der Altstoffsammelstelle für die Winklinger ersichtlich.

1. Greinsfurther Ortsfußballturnier



10 örtliche Mannschaften lieferten sich am Samstag, d. 28. August, spannende Duelle, bei denen letztendlich der Tennisclub als Sieger hervorging. Fast ganz Greinsfurth war auf den Beinen und stand im Fußballfieber. Begeisterung herrschte insbesondere bei den Spielern, die am ersten Fußballturnier teilgenommen hatten. Austragungsort war der Fußballplatz der Kinderfreunde Greinsfurth, wo natürlich nach der Siegerehrung noch entsprechend gefeiert wurde. Offensichtlich war das Zusammengehörigkeitsgefühl der Greinsfurther ausschlaggebend, dass es zu keinen bösen Falls und ausgesprochenen fairen Spielen kam. Die Plätze der Mannschaften am Ende des Turniers: 1. Tennisclub, 2. Veteranen (ehemal. Spieler des SV-Greinsfurth), 3. Kinderfreunde, 4. Schiclub, 5. Freiwillige Feuerwehr, 6. Damenmannschaft Schaub, 7. Motorsportverein, 8. Cheer-Leaders (Damenmannschaft), 9. Hausbauer und 10. ASKÖ-Stockschützenverein. Einstimmig erklärten die Teilnehmer ihre Absicht, das Spektakel in den nächsten Jahren zu wiederholen. Die Kinderfreunde, der Motorsportverein und der Tennisclub waren für die Versorgung der Gäste verantwortlich. Herzliche Gratulation dem Initiator dieser Veranstaltung, Herrn Günter Schaub, und allen seinen Mitarbeitern aus den verschiedenen Vereinen.

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

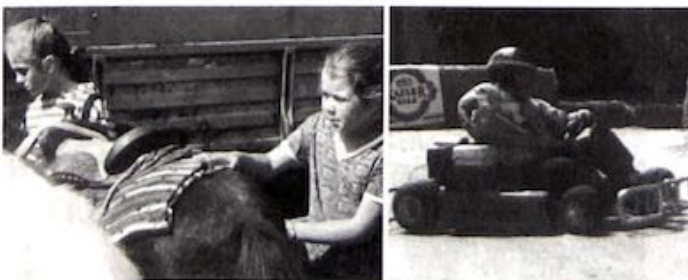
Ortsfest Mauer 1999 Ein Fest mit Highlights



Am 21. und 22. August ging erstmals das 2-tägige Mauringer Ortsfest über die Bühne.

Und alle Beteiligten hatten auf die richtigen Karten gesetzt, denn das tolle Publikum und das gute Wetter waren der Lohn für die umfangreichen Vorbereitungen und die gemeinsamen Anstrengungen. Die Gruppe „Cheek to Cheek“ bot eines ihrer besten Konzerte unter freiem Himmel und sorgte für ausgelassene Stimmung. Am Sonntag zelebrierte Pfarrer Mag. Leopold Steininger vor vielen Kirchgängern die Feldmesse auf der neuen Bühne. Anschließend gab es zünftige Frühschoppenmusik im Rahmen des Tages der Blasmusik durch unsere Musikkapelle Mauer-Öhling. Die örtlichen Gewerbetreibenden, Kaufleute und Vereine zeigten eine beachtliche Leistungsschau, tolle Attraktionen und verwöhnten die Besucher tagsüber mit kulinarischen Genüssen. Selbstverständlich war auch heuer wieder der Kinderspielplatz mit seinen Animationen Garant für Spiel und Spaß. Ein aufrichtiges Dankeschön richte ich von dieser Stelle an alle Mitwirkenden, Vereinsfunktionäre, Wirte, Komiteemitglieder, Kaufleute und Helfer für die gute Zusammenarbeit. Ihr habt durch euren Einsatz vorbildliche „Dorfgemeinschaft“ über die Parteigrenzen hinweg demonstriert und allen Gästen ein schönes Fest beschert. Abschließend wünsche ich allen Kindern einen guten Start im neuen Schuljahr und der Bevölkerung alles Gute in den letzten Monaten des zu Ende gehenden Jahrtausends.

*Ihr Ortsvorsteher
Johann Waser*



Marktgemeinde Oed-Öhling

Bauvorhaben Volksschule Oed



Im Volksschulgebäude Oed, in dem auch ein zweigruppiger Kindergarten untergebracht ist, wurde der Raumbedarf immer größer. Nach längeren Beratungen und Verhandlungen wurde ein großzügiger Umbau geplant und mit dem Bau im Jahr 1998 begonnen.

Mit Beginn des heurigen Schuljahres wurden die

Umbauarbeiten größtenteils abgeschlossen und der Schulbetrieb kann problemlos aufgenommen werden. Ebenso ist die Benützung der Kindergartenräumlichkeiten gegeben.



Die Fertigstellung der Außenanlagen wird derzeit noch gearbeitet und diese werden voraussichtlich Ende September abgeschlossen.

Im Zuge des Umbaus konnten auch eigene Räumlichkeiten für die Musikschule eingerichtet werden.

Die Planung und Bauleitung hatte das Architekturbüro Dipl. Ing. Bruno Stadlbauer aus Amstetten übernommen.

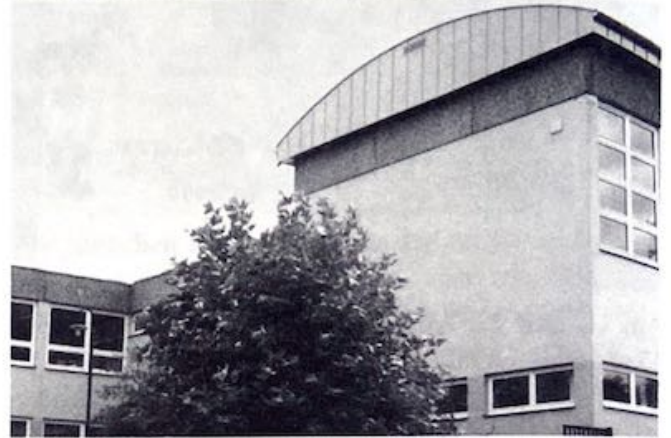
„WET“ Wohnhausanlage Öhling

In der Wohnhausanlage Öhling sind noch einige Wohnungen frei. Für alle Wohnungen gibt es die Basis-

förderung vom Amt der NÖ Landesregierung sowie die Superförderung.

Interessenten können die Unterlagen beim Gemeindeamt Öhling abholen.

Bauvorhaben Volksschule Öhling



In den vergangenen Jahren traten immer wieder Probleme am Turnsaalgebäude durch Wassereintritt auf. Dieser Zustand wurde im heurigen Sommer durch die Überdachung dieses Gebäudeteiles behoben.

Das ansprechende Dach wurde ebenfalls von Arch. Dipl. Ing. Stadlbauer geplant, welcher auch die Bauleitung durchführte.

Blumenschmuckaktion 1999

Am Samstag, dem 14. 8. 1999, wurde die alljährliche Blumenschmuckbewertung in unserer Gemeinde durchgeführt, wobei Warengutscheine für die ersten drei Bewertungsobjekte vergeben werden.

Die Preisträger sind:

In der Kategorie „Objekte mit Fassadenschmuck und Vorgartengestaltung“

1. Maria Affengruber, Oed, Gutschein über S 3.000,-
2. Monika Pöchlhacker, Oed, Gutschein über S 2.000,-
3. Annemarie Gutenbrunner, Oed, Gutschein über S 1.000,-

In der Kategorie „Objekte mit Fassadenschmuck ohne Vorgarten“

1. Gerhard Lexmüller, Öhling, Gutschein über S 1.500,-
- Rosina Weitz, Pyhra, Gutschein über S 1.500,-
3. Gisela Rodinger, Oed, Gutschein über S 500,-
- Margarete Reischauer, Öhling, Gutschein über S 500,-

In der Kategorie „Landwirtschaftliche Objekte mit Fassadenschmuck und Vorgartengestaltung“

1. Maria Ebner, Kreuzing, Gutschein über S 3.000,-
2. Anna Rosenberger, Ramsau, Gutschein über S 2.000,-
3. Maria-Anna Kattner, Ramsau, Gutschein über S 1.000,-



*Wir gratulieren
den Gewinnern
herzlich*

ÖVP

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt die ÖVP Gemeindegruppe Oed-Öhling die Produktion der

**Mauer-Oehlinger
Nachrichten**

Raiffeisenkasse Bankstelle Mauer-Öhling

Malwettbewerb der Raiffeisenbank wieder ein Erfolg!

Der 29. Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb stand heuer unter dem Motto „Die Zukunft gestalten“. Der Bewerb lud alle Schülerinnen und Schüler zu einer phantasievollen Zeitreise ins nächste Jahrtausend ein.

Für Raiffeisen-Bankstellenleiter Helmut Pils und Raiffeisen-Clubbetreuerin Doris Haberleitner war es eine besondere Freude, den 36 Preisträgern der Volksschule Öhling und der Hauptschule Mauer im Rahmen einer kleinen Feier die wohlverdienten Preise zu überreichen.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei Frau Dir. Johanna Zehetgruber und Herrn Dir. Werner Krammer für die Jury.

Unser größter Dank gilt aber allen Schülerinnen und Schülern, die mit so viel Begeisterung bei unserem Wettbewerb mitgemacht haben, ganz besonders den Preisträgern.

Wir laden schon jetzt ein, beim nächsten Jugendwettbewerb wieder so zahlreich teilzunehmen.

Die glücklichen Preisträger waren: Gewinner Quiz:



1. Dominik Helmreich, 4b, 2. Daniela Koppendorfer, 1a, 3. Julia Pfligl, 2a, 4. Julia Fromhund, 2a, 5. Dominik Kitzmüller, 1a.



Raiffeisen Die Bank
Tel. 07475 / 532 53

Volksschule 6-8 Jahre:



1. Jennifer Peschetz, 2b, 2. Dominik Kitzmüller, 1a, 3. Simon Tuder, 1b, 4. Margret Fromhund, 1a, 5. Julia Pfligl, 2a, 6. Dominik Käfer, 2b, 7. Daniel Fasching, 1b, 8. Julia Fromhund, 2a, 9. Alexandra Bieber, 1a.

Volksschule 9-10 Jahre:



1. Bettina Pflieger, 4a, 2. Adele Siegl, 4a, 3. Tanja Peschetz, 4b, 4. Melanie Freudenthaler, 4b, 5. Daniela Kraushofer, 3., 6. Alexander Reiter, 3., 7. Martin Hofmarcher, 4.

Hauptschule Mauer:



1. Oliver Stöckl, 2a, 2. Pia Weninger, 1b, 3. Klaus Steyrer, 4b, 4. Markus Leichtfried, 3b, 5. Sabine Kitzmüller, 1c, 6. Sylvia Walter, 3a, 7. Cornelia Kastenhofer, 4a, 8. Sabrina Datzberger, 2b, 9. Katrin Harreiter, 1a.

GGR Josef Reitbauer



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortschafts Oehling

In den kommenden Monaten ist das Budget für das Jahr 2000 zu erstellen. Die Ausgleichspflicht verlangt einen Haushalt, bei dem die vorgesehenen Einnahmen nicht hinter den geplanten Ausgaben zurückbleiben. Ist der

Ausgleich im ordentlichen Haushalt gefährdet, sind zunächst alle jene Ausgaben vorzusehen, deren Leistung gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben ist. Freiwillige Leistungen, wie z.B. Subventionen und zusätzliche Serviceleistungen, können nur dann budgetiert werden, wenn ausreichend Deckungsmittel zur Verfügung stehen.

Sollte nun der EuGH den Anträgen des Generalanwalts folgen und die Getränkesteuer aufheben und auch die Rückzahlungsverpflichtung ab dem Jahre 1995 beschließen, würde dies bei den Gemeinden ein Finanzchaos auslösen. Die österr. Gemeinden verlieren bei Aufhebung der Getr.Steuer jährliche Einnahmen von rd. 5,6 Mrd. Schilling. Die Gemeinde Oed - Oehling würde dadurch jährliche Einnahmen von rd. S 500.000 verlieren und hätte Rückforderungsansprüche in der Höhe von rd. 1,8 Mio. S zu erfüllen.

Da die österr. Gemeinden die größten Investoren für die Wirtschaft sind, waren Gemeinde- und Städtebund bemüht, gemeinsam mit den Parlamentsklubs der SPÖ und ÖVP durch gesetzliche Maßnahmen eine Lösung zu finden. War die ÖVP zunächst bereit, die notwendigen Beschlüsse mitzutragen, hat sich der Wirtschaftsflügel - also jene, die das Verfahren vor dem EuGH angezettelt haben - durchgesetzt und man war plötzlich zu den „Reparaturbeschlüssen“ nicht mehr bereit. Die ÖVP konnte sich, wohl wissend, dass im Bund kein zusätzliches Geld vorhanden ist, nur zu der Feststellung durchringen, daß bei Entfall der Getränkesteuer der Bund die Gemeinden entschädigen müsse.

Auch in unserer Gemeinde wäre es meiner Ansicht nach dringend erforderlich, eine Bestandsaufnahme möglicher Rückforderungsansprüche vorzunehmen und Bereiche

Hochwasserschutz:



Die heftigen Niederschläge im heurigen Frühjahr haben gezeigt, wie notwendig es ist, die Grabensiedlung durch die Errichtung eines Rückhaltebeckens vor Hochwässern zu schützen. Die Ausbaumaßnahmen haben bereits begonnen. Die landschaftliche und ökologische Einbindung des Schutzdammes in die Umgebung erfolgte durch eine landschaftspflegerische Fachplanung.

Nach wie vor wurden von der Gemeinde keine Maßnahmen gesetzt, um das Entwässerungsgerinne abzusichern. Der offene Abflussgraben ist eine große Gefahr für Kinder und Verkehr.

Landesmeierhof Oehling:



In der „unendlichen Geschichte“ der Revitalisierung des Meierhofs ist weiterhin kein Ende in Sicht. Jeder Gemeindebürger kennt den Zustand des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes des Landes NÖ. Es ist be-

HABERHAUER Spengler FRIEDRICH



3362 Amstetten-Mauer
Dieselstr. 5
Tel. 07472/62940
Fax 07472/62940

GGR Josef Reitbauer

schämend, dass der Eigentümer das renovierungsbedürftige Gebäude im Ortskern von Öhling leerstehen und verfallen lässt.

Schon im Jahre 1992 wurden Verhandlungen mit der Landesregierung geführt und ein Nutzungskonzept vorgestellt, das jedoch nicht realisiert wurde. LAbg. Treitler berichtete damals, dass die NÖ. Landesregierung für die Errichtung einer Ausbildungsstätte für Ergotherapeuten bereits einen Betrag von 45 Mio. Schilling freigegeben habe. Seitdem gab es nach Aussage von Bürgermeister Zeiner zwar verschiedenste Konzepte, wie z.B. die Errichtung von Bildungseinrichtungen, Wohnungen, eine geschützte Werkstätte und andere, in die Tat umgesetzt wurde jedoch nichts. Das Gebäude wird immer mehr zur abbruchreifen Ruine.

Wie schreibt doch Herr LH Dr. Pröll in der Broschüre „NÖ SCHÖN ERHALTEN - SCHÖNER GESTALTEN“ in der Juni Ausgabe 1999:

„Wir tun unser Möglichstes - nur eines können wir Ihnen nicht abnehmen: Ihre persönliche Verantwortung für das Aussehen unserer Orte“. Fühlt er sich nicht mehr verantwortlich für eine wirtschaftliche Revitalisierung und das Aussehen des Landesmeierhofs? Ich darf daran erinnern, dass der Herr Landeshauptmann bereits im November 1993 Gemeindevertretern der Marktgemeinde Oed-Oehling eine rasche und positive Entscheidung zugesagt hat.

Es muss für dieses imposante Bauwerk, das im schön gestalteten Ortskern von Oehling besonders negativ in Erscheinung tritt, rasch eine Lösung gefunden werden, da sonst die Bausubstanz verfällt.



Ein dringender Bauauftrag des Bürgermeisters ist jedoch für die Abdeckung der Jauchegrube fällig. Jauchegruben müssen dauerhaft tragfähig und dicht abgedeckt sein. Das Bild beweist, daß die Jauchegrube derzeit mit vermorschten Bohlen abgedeckt ist und dass das angebrachte Gelände keinen ausreichenden Schutz bietet. Die Baubehörde ist in diesem Fall verpflichtet, unverzüglich die Behebung des Baugebrechens zu verfügen und die entsprechenden Sicherungsmaßnahmen anzuordnen, damit die Sicherheit von Personen gewährleistet ist.

GGR Josef Reitbauer

Bauunternehmen KERN

Betriebsvorstellung



Das Unternehmen befindet sich seit 1986 im Familienbesitz und errichtete in den Jahren 1989 bis 1991 den Firmensitz im Betriebsgebiet West.

Derzeit beschäftigt die Firma KERN rund 50 Mitarbeiter und ist vorwiegend am Hochbausektor tätig. Zur Zeit werden Wohnungen in Oed, Zeillern, Ludwigsdorf, Kematen sowie in Amstetten im Auftrag für Gemeinnützige Bauträger errichtet.

Zum vielfältigen Tätigkeitskreis dieses Unternehmens gehören aber auch Adaptierungen, Geschäftsbauten und wärmedämmende Maßnahmen sowie Sanierungen für öffentliche und private Auftraggeber.

Die Planung von Einfamilienwohnhäusern, die Beratung und fachliche Betreuung während der Bauzeit gehören nicht zuletzt in das Aufgabengebiet des Unternehmens.

SLENDER

TREFF

BAUNTERNEHMUNG

KERN

Dieselstraße 13, Ges.m.b.H.
Postfach 136
3362 Amstetten - Mauer



Telefon: 07472 / 624 11

TeleFax: 07472 / 624 11 - 4

ÖVP Ortsgruppe Mauer

Muttertagsfeier

Die ÖVP Mauer und der Seniorenbund hatten am 8. Mai 1999 zur Muttertagsfeier im Gasthaus Berger eingeladen.

ÖVP Obmann Andreas Halbmayr und Seniorenbundobmann Alois Gschoßmann konnten zahlreiche Mütter und Omis begrüßen. Die Muttertagsansprache wurde von Gemeindeparteiobmann Dir. Ing. Leo Berger gehalten. Die Feier wurde von Akkordeonspielern aus Greinsfurth und Gedichten umrahmt. Bei einer Verlosung gab es Gutscheine von der Kaufmannschaft Mauer zu gewinnen.

Der wunderbare Nachmittag ging mit einer Kaffee- und Kuchenjause und einer kleinen Aufmerksamkeit für alle Mütter zu Ende.

ÖVP-Ausflug



Am 26. Juni 1999 lud die ÖVP Mauer als kleines Dankeschön alle tatkräftigen Helfer und Funktionäre zu einem gemütlichen Ausflug ein.

Die Fahrt führte uns zunächst nach Ybbsitz an die Eisenstraße, wo wir in der „Noth“ uns das lebendige Museum von Fahrngruber-Hammer die Geschichte der Eisenverarbeitung an Hand einer Schmiedevorführung ansahen. Anschließend ging es nach einer kurzen Gehstrecke zur Besichtigung der Erlebnisbrücke.

Weiters am Programm stand der Besuch im Heimatmuseum Kremayr, wo wir im Hammerherrenhaus sehenswerte Kulturschätze aus dem Mostviertel sahen.

Den Abschluss des Nachmittags gestalteten wir beim Wildmostheurigen Kronawetter in Seitenstetten bei Most und guter Kost.

*Ortsparteiobmann
Andreas Halbmayr*

ÖVP

Bauernbund Mauer



Der Bauernbund Mauer präsentierte sich beim 4.Ortsfest mit einem Stand, An dem bäuerliche Produkte unserer Mitglieder angeboten wurden.

Es fanden sich zahlreiche Besucher an unserem Stand ein, u. a. der Kandidat zur Nationalratswahl Günter Kössl. Bauernbundobmann Andreas Halbmayr und Günter Kössl versuchten auch ihr Glück beim Stand des Radclubs Urtal beim Fahrradfahren mit einem Tandem.

Da strahlend schönes Wetter herrschte, war es wieder ein voller Erfolg.

*Bauernbundobmann
Andreas Halbmayr*

Einladung zum Heurigen- und Grillabend

Samstag, 18. September 1999
ab 15.00 Uhr in der Maschinenhalle

Halbmayr, Galtberg

Luftburg für Kinder

erstmalig mit Spanferkelgrill

Auf Ihr Kommen freut sich die
ÖVP Mauer

ÖVP

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt
die ÖVP Ortsgruppe Mauer
die Produktion der

***Mauer-Oehlinger
Nachrichten***

Haarmode Grissenberger

Wir haben unser Äußeres verändert, wir können auch Ihres verändern.



Unser Friseursalon im neuen Outfit

Unser Friseursalon erhielt einen neuen Anstrich, um zu zeigen, dass modisches Erscheinungsbild und Tradition kein Widerspruch sein müssen. Wir stellen unsere Dienstleistungen schon seit Jahrzehnten zur Verfügung und sind seit jeher darauf bedacht, dem Kunden die größtmögliche Zufriedenheit und beste Qualität zu bieten. Darum finden Sie in unserem Geschäft Qualitätsprodukte von L'ORÉAL, WELLA, SCHWARZKOPF und ALCINA. Übrigens gibt es viele Produkte, wie zum Beispiel das neue „Hair Power“ von L'ORÉAL oder sämtliche Hautpflegeprodukte von ALCINA nur bei uns.



Die „Professional“ Pflegeserie von Schwarzkopf

Doch uns geht es nicht nur um Ihre Haare. Wir wollen, dass Sie sich in unserem Friseursalon wohl fühlen, und deshalb genießen Stammkunden einen besonderen und exklusiven Service. Kaffee und Kuchen schaffen eine entspannte Atmosphäre und bilden die Grundlage für angeregtes Plaudern über dies und jenes.

Aber zum Wohlfühlen gehört auch, dass man mit seinem Äußeren zufrieden ist. Und dabei können wir Ihnen helfen. Unser großes Angebot an Hautpflegeprodukten, Kosmetikartikeln und trendigem Haarschmuck garantiert, dass auch für Sie das Richtige dabei ist.



Trendiges Hairpiercing

Ein echter Preisschlager ist übrigens der **Elnett 400ml Spray von L'ORÉAL**, den Sie selbst bei manchem Großanbieter nicht so günstig wie bei uns kaufen können.

Um auch älteren, gebrechlichen Menschen, die kein Auto besitzen, unser Service anzubieten, sind wir sogar bereit, diese abzuholen - selbstverständlich kostenlos. Das verstehen wir unter Kundenbetreuung.

WIR SIND NICHT ZUFRIEDEN, SOLANGE SIE ES NICHT SIND.

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN



Friseur
Grissenberger

3362 Mauer, Hauptstraße 24 a
Haar Notruf: Tel. 07475 / 54320

Eigener Kundenparkplatz vorhanden!

Kaufhaus Schneider

Auch Harald Schneider hat bei der österreichweiten Nah & Frisch Aktion - Dorf hilft Dorf - seine Kunden animiert mitzumachen.



Der Erlös der verkauften Pickerln wurde vom Kaufhaus Schneider auf eine gerade Summe aufgerundet und in Form zweier Sparbücher im Wert von je S 1.500.- an die Leiterinnen der beiden Kindergärten in Mauer und Öhling übergeben.



Wir danken unseren Kunden für das eifrige Mitmachen und wünschen den Kindergärten viel Freude mit den Sparbüchern.

Bäckerei - Cafè - Konditorei

Jürgen Seeberger

3362 Mauer, Hauptstr. 38
Tel.: 07475 / 532 78

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 - 12.00 u. 14.30 - 19.30 Uhr
Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Auch für die Schulen hat Nah & Frisch eine Überraschung fürs neue Schuljahr.



Die Wirtschafts-Universität Linz hat zu diesem Zweck für Nah & Frisch einen Lernbehelf für Volks- und Hauptschulen entwickelt, die den Stellenwert der Nahversorgung im Dorfleben veranschaulicht.

Wir wünschen den Schülern der Volks- und Hauptschulen von Mauer und Öhling und ihren Lehrern viel Spaß und Freude mit diesem Lernbehelf.

Ihr Nah & Frisch Kaufmann

WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT

Alles Gute liegt so...

Nah & Frisch

Kaufhaus

SCHNEIDER

Mauer-Öhling

Sollen wir Ihnen Ihren Einkauf ins Haus liefern,

rufen Sie einfach **07475/53204**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Nah & Frisch Team
Fam. Schneider und Mitarbeiter!

jumicar
**jumicar - Verkehrs-
verhaltenstraining -
denn Verkehrssicher-
heit geht uns alle an!**

Mit zunehmendem Alter erhöht sich für Kinder das Risiko, dass sie im Straßenverkehr verunglücken. Die größere Mobilität - als Fußgänger und Radfahrer - bringt eine enorme Steigerung der Kinder-

unfallraten im Alter von sechs bis 14 Jahren.

Besonders auffallend ist die Anzahl der als Mitfahrer verunglückten Kinder in Pkws, die im Jahre 1998 in NÖ mehr als die Hälfte aller an Unfällen beteiligten Kindern ausmacht. Dieselbe Statistik bringt auch alarmierende Zahlen über die Gurtenanschnallquote. 46 % sind als Mitfahrer ungesichert unterwegs, 18 % werden in Kindersitzen, 36 % mit Gurten gesichert.

Der tägliche Umgang im Straßenverkehr, das Verhalten als Mitfahrer und die Beachtung aller Sicherheitsaspekte (Gurtenpflicht, Helm, Schutzbekleidung) sind wesentliche Schwerpunkte beim Verkehrsverhaltenstraining mit *jumicar*. Zusätzlich sensibilisieren wir die Schüler auf

alternative Fortbewegungsmittel (Bus, Bahn etc.) Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren haben bereits die Voraussetzungen, sich im Verkehrsraum rasch und sicher zu orientieren. Sie sind auch bereit, die Normen des Verkehrsgeschehens zu akzeptieren, auch wenn sie noch durch einen erhöhten Bewegungsdrang und gesteigerte Neugier ihre Grenzen sehr oft überschätzen. Kinder lernen am Modell, das heißt durch Nachahmung eines Vorbildes. Daher erlauben Sie mir die Frage: Welches Vorbild geben Sie Kindern im Straßenverkehr?

Unser Ziel ist es, mit *jumicar* Kinderverkehrsunfälle reduzieren zu helfen. Wenn es uns gelingt, nur ein Kinderleben zu retten, haben wir unser Ziel erreicht.

Infos unter *jumicar* Amstetten

07472 / 62 515 oder 0676 / 5454511,

jumicar-Verkehrsübungsplatz, Stadionstr. 18, 3300 Amstetten, sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet (abhängig von Witterung!).

jumicar ist auch mobil unterwegs und kommt gerne zu Schulen, Kinderfesten, Gemeindeveranstaltungen und Firmenfeiern. *jumicar* stellt ein wertvolles Rahmenprogramm für jede Veranstaltung mit Kindern dar.

Elfriede Ertl, Geschäftsführerin

jumicar - Amstetten

donauland Weihnachtsausstellung



30. und 31. Oktober

jeweils von

13.00 - 18.00 Uhr

im

Uniongebäude

Mauer

Im vielfältigen Programm finden Sie Bücher, weihnachtlichen Schmuck, MC's, CD's, Haushalts-, Musikgeräte und Spielwaren.

Wir möchten alle Donauland-, Bücherbund-, Alpenlandmitglieder, Freunde, Bekannte, Kinder und Interessierte, ob Bücher- oder Musikfreund, dazu herzlich einladen.

Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre Donaulandbetreuerinnen

Erna Trauner

Maria Schuller

Salon Christa Kern

Salon Kern zählt zu den Top's



Es soll glänzen, es soll sitzen, es soll gesund, kräftig und gepflegt aussehen, das Haar, das nicht nur viel zum Aussehen, sondern ebensoviel zum Wohlbefinden beiträgt. Schönes Haar hebt nicht nur das Selbstwertgefühl, sondern auch die Laune. Doch das alles ist kein Problem, ja geradezu selbstverständlich, wenn man den richtigen Friseur hat, der individuell auf jeden Typ eingeht und in puncto Schnitt, Länge und Farbe Fachberatung bietet und beste Pflegeprodukte verwendet. Nicht selten werden Friseure daher auch Haarkünstler genannt. Das bekannte Journal „Wienerin“ stellt Top-Friseure, die aufgrund ihres Leistungsangebotes Besonderes bieten und daher zu den Auserwählten zählen, vor. In der Juni Ausgabe der „Wienerin“ wurde im Rahmen einer Farbreportage der renommierte Salon von Christa Kern in Mauer präsentiert. Die Firmenchefin und ihr Team freuen sich natürlich, dass ihr guter Ruf mittlerweile bis Wien gedrungen ist.

Ihr Friseur

Damen- u. Herren-Friseur

Christa Kern

3362 Mauer, Hausmeningerstraße 14
Tel.: 07475/52722 Fax: 07475/54288



Herbsttrends in Farbe



POLAR-FEELINGS



ASIAN-ACCENTS



MEXICAN-GOLD



„Unser europäisches Wohnviertel“



Baugrund kann man immer brauchen,
besonders in der heutigen Zeit.

Viele wollen eine eigene Wohnung,
dazu gibt's genügend Leut.

Ja so ist es auch in Mauer,
genau gesagt in Amstetten-West,
ein schöner Hang, dazu geeignet,
natürlich ist's in Mauer-West.

Ja die Firma Reikersdorfer
machte ein günstiges Angebot,
es entstanden schöne Häuser,
behooben ist die Wohnungsnot.
Denn die Häuser, die entstanden,
wenn man schaut, eine wahre Pracht!
Die Arbeitsleute waren fleißig,
gebaut wurde bei Tag und Nacht.

Doch dazu braucht man auch Namen,
die die Straße auch benennt.
Niemand hat daran gedacht,
ja Namen, die nicht jeder kennt.
Doch jetzt unsere Gemeinde
war ja gleich mit Freud dabei,
wie die Straßennamen heißen,
ja das ist nicht einerlei.

Bei den neuen Straßennamen
war es wirklich keine Qual,
alles war schon vorbereitet,
man spricht von international.
Ja, Amstettner's Partnerstädte,
deren Namen standen fest,
geladen wurden sie als Gäste
und gefeiert wird ein großes Fest.

Alsfeld - Ruelle - Pergine
liest man auf dem Straßenschild,
halb Europa ist in Mauer,
ja bestimmt eine gutes Bild.

Wie kommt man doch auf diese Namen?
Das sag ich gleich, ihr lieben Gäst.
Wär der Weltkrieg nicht gewesen,
wir hätten nicht das schöne Fest.
Durch das furchtbare Großereignis
kamen Freundschaften ins Haus,
und die heutigen Partnerstädte
bildeten sich dann auch daraus.

Und wohl diese Partnerstädte
sind auch alle gut gewählt,
und die Namen für die Straßen
wurden auch dazu bestellt.
Natürlich wurde das gefeiert,
denn das hat doch einen Sinn,
und gar viele, viele Leute
gingen zu der Feier hin.

Die Musik gab auch ihr Bestes,
der Klang, der ging in jedes Ohr,
und nach diesen schönen Klängen
traten dann die Redner vor.
Bürgermeister, Ortsvorsteher
waren da am richtigen Ort,
gaben kund auch ihre Meinung
und fanden stets das richtige Wort.

Auch die geladenen Partnergäste
sprachen aus so ihren Wunsch,
sie sind bestimmt sehr gern gekommen,
taten sie den Leuten kund.
Und nun wurde fest gefeiert,
Würstel gab es und auch Bier,
und so manche Leute sagten,
da bleiben wir noch länger hier.

Der Pfarrer unserer Pfarrgemeinde
gab den Segen allen Leut',
ja den kann ein jeder brauchen,
Probleme gibt's genügend heut.

Recht viel Glück nun den Bewohnern,
denn sie haben jetzt ein Heim,
und Gesundheit und viel Freude
kehre immer bei Euch ein.

WiKa

steinmayr

Installationsgesellschaft m.b.H.

**HEIZUNG -
- LÜFTUNG
SANITÄR -**

**A - 3362 Mauer, Amstettnerstr. 34
Tel. 07475 / 566 63, Fax 07475 / 566 63 -75**

Seniorenhaus Mostviertel

EIN NEUER WEG FÜR ÄLTERE MENSCHEN IN AMSTETTEN!



Eine interessante und positive Zwischenbilanz kann man nun bereits bei diesem neuen Projekt für ältere Menschen in Amstetten ziehen - weil das Haus, das im Sommer des heurigen Jahres nach einjähriger Bauzeit fertig wurde, nun schon bald zur Hälfte bezogen ist. Die Philosophie, die „Betreutes Wohnen“ heißt, geht auf und die von Betreiber NR Günter Kiermaier erhoffte Hausgemeinschaft funktioniert bereits bestens.

Der Unterschied zu herkömmlichen Modellen ist ein ganz gravierender. Die Bewohner im Seniorenhaus sind nicht Heiminsassen, die zu bestimmten Zeiten am selben Tisch essen müssen, sondern selbständige Wohnungsinhaber, die den Ablauf ihres Lebens allein bestimmen.

Es gibt im Prinzip keine gravierende Hausordnung, weil eine solche aufgrund der Betriebsstruktur gar nicht notwendig ist. Alle angebotenen Leistungen basieren auf freiwilliger Basis und sind keine Verpflichtung. „Aber das Gefühl zu haben, nicht allein in einem Wohnhaus zu sein, in dem sich bei Problemen niemand um einen kümmert, ist Goldes wert“, sagen die neuen Hausbewohner, die die Garantie haben, dass Tag und Nacht jemand für sie da ist. Ebenso der Umstand, dass man keinen Handgriff selbst machen muss, den man mit zunehmendem Alter nicht mehr machen kann oder will, ist auch eine gute Rückversicherung.

„Die größtmögliche Freiheit unserer Mitbewohner ist die erste Richtschnur unseres Handelns“, lautet der Wahlspruch des Betreibers.

Wie die Erfahrung zeigt, wird die gesamte Struktur des Gasthofes von den neuen Hausbewohnern, die aus der Stadt, den Ortsteilen von Amstetten und der Umgebung kommen, gerne angenommen. „Es ist angenehm“, sagen sie, „dass man als Single nicht lange kochen muss, sondern sich zum gedeckten Tisch setzen kann wann, wo und mit wem man will“.

Auch die Partnerschaft mit der NÖ. Volkshilfe funktioniert bereits bestens. „Die Volkshilfe betreut aufgrund ihrer schon über 20jährigen Praxis jene Mieter, die eine Betreuung wünschen, ständig und höchst kompetent“, betont Günter Kiermaier.

„Natürlich haben wir auch einen eigenen Hausarzt, der ebenfalls wöchentlich und je nach Bedarf in unser Haus kommt“.

Bei der Gelegenheit ist auch zu erwähnen, dass das ganze Gebäude behindertengerecht ausgestattet ist und dass im Erdgeschoß des Hauses auch ein gänzlich neues, behindertengerechtes WC eingebaut wurde, welches natürlich allen behinderten Gästen des Hauses, aber auch des Gasthofes, zur Verfügung steht.

Durch die zentrale Lage des Hauses ist es daher möglich, von einer Wohnung im Obergeschoß rasch - und ohne im Gebäude auch nur eine Stufe bewältigen zu müssen - ins Zentrum der Stadt zu gelangen, was für ältere Menschen, die nicht zurückgezogen leben wollen, äußerst wichtig ist.

Dass auch das gesellschaftliche Element nicht zu kurz kommt, dafür wird der Wirt aufgrund seiner beruflichen Erfahrung sorgen. Gemeinsame Ausflugsfahrten und diverse hausinterne Veranstaltungen sind auf jeden Fall bereits eingeplant.

Natürlich stellt sich da gleich die Frage, was wird das kosten und kann ich mir das überhaupt leisten?

Schon bei der Planung des Vorhabens war es für den Gastwirt und seine Familie eine Grundüberlegung, dass er vor allem auch an jene Menschen dachte, die ein normales und kein Spitzeneinkommen haben. „Die soziale Komponente durfte und darf bei uns nicht zu kurz kommen, das ist Ehrensache“, sagt er auch jetzt!

So bewegen sich die Mieten für Einzelwohnungen (in einem Ausmaß von 35 bis 39 m²) von öS 2.175.- bis öS 3.850.-. Bei Doppelwohnungen, die von 50 m² bis 55 m² gehen, von öS 3.119.- bis öS 6.047.-.

Die Differenzen ergeben sich nicht zuletzt auch aus der Höhe der jeweiligen Pension, da bei geringerem Einkommen die Superförderung des Landes NÖ. ein sehr soziales Regulativ darstellt. Bei der Preisgestaltung ist - sofern gewünscht - auch ein flexibles Angebot möglich. Dass das Leistungspaket des Gasthofes, für dessen Qualität NR Günter Kiermaier persönlich haftet, ein echter Knüller ist, sei hier ganz besonders erwähnt.

Sein Rat an alle älteren Menschen: „Wir sind eine Generation, die in schwierigster Zeit sehr viel leisten und dabei trotzdem viel entbehren musste.“

Daher sollten wir nicht so lange warten, bis wir all das nicht mehr tun können, was wir eigentlich tun möchten. Wir sollten unseren Lebensabend genießen, so lange wir können. Denken Sie ausnahmsweise auch einmal an sich selbst!“

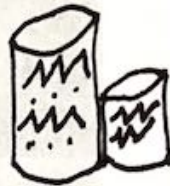
Sie können das „Seniorenhaus Mostviertel“ völlig unverbindlich zu jeder Zeit besuchen. Wenn sie mit dem Betreiber NR. Günter Kiermaier persönlich sprechen wollen, genügt ein Anruf unter der Nummer 07472 / 624 90. Er würde sie gerne durch das Haus führen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Kinderseite

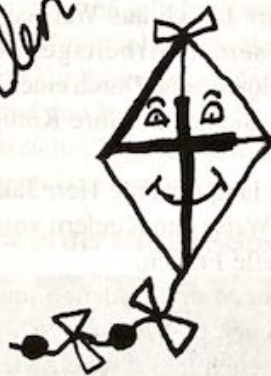


Bernhard Fromhund,
Aschbach, Pyhrahof 1
10 Jahre

Stifthalter aus
Klopapierrollen



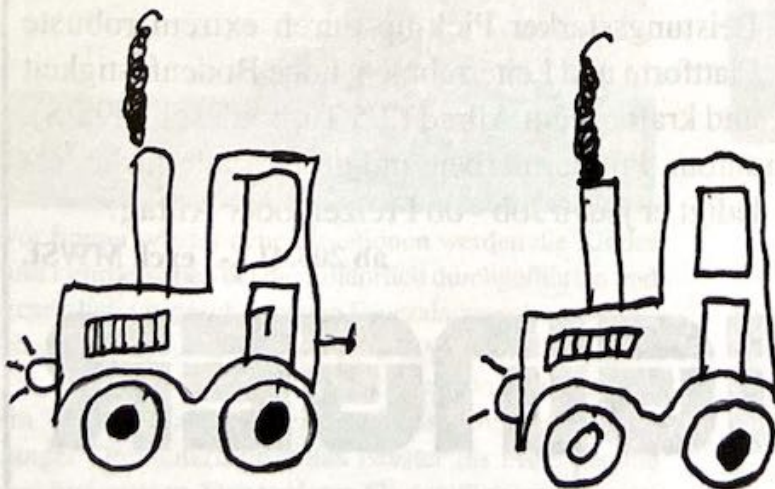
Zeichnen
aus Zahlen



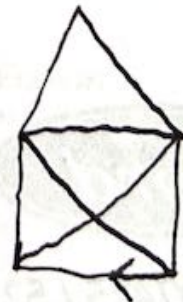
Zungenspaß

Es saßen zwei zischende
Schlangen zwischen zwei
spitzigen Steinen und
zischten.

Suchbild 5 Fehler



Malen
ohne absetzen



Volksschule Öhling

Besuch der Volksschüler in der Landesnervenklinik!



Ein besonderes Erlebnis wurde den Schülern der 4. Klassen zuteil.

Herr Verwaltungsdirektor Leopold Dirnberger führte die Kinder durch die Landesnervenklinik. Nach dem Verwaltungsgebäude und der Schule, in der Frau Hönigl den Kindern die Wichtigkeit einer gesunden Lebensweise nahebrachte, wurden die Kirche, das Gesellschaftshaus und die Küche besichtigt. Die Kinder waren fasziniert von der Schönheit der Jugendstilgebäude, und auch der Streichelzoo rief Begeisterung hervor.

Im Gespräch mit Herrn Direktor Dirnberger wurde den Schülern bewusst, wie wichtig die Landesnervenklinik für alle kranken Menschen, aber auch für unseren Ort und seine Entwicklung ist.

Zum krönenden Abschluss erhielten die Kinder eine kleine Jause und ein Getränk.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Direktor Dirnberger für die interessante Führung.

Aloisia Braun, Christiane Pfleger

Summ - summ - summ



Honig mag jedes Kind. Woher der Honig kommt, weiß auch jeder - natürlich von den Bienen!

Wie es bei den Bienen zugeht, wie sie leben, wie sie den Honig herstellen, das alles haben die Kinder der 2. Klasse heuer im Mai erarbeitet.

Damit es nicht allein beim Lernen von Fakten blieb, kam ein Imker, Herr Jaksch aus Wallsee, in die Klasse. Er hatte neben seinen Arbeitsgeräten einen Schau-bienenstock mitgebracht. Durch eine Glaswand geschützt kann man die Bienen und ihre Königin bei der Arbeit beobachten.

Zwei Stunden lang erzählte Herr Jaksch auf unterhaltensame Art und Weise den Kindern von seiner Arbeit und beantwortete alle Fragen.

Zum Dank sangen die Mädchen und Buben das Lied „Krieg der Bienen und Hornissen“, und dann war der interessante Besuch leider schon wieder zu Ende.

Mathilde Scheibreithner

H A R T

I M

N E H M E N



NEU

R A N G E R

Leistungsstarker Pick-up durch extrem robuste Plattform und Leiterraum, hohe Bodenfestigkeit und kraftvollem Allrad (2.5 Turbodiesel 109 PS), autom. Freilaufnarben und große Ladefläche, erledigt er jeden Job - ob Freizeit oder Alltag!

ab 205.417.- excl. MWSt.



AIGINGER

07475 / 523 20 — 07475 / 523 20 — 07475 / 523 20

Volksschule Öhling

St.Pölten - alt und modern

Einen beeindruckenden Lehrausgang in die Landeshauptstadt machten die 4. Klassen der Volksschule im April 1999.

Nach der Besichtigung der wunderbaren Altstadt mit ihren barocken Fassaden und dem Dom stand das moderne Regierungsviertel auf dem Programm.



Ein besonderes Dankeschön gilt der Landtagsabgeordneten, Frau Michaela Hinterholzer, die die gespannt lauschenden Kinder mit Erzählungen aus dem Regierungsalltag begeisterte und durch das „Schiff“ führte.

Es war ein ereignisreicher Tag, von dem die Kinder viele Eindrücke mit nach Hause nahmen.

Feueralarmprobe in der letzten Schulwoche



Vor immer wieder neue Situationen werden die Kinder und Lehrpersonen bei der alljährlich durchgeführten und gesetzlich vorgeschriebenen Feueralarmprobe gestellt. Heuer am 25. Juni wurde von der Annahme ausgegangen, dass ein Schüler und die Schulleiterin in der Kanzlei im 1. Stock von Rauch eingeschlossen sind und mittels langer Drehleitern über das Fenster ins Freie gerettet werden müssen. Den tapferen Florianijüngern gelang es auch heuer wieder, die gestellten Aufgaben mit Bravour zu meistern!

jumicar Verkehrstraining mit echten Mini-Autos!

Anlässlich der Neueröffnung des Autohauses SENKER war das Thema Verkehrssicherheit einer der Schwerpunkte des Eröffnungsprogrammes.

Die 3. Klasse der VS Öhling war am Samstag, dem 17. 4. 1999, am Vormittag zu einem kostenlosen Verkehrstraining eingeladen.

Mit den Klassenlehrerinnen, Frau Andrea Pfligl und Frau Dir. Johanna Zehetgruber, konnten die Kinder einen interessanten Vormittag erleben.

Nach einem intensiven Schulungsprogramm durften die Mädchen und Buben als „aktive Verkehrsteilnehmer“ auf dem Trainingsplatz mit Gas und Bremse den Trainingsparcours durchfahren.

Natürlich mussten sich die Kinder anschnallen und einen Sturzhelm aufsetzen. Die leisen 4-Takt-Motoren sind auf 15 km/h gedrosselt, sodass selbst bei Zusammenstößen keinerlei Gefahr für die Teilnehmer drohte.

Bei Nichteinhaltung der Verkehrszeichen wurde der Betroffene eine Runde lang aus dem Verkehrsgeschehen gezogen. Die Disziplin der Kinder war dadurch von Anfang an gefordert.

Die Schüler und Schülerinnen waren mit Eifer und Begeisterung aktiv tätig, wovon sich auch die Firmenchefin, Frau Ilse Senker, überzeugen konnte.

Die Kinder und Lehrerinnen danken für die Einladung und wünschen sowohl jumicar als auch dem Autohaus SENKER alles Gute!



Foto: Frau Kommerzialrat Ilse Senker mit den Klassenlehrerinnen und Kindern der VS Öhling.

Termine für die Ferien:

Weihnachtsferien	1999	24. 12. 1999 bis	8. 1. 2000
Semesterferien	2000	5. 2. bis	13. 2. 2000
Osterferien	2000	15. 4. bis	25. 4. 2000
Pfingstferien	2000	10. 6. bis	13. 6. 2000
Sommerferien	2000	1. 7. bis	2. 9. 2000

Volksschule Öhling

Singspiel „Max und Moritz“

Max und Moritz

in sieben Streichen



Ein Höhepunkt im abgelaufenen Schuljahr war sicherlich die sehens- und hörensweite Aufführung der Kantate „Max und Moritz“.



Die Kinder und Lehrpersonen haben gemeinsam die Lausbubenstreiche von Max und Moritz gesanglich, instrumental, szenisch und handwerklich kreativ in Form einer Projektwoche erarbeitet, bei der aktiv Schüler und Schülerinnen von der 1. bis zur 4. Schulstufe ihr Bestes gaben. Nur im Zusammenspiel aller Teilbereiche konnte dann bei den insgesamt 3 Aufführungen im

Turnsaal ein perfekt inszeniertes und mit großer Begeisterung vorgetragenes Singspiel dargeboten werden.

Der Schulchor der 3. und 4. Klassen, der Chor der Kinder des Freifaches „Musikalisches Gestalten“ der 1. und 2. Klassen, die Instrumentalgruppen, die Schauspieler und die Sprecher bildeten eine Symbiose, bei der alle Akteure ohne Ausnahme einen bedeutenden und wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft geleistet haben.



Allen Kindern und deren Klassenlehrerinnen gebührt aufrichtiger Dank und große Anerkennung für die geleistete Arbeit und den persönlichen Einsatz. Für die musikalische Gesamtleitung war VL Mathilde Scheibreitner verantwortlich, hervorragendes musikalisches Talent am Klavier bewies mit viel Einfühlungsvermögen VOL Christiane Pflieger.



Zündende Ideen und praktische Umsetzungseinfälle bewiesen VOL Aloisia Braun und VL Andrea Pfligl, die


HABERHAUER
 DACHZENTRUM

3362 Amstetten-Mauer, Tel. 07472/62838
 Dieselstraße 9a Fax: 07472/63377

Ihr Dach ist unser Fach

Volksschule Öhling

sich im Bereich der Regie qualifizierten und mit originellen Einfällen die Streiche der schlimmen Buben bühnenreif umsetzen.

Für die Requisiten waren VOL Walpurga Grafl, VL Gabriele Zeidlhofer, VD Johanna Zehetgruber und die Werklehrerinnen Fr. Johanna Hauser, Fr. Maria Kogler und Fr. Elisabeth Ricken verantwortlich, die für die Herstellung der Kostüme, Verkleidungen, Bühnenbilder und Max und Moritz-Leibchen zuständig waren. Doch ohne die tatkräftige Mithilfe von außen hätte die Veranstaltung nicht durchgeführt werden können.

Daher werden vor den Vorhang gebeten: OSR Dir. Hans Schubert, Herr Ernst Pilsinger und Herr Rudolf Pollak mit seinen starken Helfern aus der LNK Mauer, die für den Transport des Klaviers und des Podiums in uneigennütziger Weise gesorgt haben. Ein Danke auch an alle Spender und Spenderinnen, die mit Geld und Sachspenden die Aufführung unterstützt haben: allen Eltern für die freiwilligen Spenden, die zum Ankauf einer Funkmikrofonanlage verwendet wurden, der RAIKA Öhling und der VS Gemeinde für die Finanzierung je eines Funkmikrofons, der Fa. HIFI Kaufmann für die Kabel und Aufhängvorrichtung für den Verstärker, der Fa. Amstler-Zarl für die benötigten Holzleisten für das Haus der Witwe Bolte und der Direktion der LNK Mauer für das Klavier und das Podium. Herr Langer hat die Aufführung unseres Singspieles auf Video gebannt. Es konnten 75 Videos verkauft werden und davon wurde uns als Spende 5% gewährt.

Herzlichen Dank!



Abschließend darf ich allen am Singspiel Beteiligten zu diesem großartigen Erfolg gratulieren, der von den hundert Besuchern mit tosendem Applaus begeistert belohnt wurde.

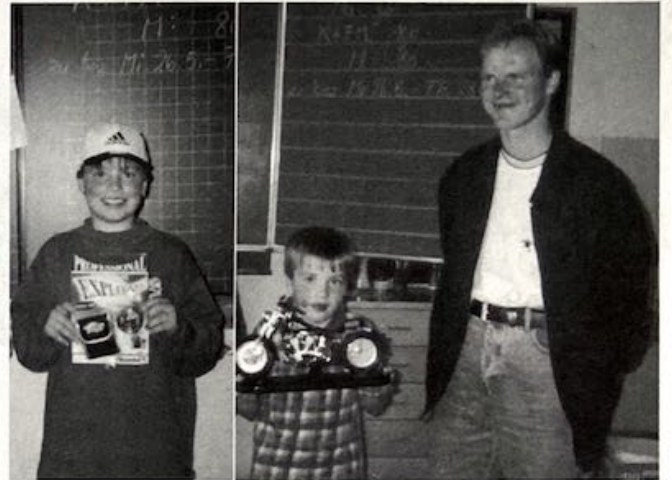
Ich wünsche allen Kindern, den Eltern und Kolleginnen einen guten Schulstart und hoffe wieder auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr 1999/2000!

Johanna Zehetgruber

Erfolgreiche Milchtrinker

Dass unsere Schulmilch, die schon seit einigen Jahren von Herrn Friedrich Hagler aus Zeillern an die Schule geliefert wird, gesund ist und zu guten Lernerfolgen verhilft, wissen bereits viele Kinder.

Dass Milchtrinker auch mit Preisen ausgezeichnet werden, erfuhren zwei Schüler am Schulschluss.



Bei einem Gewinnspiel anlässlich des Weltmilchtages konnte Herr Hagler als 2. Preis ein Wecker-Motorrad an Roland Freudenberger und als 5. Preis ein Jojo-Spiel und eine ADIDAS-Kappe an Benjamin Mader überreichen.

Wir gratulieren herzlich!

Hoffentlich werden im neuen Schuljahr wieder viele Mädchen und Buben vom Angebot der frischen Schulmilch oder des Schulkakaos recht zahlreich Gebrauch machen!

„NEWS“

WIR ZEIGEN
IHNEN DIE
TECHNOLOGIE
DES
3th
JAHRTAUSEND'S

Heimkino

Großbildprojektion
Dolby
Surround-Digital

Tel.: 07472 / 615 29

Kaufmann

Unsere Maturanten

Auch heuer wollen wir Ihnen die Maturanten unserer Ortsteile Mauer und Öhling vorstellen:

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen viel Erfolg und alles Gute!



Gymnasium Amstetten
Elke Danner
Mauer, Urlweg 12



Gymnasium Amstetten
Andrea Eigner
Mauer, Hausmeningerstr. 12



Gymnasium Amstetten
Anita Klem
Mauer, Spiegelsberg 8



Gymnasium Amstetten
Susanne Manner
Mauer, Schmiedestr. 1



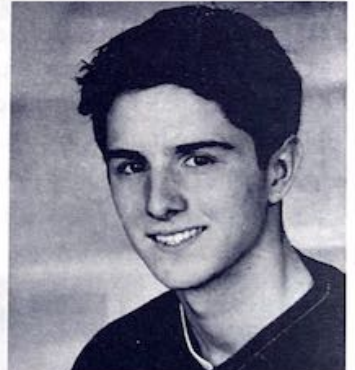
Gymnasium Amstetten
Gerald Haberfehlner
Mauer, Römerstr. 21



Gymnasium Amstetten
Florian Scholz
Mauer, Hausmeningerstr. 10



Gymnasium Amstetten
Rainer Steinlesberger
Mauer, Amstettnerstr. 14



Gymnasium Seitenstetten
Manuel Scherscher
Mauer, Meierhofen 5



Gymnasium Waidhofen/Y.
Sonja Illich
Öhling, Pyhra 72



Gymnasium Waidhofen/Y.
Bernhard Eisenbauer
Mauer, Hausmeningerstr. 12



HAK Amstetten
Klaus Nagelhofer
Öhling, Haberg 74



HAK Amstetten
Michael Sengstbratl
Mauer, Urlweg 22

Unsere Maturanten



HBLA Amstetten
Sandra Bauer
Mauer, Hausmeningerstr. 12



HBLA Amstetten
Thomas Haberfehlner
Mauer, Römerstr. 21



HBLA Haag
Melanie Schuller
Mauer, Hausmeningerstr. 14



HLBLA-Wieselburg
Francisco-Josefinum
Hubert Gugler
Öhling, Rohra 62



HTL Linz
Kunst u. Dessins
Katharina Siegl
Mauer, Winkling 8



HTL Waidhofen/Y.
Automatisierungstechnik
Markus Höllersberger
Mauer, Amstettnerstr. 33



HTL St.Pölten
EDV u. Organisation
Bernhard Zehetgruber
Mauer, Eichenstr. 3



Kindergartenpädagogik
Amstetten
Edith Weninger
Mauer, Siedlungsstr. 2



Kindergartenpädagogik
Amstetten
Sonja Pimperl
Öhling, Öhlermühle 28

HINTERHOLZER GMBH

Sand- und Schottergewinnung

3362 Mauer, Öhling 102
Telefon 0 74 75 / 532 27

*versetzt
Berge!*
HINTERHOLZER

Bauschuttdeponie Telefon 0 74 75 / 542 11

Studienabschluß



Margit Ilich
Öhling, Pyhra 72
Magistra der Sozialwirtschaft.
Die Sponson findet im Oktober an der Johannes Kepler Universität Linz statt.



Maria Bänkbauer
Öhling, Eberseed 56
Magistra der Wirtschaftspädagogik
Die Sponson fand am 2. 7. 1999 an der Wirtschaftsuniversität Wien statt.



Claudia Tremetzberger
Mauer, Tulpenstr. 12
Studium zur Hauptschullehrerin für Englisch und Hauswirtschaft an der PÄDAK der DIÖZESE Linz.
Ablegung der Lehramtsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.



Dipl. Ing. Sylvia Zeiner
Mauer, Sportplatzstr. 13
Magistra der Rechtswissenschaft
Die Sponson fand am 13. Juni 1999 an der Universität Wien statt.



Anita Traninger geb. Huber
Öhling, Öhlermhöhe 56
Doktorin der Philosophie
Studium an der Universität Wien

Anita Traninger, geb. Huber, Öhling, Öhlermhöhe 56 wurde am 20. 4. 1969 in Amstetten geboren. Nach dem Besuch der Volksschule Öhling besuchte sie acht Jahre das BG Amstetten, wo sie 1987 maturierte.

Nach dem Studium der Germanistik und Japanologie, das sie 1994 abgeschlossen hat, hat sie eine Dissertation zur Rhetorik in der Frühen Neuzeit verfasst, die von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gefördert wurde.

Am 12. Juli 1999 wurde Anita Traninger an der Universität Wien zur Doktorin der Philosophie promoviert.

Beruflich ist Anita Traninger seit Dezember 1998 für die Öffentlichkeitsarbeit der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, die Interessensvertretung der österreichischen Steuerberater und Wirtschaftsprüfer verantwortlich.

BEHAGLICH WOHNEN - UMWELT SCHONEN

ING. LIMBACH
Ges.m.b.H.

LEINERSTR. 6
3300 AMSTETTEN
TEL. 07472 / 624 30 - 0
FAX 07472 / 624 30 - 5

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR



Autohaus Senker

Überblick zur Betriebsentwicklung Autohaus Senker:

- 1948** Firmengründung
in Amstetten, Max-Christ-Straße
- 1952** Neubau
in Amstetten, Wienerstraße 57
- 1964** Miete einer KFZ-Werkstätte
in Ybbs/Donau, Porschestraße
- 1972** Neubau einer eigenen Werkstätte
in Ybbs/Donau, Porschestraße
- 1977** Eröffnung des Betriebes
in Amstetten, Wienerstraße 44
- 1978** Miete einer Werkstätte
in Waidhofen/Ybbs, Erhard-Wild-Platz
- 1980** Eröffnung des Neubaus
in Waidhofen/Ybbs, Ybbsitzerstraße
- 1990** Miete einer Werkstätte
in Haag, Steyrerstraße
- 1994** Um- und Zubau einer Werkstätte
in Ybbs/Donau sowie Eröffnung des Neubaus in
Haag, Linzerstraße
- 1997** Neubau und Eröffnung eines weiteren Betriebes
in Melk/Donau
- 1999** Übersiedelung und Eröffnung
Amstetten / Neufurth „Weißes Kreuz“

Ein neues Verkaufs- und Servicezentrum für die Marken VW-PKW,

VW-Nutzfahrzeuge, Audi, Skoda und Gebrauchtwagen
„Weltauto“.

Karosserie-Fachwerkstätte für alle Fabrikate, Lackie-
rerei, Spenglerei.

Pannenhilfe rund um die Uhr.

Alle Werkstätten sind nach ISO 9002 zertifiziert.

Träger des österr. Staatswappens für außergewöhnli-
che Leistungen bei der Ausbildung von Lehrlin-
gen.



Foto: Ehemaliger Betrieb in Amstetten, Wienerstr. 44



Foto: Bgm. Herbert Katzengruber, Mag. Gertraud Senker u. KR Ilse Senker

Das Unternehmen befindet sich zur Gänze im privaten Familienbesitz und ist einer der größten VW-Audi Händlerbetriebe Österreichs mit 245 Mitarbeitern. Oberste Prämisse ist, der Kunde soll sich rundum wohlfühlen, auf persönliche Beratung und Betreuung wird besonders großer Wert gelegt.

Willkommen bei Autohaus Senker



A 3300 Amstetten/Neufurth „Weißes Kreuz“ Rauscherstr. 45

Tel. 07475 / 9001-0 Fax DW 33



Senker
Um Autos besser.



Vermählungen



10. 4. 1999
Sonja Öhlinger, Neufurth, Am Sonnenweg 5, und
Ernst Kusalik, Mauer, Hausmeningerstr. 14



24. 7. 1999
Edeltraud Rodlauer, Mauer, Winkling 9, und
Gerhard Daxbacher, Mauer, Winkling 9



31. 7. 1999
Gerlinde Rodlauer, Mauer, Winkling 9, und
Gerhard Baumgartner, Aschbach, Schulring 21



5. 6. 1999
Gabriele Friedrich, Wr. Neudorf, Hauptstr. 26, und
Günter Steinbrunner, Zeillern, Kleinberg 82



ARBEITSBÜHNENVERLEIH

JOHANN Wögerer

Ges.m.b.H.

CONTAINERDIENST
TRANSPORTUNTERNEHMEN
BAGGERARBEITEN
BAHNEXPRESS-SERVICE

3363 NEUFURTH
GUNNERSDORFERSTR. 45
Tel. 07475 / 568 00

Vermählungen



10. 7. 1999

Andrea Raab, Euratsfeld, Almesberg, und
Andreas Hinterholzer, Zeillern, Hörsdorf 90



24. 7. 1999

Michaela Gramm, Öhling, Öhlermühle 42, und
Christian Antes, Öhling, Öhlermühle 42



7. 8. 1999

Sonja Käfer, Mauer, Hauptplatz 16, und
Thomas Brachner, Stephanshart, Leizing 82



21. 8. 1999

Petra Eder, Kollmitzberg 146 und
Markus Anders, Mauer, Hauptplatz 17



Lydia Lamerana, Hauptplatz 16, und
Franz Deinhofer, Neufurth, Kiefernstr.9

Uhren  Schmuck
Stadlbauer GesmbH
3362 Mauer/Amstetten, Hauptstr. 1
Tel. u. Fax: 07475 / 53 1 29

Jubiläums - Hochzeiten



Goldene Hochzeit
25. 4. 1999
Maria und Heinrich Krensehner,
Mauer, Hauptplatz 14



Goldene Hochzeit
30. 4. 1999
Maria und Franz Bechyne,
Mauer, Amstettnerstr. 12



Goldene Hochzeit
14. 5. 1999
Maria und Karl Weigl,
Mauer, Brucknergasse 3



Goldene Hochzeit
16. 8. 1999
Johanna und Karl Schläglhofer,
Aschbach, Hauptmannsberg 1



Diamantene Hochzeit
1. 4. 1999
Helene und Rudolf Spendou,
Mauer, Lilienstr. 7



Eiserne Hochzeit
14. 5. 1999
Cäcilia und Leopold Mayerhofer,
Mauer, Urlweg 36

Geburtstags Da Opa feiert seinen 70-er

Verehrte Freunde, liebe Gäst',
 Wir feiern ein Geburtstagsfest.
 Dem lieben Opa gilt's fürwahr,
 denn dieser feiert 70 Jahr'.
 Ja, 70 Jahre sind verweht,
 da merkt man schon, dass d'Zeit vergeht.
 Doch du fühlst dich heut noch jung
 und hast auch noch den richtigen Schwung,
 und deine Frau, stets froh und heiter,
 ist dir ein guter Wegbegleiter.

Ihr habt miteinander' sehr viel erlebt,
 bei euch hat sich sehr viel bewegt,
 drum schau'n wir z'rück wie's früher war
 und fangen an vor 70 Jahr.

Als erstes Kind bist du geboren,
 und trotz schlechter Zeit ist aus dir was geworden.
 Die Schulzeit war ja gar recht hart,
 keine Freizeit doch Arbeit immer fort.
 Wie könnte es dann anders sein,
 in der Schule schiefst du öfter ein.

Es war bestimmt keine schöne Welt,
 schinden viel, aber wenig Geld,
 auch Ochsen hast du fortgetrieben,
 einmal langsam, einmal schnell,
 keine Zeit für Rast geblieben,
 oft sogar bist Maria Zell.

So ging die Schulzeit auch dahin,
 einen Arbeitsplatz hast du im Sinn,
 in einem Gasthaus, ja mit Fleischerei,
 da war eine andere Arbeit auch dabei.

Ja hier warst du wirklich gern,
 denn von zu Hause etwas fern.
 Ein Mädchen reichte dir die Hand,
 es wurde draus ein festes Band.
 Sie hieß nicht Liesl oder Anna,
 sie blieb bis heute die Johanna.
 Und Johann und Johanna, die wurden bald ein Paar,
 sie sind ja fest verbunden schon über 40 Jahr.

Auch Nachwuchs kam dann bald daher,
 als Eheleut, was willst du mehr.
 Gekommen sind noch mehr dazu,
 obs Dirndl'n sind jo oder Bub.
 Beim achten Kind sagens: „Jetzt is's genug“,
 doch die Waltraud ist kommen und die sperrt zu.

Die Zeit verging, die Zeit vergeht,
 ein Wandel vor der Türe steht.
 Den Arbeitsplatz, den du dir findst,
 du kommst sogar in den Landesdienst.
 Das Kühe- Melken hast ja g'lernt,
 doch von zu Haus bist weit entfernt.
 Der Meierhof in Öhling war dein Platz,
 du holst dann nach auch deinen Schatz.
 Und glücklich warn sie alle zwei,

was jetzt kommen mag ist einerlei.
 Er geht jetzt zeitlich in der Fruah,
 ganz fröhlich ja dem Kuhstall zua.
 Die Kühe war'n ja stets sei' Freud,
 die sind doch ehrlicher als d'Leut.
 Und Kühe wär'n ja genug im Stall,
 die werden gemolken am Tag dreimal.

Doch der Hans, ein Arbeitstier,
 hat nebenbei gearbeitet „a ois wia“,
 drum war er oft auch wirklich müd',
 und wer des weiß, auch mit ihm fühlt.

Beim Melkberuf kanns sowas geben,
 des muss man selber mal erleben.
 Übermüdet saß er bei der Kuh,
 und drückt nun seine Augen zu.
 Das war der Kuh ja gar net neu,
 gemütlich fraß sie auch ihr Heu,
 sie ließ das Schlafen sogar gelten,
 er wird schon wieder weitermelken.
 Sie hat dann öfter rückwärts g'schaut,
 und ihm den Schweif dann umig'kaut.
 Dem Hans dem war ja das zu dumm,
 er will zu Haus nun länger ruhn.

Er war ja stets ein tüchtiger Mann
 und trat sogar zur Prüfung an.
 Das spürte man ja auch im Lohn
 natürlich bis zur Pension.

Wer den Hans so kennt, so ganz genau,
 er blieb nicht daheim bei seiner Frau.
 Zur Maurerarbeit fuhr er aus
 und hat gebaut so manches Haus.
 Denn Arbeit hat er nie gescheut,
 ja Arbeit hat ihn stets gefreut.
 Und wenn man von den Häusern spricht,
 er legte hinein sein ganzes Gewicht.
 Bei der Arbeit war er stets zur Stelle,
 sein Liebling war die Maurerkelle.
 Er half auch öfter nur um d'Kost,
 d'Hauptsach, die Kehle nicht verrost.

Du warst zu haben jeder Zeit,
 und warst auch immer hilfsbereit.
 Man freut sich, wenn man von dir spricht,
 denn viele, viele Häuser tragen deine Schrift.

Drum lieber Hans, es ist bekannt,
 hast gebracht den Namen Plank.
 Auch deine Brüder wohnen hier,
 und auch diese danken dir.

Nun lieber Schwiegerpapa,
 alle Freunde dich heut grüßen,
 sie legen Blumen dir zu Füßen,
 und wir stimmen alle ein:
 „Viel Dank dem Hans von Plankenstein!“

Geburten

Geburtstage

- Iris Nagelhofer**, Öhling, Ramsau 158,
geb. 20. 3. 1999,
- Tamara Marika Gugler**, Aschbach, Kleinkienberg 3,
geb. 24. 3. 1999
- Josef Langerreiter**, Aschbach, Großkienberg 2,
geb. 6. 4. 1999
- Anna Haselmaier**, Mauer, Hauptstr. 25,
geb. 9. 4. 1999
- Lukas Gruber, Mauer**, Hausmeningerstr. 58,
geb. 11. 4. 1999
- David Nico Speneder**, Öhling, Öhlermühle 67,
geb. 11. 4. 1999
- Kenneth Reiter**, Mauer, Efeustr. 13,
geb. 25. 4. 1999
- Nancy Reuter**, Mauer, Tulpenstr. 32,
geb. 26. 4. 1999
- Stefan Grubmayr**, Mauer, Urlweg 48,
geb. 14. 5. 1999
- Maurice Stressler-Buchwein**, Mauer, Hauptplatz 19,
geb. 23. 5. 1999
- Lisa Fischer**, Mauer, Fliederstr. 4,
geb. 6. 7. 1999
- Tobias Kloibhofer**, Öhling, Buchleiten 155,
geb. 6. 7. 1999
- Martin Buchberger**, Mauer, Finkenstr. 2,
geb. 11. 7. 1999
- Michael Halbmayr**, Mauer, Galtberg 7,
geb. 13. 7. 1999
- Sonja Furtlehner**, Mauer, Amstettnerstr. 81,
geb. 16. 7. 1999
- Hannes Kusalik**, Mauer, Hausmeningerstr. 14,
geb. 26. 7. 1999
- Karin Kranl**, Mauer, Amselstr. 5,
geb. 27. 7. 1999

zum 60. Geburtstag:

8. 7.: Eleonora Brandstetter, Mauer, Hauptstr. 18
18. 7.: Anna Reichel, Mauer, Hauptplatz 12
22. 7.: Otmar Fischer, Mauer, Amselstr. 15
24. 7.: Ernst Kerschner, Mauer, Hausmeningerstr. 36
5. 8.: Zaezilia Delfauro, Mauer, Hausmeningerstr. 16
7. 8.: Renate Mayrhofer, Mauer, Bergstr. 1
14. 8.: Maria Obermayr, Mauer, Westbahnstr. 60
22. 8.: Waltraud Niederl, Mauer, Hauptplatz 17
26. 8.: Cäcilia Winterer, Öhling, Buchleiten 152
2. 9.: Johann Eblinger, Zeillern, Kleinberg 54
17. 9.: Simon Hochstöger, Mauer, Hauptplatz 17
22. 9.: Zita Haider, Mauer, Hauptstr. 7
23. 10.: Würzl Erika, Mauer, Hauptstr. 4
31. 10.: Franz Üblacker, Mauer, Lilienstr. 14
13. 11.: Rosa Fink, Mauer, Amselstr. 21
13. 11.: Alois Schaffner, Mauer, Dahlienstr. 2
3. 12.: Gertrude Bruckner, Mauer, Sportplatzstr. 15
18. 12.: Eleonore Gruber, Mauer, Eichenstr. 13
26. 12.: Karl Pointner, Mauer, Amstettnerstr. 91
30. 12.: Rosina Buchberger, Mauer, Finkenstr. 2

zum 70. Geburtstag:

1. 7.: Maria Fehringer, Mauer, Bahnhofstr. 15
2. 7.: Anna Jung, Öhling, Öhlermühle 18
10. 7.: Christine Linhartsberger, Öhling 106
13. 7.: Johann Plank, Öhling 27
24. 7.: Rosa Sperlich, Öhling, Pyhra 68
9. 8.: Josef Furtlehner, Öhling, Eglsee 92
16. 8.: Gertrude Braun, Mauer, Amstettnerstr. 17
24. 8.: Leopold Sturm, Öhling, Eglsee 99
23. 9.: Erich Semeck, Mauer, Hauptplatz 14
26. 9.: Franz Reisinger, Mauer, Hauptplatz 2
8. 10.: Leopoldine Harrer, Mauer, Gladiolenstr. 1
14. 10.: Ferdinand Bürgel, Mauer, Brucknergasse 7
1. 11.: Gottfried Kranzl, Mauer, Sportplatzstr. 3
6. 11.: Josef Nagelstrasser, Mauer, Westbahnstr. 1
9. 12.: Johann Buchmeier, Mauer, Amstettnerstr. 48
13. 12.: Augustin Gattringer, Mauer, Brucknergasse 5
13. 12.: Stefan Kreuzer, Zeillern, Flachsberg 91

zum 75. Geburtstag:

7. 7.: Hermine Kleindl, Mauer, Hauptstr. 15
13. 7.: Barbara Fromhund, Aschbach, Aubauer 1
20. 7.: Johann Muttenthaler, Öhling, Ramsau 89
11. 8.: Maria Zehetner, Mauer, Pilsing 5
21. 11.: Franz Zehetgruber, Mauer, Zellerstr. 5

Blumenfachgeschäft
und Gärtnerei

Grabmaier



Schulstraße 15
3363 Ulmerfeld-Hausmening
Tel. 07475 / 522 89

Geburtstage

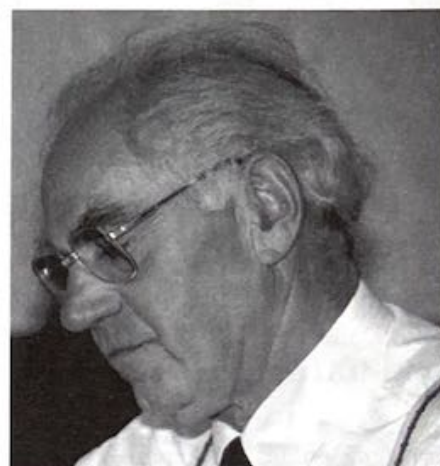
80. Geburtstag



20. 8.: Maria Litzellachner,
Mauer, Spiegelsberg 6



11. 9.: Anna Huber,
Öhling, Öhlermühle 25



19. 9.: Dr. Hans Barilits WHR,
Öhling, Öhlermühle 10



25. 10.: Karl Wimmer,
Mauer, Sportplatzstr. 14



2. 11.: Franz Zitzmann,
Mauer, Veilchenstr. 10



17. 11.: Erna Schatzl,
Mauer, Urlweg 52



5. 12.: Josef Grossenberger,
Öhling, Urthal 123

Hackl

Ges.m.b.H.

Fenster * Türen * Tore * Sonnenschutz
Innenausbau * Beratung * Planung

A - 3362 Mauer Galtberg 21

Tel. u. Fax: 07475 / 521 87

Auto-Tel.: 0663 / 810764

Geburtstage

85. Geburtstag



31. 7.: Maria Langerreiter,
Öhling, Pyhra 103



10. 9.: Karl Tremetzberger,
Mauer, Tulpenstr. 12



2. 10.: Leopoldine Würzl,
Mauer, Diplomatengasse 5



18. 12.: Franz Spindelberger,
Mauer, Hauptstr. 17

90. Geburtstag



17. 9.: Maria Wenger,
Mauer, Amstettnerstr. 11



4. 11.: Leopold Mayerhofer,
Mauer, Urlweg 36



10. 11.: Leopoldine Stöghofer,
Mauer, Amstettnerstr. 11



22. 11.: Cäzilia Mayerhofer,
Mauer, Urlweg 36

Todesfälle



Todesfälle

Johann Langerreiter,
Öhling, Pyhra 153,
verst. 25. 3. 1999, (63. Lj.)



Josef Zatl,
Mauer, Hauptstr. 11,
verst. 31. 3. 1999, (38. Lj.)

Franz Stern,
chem. Mauer, Kirchwegstr. 5,
verst. 20. 4. 1999, (57. Lj.)



Maximilian Peböck,
Öhling, Buchleiten 101,
verst. 24. 4. 1999, (82 Lj.)

Rupert Brichenfried
chem. Mauer, Urlweg 42,
verst. 2. 5. 1999, (50. Lj.)



Franz Weichinger,
Mauer, Bahnhofstr. 1,
verst. 19. 5. 1999, (70. Lj.)

Helmut Aschauer,
chem. Mauer, Hauptplatz,
verst. 17. 5. 1999, (49 Lj.)



Elsa Eckert,
Mauer, Tulpenstr. 18,
verst. 21. 6. 1999, (87. Lj.)

Johann Reitbauer,
Mauer, Amstettnerstr. 31,
verst. 6. 7. 1999, (85. Lj.)



Alois Brichenfried,
Mauer, Urlweg 42,
verst. 16. 7. 1999, (80. Lj.)

Franz Mader,
Mauer, Dolichenusstr. 8,
verst. 19. 8. 1999, (67. Lj.)



Maria Maischberger,
Öhling, Ramsau 88,
verst. 24. 8. 1999, (82. Lj.)

Franz Steinbrunner,
Zeillern, Kleinberg 82,
verst. 2. 9. 1999, (53. Lj.)



Josef Dirringer,
Mauer, Diplomatengasse 11,
verst. 5. 9. 1999, (75. Lj.)

Johann Ebner,
Öhling, Krottendorf 47,
verst. 9. 9. 1999, (89. Lj.)



Seniorenbund Ognib MS Selbsthilfe Dienst Mostviertel



MS - Selbsthilfegruppe Mostviertel hatte Besuch aus der Slowakei!

Von 2. bis 6. Juni 1999 hatte die MS-Selbsthilfegruppe Mostviertel Besuch aus der Slowakei, genauer aus Teply Vrch bei Rimavska Soboba.

Die Clubobfrau der slowakischen MS-Selbsthilfegruppe, Maria Ligartova, freute sich über den bereits zum drittenmal stattfindenden Besuch „ihrer“ Gruppe in Amstetten.



Diesmal haben sich die slowakischen Besucher einige Einrichtungen angeschaut, wie etwa das Behinderten-dorf Altenhof im Hausruck. Von Infrastruktur und Qualität her soll Ähnliches in der Slowakei errichtet werden (wünschenswert).

Ein weiterer Besuch galt dem Kulturhof Neuhofen/Ybbs und dem Pensionisten- und Pflegeheim Waidhofen/Ybbs. Eine Führung für die ganze Gruppe gab es schließlich im Stift Seitenstetten.

Alle slowakischen Mitglieder der MS-Selbsthilfegruppe fiebern nun schon dem Jahr 2001 entgegen, denn dann feiert die Selbsthilfegruppe Mostviertel ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum und die slowakische Gruppe wird wieder in Amstetten zu Gast sein. Für das Jahr 2000 ist die Mostviertler Gruppe in Teply Vrch zum Gegenbesuch eingeladen.

Insgesamt, so Obmann Helmut Peham, würden sehr gute Kontakte gepflegt. Natürlich schauen sich die Besucher aus der Slowakei hier im Westen immer wieder etwas ab: So zum Beispiel ist die Hipotherapie bereits im Aufbau, die sie vor 2 Jahren vorgeführt bekommen haben.

Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Mostviertel gewinnt neue Freunde in Budapest!

Die MS-Selbsthilfegruppe Mostviertel unternahm vom 16. bis 20. Juni 1999 eine Reise nach Budapest, wo sie neue Freunde, ebenso MS-Patienten, kennen lernten. Der Aufenthalt in Budapest wurde von der Obfrau Zsuzsa Gaspar des dortigen Clubs organisiert.



Es wurde eine Stadtrundfahrt mit einer Schifffahrt um die Margareteninsel unternommen. Besichtigt wurden die Mathiaskirche und die Fischerbastei. Eine Abendfahrt auf den Gellertberg zur Zitadelle mit der Gellertstatue (Freiheitskämpfer) wurde dazu benutzt, um vom Berg auf die beleuchtete Stadt Budapest hinunter zu blicken. Diesen Anblick werden viele nicht vergessen. Ein Tag wurde dazu benutzt, um in die Pušta zu fahren, auf eine Csarda. Hier wurden uns akrobatische Pferdedressuren mit Folklore und mit anschließendem echten ungarischen Essen geboten.

Ein Abend wurde dazu benutzt, um mit den ungarischen MS-Patienten ein Gespräch zu führen. Es wurden dabei ihre Probleme und Sorgen erörtert. Sie waren sehr wissbegierig und ganz heiß auf Informationen. Unsere neuen Freunde werden uns vielleicht im Jahr 2001 zu unserem 10-jährigen Bestandsjubiläum der Selbsthilfegruppe Mostviertel besuchen.

Somit ging am Abend des 20. Juni ein Ausflug zu Ende, der nicht so schnell vergessen wird, und die Patienten freuen sich schon wieder auf das nächste Jahr, denn dann geht die Reise nach Südtirol. An diesem Ausflug nahmen 33 Personen teil, darunter 12 Rollstuhlfahrer. Ein Dankeschön auch an alle Betreuer, die sich um die Patienten gekümmert haben.

*Helmut Peham Helmut
Obmann*

BESTATTUNGSINSTITUT

BEER

A-3364 Neuhofen/Ybbs
Elzbach 36
Tel. 07475 / 521 04

A-3300 Amstetten
Klosterstraße 10
Tel. 07472 / 632 90

Persönliche Beratung, Besorgungen von Grabstätten, individuelle Trauerfeiern, Vorsorge.

Bürozeiten: Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr und
Samstag 9:00-10:00 Uhr

Seniorenbund Oed-Öhling

Unser Motto lautet: „Nicht allein sein, sondern gemeinsam sein“.

Jedoch sind von unseren 135 Mitgliedern nicht alle in der Lage, unseren Reisezielen zu folgen, sei es aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen.

Im Februar 1999 hatten wir beim Mostheurigen Lettner die Filmvorführung von unserer schönen Hollandreise vom Vorjahr. Bis zum letzten Platz gefüllt, konnte dann so manche Erinnerung ausgetauscht werden.

Am 22. März 1999 führte unser erster Ausflug zu den Adler Moden in Ansfelden. Nach einer Modevorführung und Einkaufsmöglichkeit wurde dort das Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag wurden wir in der Austria Tabakfabrik in Linz erwartet. Nach interessanter und aufschlussreicher Führung ging die Fahrt zum Stift Florian. Bei gemütlicher Einkehr im Gasthof Redl in Oed beendeten wir unsere Fahrt.

Am 28. April 1999 ging unsere monatliche Reise nach Maria Dreieichen, anschließend zum Stift Geras mit Besichtigung des Kräutergartens. Nach dem Mittagessen besuchten wir bei strahlendem Sonnenschein die kleinste Stadt Österreichs „Hardegg“. Die Abschlusseinkehr erfolgte dann bei einem Heurigen in Hadersdorf.

Am 26. Mai 1999 ging die Fahrt zum „Steirischen Bodensee“. Bei der schönen Seerundwanderung konnte man neben den festgefrorenen Schneemassen die blühende Flora bewundern. In Zottensberg fand dieser Tag bei gemütlicher Hausmusik seinen Ausklang.



Vorerst wurde der Gurker Dom besichtigt, dann kurzer Aufenthalt im Zwergenpark mit seinen 1100 Wichteln. Anschließend Weiterfahrt zu einer Wassermühle, und in Feldkirchen wurde dann das Quartier bezogen.

Am 2. Tag waren Maria Saal, Herzogstuhl, Magdalensberg und Hochosterwitz das Ziel.

Am 3. Tag Auffahrt über die Malta Hochalpenstraße zur Kölblreinsperre.

Abends im Hotel „Kärntner Abend“.

Am 4. Tag Besichtigung eines Puppenmuseums, anschließend Pyramidenkogel und Minimundus.

Am 5. Tag Heimfahrt über die Nockalmstraße mit blü-

hendem Almrausch zum berühmten „Fasslbad“. Es waren fünf eindrucksvolle Tage bei Kaiserwetter.

Am 21. Juli 1999 war unser Ziel Filzmoos-Oberhofalm. Nach längerem Aufenthalt und kleiner Wanderung fuhren wir nach St. Gilgen zur kurzen Stadtbesichtigung. In Schmidham, im Gasthaus Bachus bei den „tanzenden Fontänen“, erfolgte der Abschluss.

Am 19. August 1999 war eine 1/2-Tagesfahrt geplant. Vorerst fuhren wir nach Maria Taferl mit Kirchenbesuch. Anschließend ging die Fahrt nach Spitz weiter, wo wir dann mit dem Brandner Schiff bis Krems fuhren. Mit dem Bus ging es dann zurück zu einem Heurigen in Weissenkirchen.

Am 26. August 1999 besuchten wir die Tullner Gartenbaumesse.

Am 13. Und 14. September 1999 heißt unser Ziel „Rund ums Karwendelgebirge“

Im Rumerhof bei Innsbruck werden wir das Mittagessen einnehmen. Wenn es die Witterung erlaubt, Seilbahnauffahrt auf die Hungerburg und Hafelekar. Übernachtung in Seefeld.

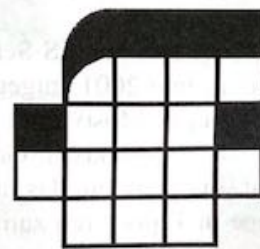
Am 2. Tag geht die Fahrt zum Ahorn-Boden, Engalm - kleine Wanderung. Eventuell kleine Schiffsrundfahrt am Achensee, anschließend Heimreise.

Vorschau:

Am 13. Oktober 1999 - „Fahrt ins Blaue“ mit diversen Einkaufsmöglichkeiten in Fabriken.

Im Jänner 2000 ist der Besuch einer Vorstellung von „Holiday on Ice“ geplant.

Bei jeder Fahrt sind wir gerne bereit, bei Freiplätzen Interessenten mitzunehmen.



fuchsberger

Kachelofen-Zentrum
Amselstraße 22,
3362 Amstetten / Mauer

Fliesenfachgeschäft
Südlandstraße 4,
3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 0 74 72 / 644 70
Fax: 0 74 72 / 644 70 - 85

Tel.: 0 74 72 / 647 50
Fax: 0 74 72 / 647 50 - 22

Seniorenbund Oed-Öhling Sozialdienst Mostviertel

Wie gratulierten bzw. wir gratulieren:

Zum 70. Geburtstag:

16. 2. Josef Weitz, Pyhra
 1. 3. Maria Höllersberger, Öhling
 6. 3. Alois Rosenberger, Oed, Ramsau
 25. 3. Adolf Schweighofer, Oed
 21. 6. Anna Ramsauer, Oed, Lehen
 25. 6. Gertrude Feigl, Oed
 2. 7. Anna Jung, Öhling
 13. 7. Johann Plank, Öhling
 9. 8. Josef Furtlehner, Oed, Eglsee
 24. 8. Leopold Sturm, Oed
 24.10. Johann Deinhofer, Oed
 13.12. Stefan Kreuzer, Öhling, Melbing

Zum 80. Geburtstag:

29. 3. Johann Mitterlehner, Oed
 18. 8. Theresia Dorn, Oed
 19. 9. WHR Prim. Dr. Hans Barilits, Öhling

Zum 85. Geburtstag:

5. 2. Josefa Palmethofer, Öhling
 1. 3. Karl Nowak, Mauer
 31. 7. Maria Langerreiter, Oed, Lehen

Zum 90. Geburtstag:

24. 4. Maria Reitbauer, Oed

Goldene Hochzeit:

- Jänner 99: Bauer Alfred und Maria, Oed
 Februar 99: Krammer Adalbert und Franziska, Oed
 Mai 99: Gruber Karl und Erna, Oed

Diamantene Hochzeit:

- 25.12.99: Ehrenobmann InspR. Josef Kunerth
 und Gerda, Öhling

Leider mussten wir auch Abschied nehmen von vier Mitgliedern:

- Johann Rigler, Oed, Ramsau
 Max Pehböck, Oed, Ramsau
 Josef Gruber-Berndl, Oed
 Maria Maischberger, Oed, Ramsau

Obfrau Josefa Koppendorfer

VERSICHERUNGSBÜRO

FRANZ MALLEIER

BEZIRKSDIREKTOR

VERSICHERUNGEN ALLER ART

Büro: Reichsstr. 60, 3300 Amstetten
 Telefon: 07472 / 615 00
 Telefax: 07472 / 615 00-22
 Autotelefon 0664 / 3263188 od. 0676 / 3818477

Wir öffnen unsere Türen und laden Sie herzlich ein, die Wohngemeinschaften der ARGE Sozialdienst Mostviertel am 18. September 1999 ab 11.30 Uhr in Amstetten zu besuchen.



Langzeitwohngemeinschaft Lorenz-Buschlstr. 3, renoviert 1998 bis 1999

Seit 1994 haben wir beide Häuser in der Lorenz-Buschlstraße grundlegend renoviert. In der Übergangswohngemeinschaft wurde das Erdgeschoß gänzlich neu gestaltet, die Fenster ausgetauscht und die Fassade erneuert.



Übergangswohngemeinschaft Lorenz-Buschlstr. 3, renoviert 1994 bis 1998

Mit der Renovierung der Langzeitwohngemeinschaft haben wir 1998 begonnen. Dabei wurde das Dach neu eingedeckt und ein Ausbau des Dachbodens vorbereitet. Auch hier wurden die Fenster und die Fassade erneuert sowie ein zusätzliches Bad im ersten Stock geschaffen.

1999 haben wir den Dachbodenausbau fertiggestellt und damit Platz für zwei weitere BewohnerInnen unserer Wohngemeinschaften geschaffen.

Vieles ist geschehen, aber wir sind noch lange nicht fertig.

**Wohngemeinschaften Amstetten
 ARGE Sozialdienst Mostviertel**

**3300 Amstetten, Lorenz-Buschlstraße 3
 Telefon/Fax: 07472 / 699 00**

Pensionistenverband Mauer

Der Pensionistenverband Mauer berichtet!

Der Pensionistenverband Österreichs feiert im September 1999 sein 50-jähriges Bestandsjubiläum, das heißt der P.V. besteht seit dem Jahre 1949. Wir können froh sein, dass es diesen Verband in Österreich gibt. Es wurde seit dieser Zeit sehr viel für die ältere Generation getan. In der heutigen Zeit kann jeder ältere betagte Mensch menschenwürdig leben und ist nicht mehr abhängig vom Wohlwollen der Jüngeren.

Der P.V. sorgt für Gerechtigkeit und hat seine Vertreter auch in der Regierung. Besonders bedürftige Personen werden auch finanziell unterstützt (Mindestrentner).

Unsere Ortsgruppe besteht seit 1955, das heißt, wir werden im Jahr 2000 unser 45-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Die näheren Ausführungen dazu lesen Sie in der Ausgabe Frühjahr 2000.

Nun zu unserer Ortsgruppe:

Wie jedes Jahr haben wir auch im heurigen Jahr wiederum schöne Ausflüge und Reisen gemacht.

Beim Preisschnapsen haben im heurigen Jahr unsere Damen kräftig zugeschlagen, sie konnten die ersten drei Plätze erringen.



Den ersten Preis konnte Frau Irmgard Gatty, den zweiten Frau Poldi Nußbaumüller gewinnen, den 3. Preis holte sich Frau Horvath Antonia.

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Die erste Reise führte uns nach Nussendorf bei Maria Taferl zum Heurigen, es war sehr gemütlich.

Die zweite Reise im April ging nach Wien -Laxenburg, wo Schloss und Schlosspark besichtigt wurden. Weiter ging es zum und auf den Donauturm, von wo wir einen herrlichen Ausblick auf und über Wien genießen konnten.



Im Mai machten wir unsere traditionelle Muttertagsfahrt mit zwei Autobussen zum Ausflugsgasthaus Zottensberg bei Windischgarsten, wo alle Mütter ein Mittagessen bekamen. Es war dies ein Geschenk des Pensionistenverbandes. Das Wetter war wunderschön und die Stimmung prächtig, denn die Wirtsleute spielten zum Tanz auf, es war ein Ausflug nach unserem Geschmack.

Unsere große Flugreise führte uns diesmal auf die Insel Mallorca. Es nahmen 42 Personen an dieser Reise teil. Alle waren in einem schönen Dreisterne Hotel untergebracht, direkt neben der Schinkenstraße, in Playa die Palma. Einige schöne Ausflüge mit Bus und Schiff rundeten den Aufenthalt ab. Es war alles gut organisiert und wird den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben! 14 Teilnehmer verlängerten noch um eine weitere Woche den Badeurlaub.



Im Juni machten wir eine reine Kulturexkursion in die „Goldene Stadt Prag“. In diesen drei Tagen wurden mit kundiger Führung die Sehenswürdigkeiten besichtigt. Es war sehr aufschlussreich und interessant, aber auch sehr anstrengend.

Modesalon für HÜTE PELZE LEDER - Erzeugung vom *offyrichi* -HUT

CHRISTOPH

VERSICHERUNGSKAUFMANN
BUCHHANDEL, WERBEARTIKEL
3363 ULMERFELD-HAUSMENING,
RÖMERSTRASSE 1, TEL. 0 74 75/523 32

Wadl

INGEBORG

MODISTIN
ÄNDERUNGSKÜRSCHNEREI
3300 AMSTETTEN,
BAHNHOFSTRASSE 16, TEL. 0 74 72/61 3 34

Pensionistenverband Mauer

Parkinson Selbsthilfe NÖ.

Im Monat Juli fuhren 51 Personen in das schöne Burgenland bis in das Länderdreieck am Geschriebenstein. Der Wettergott war jedoch gegen einen Besuch der Aussichtswarte, denn just als wir ankamen, regnete es so stark, dass wir nicht aussteigen konnten. So fuhren wir weiter nach Schleining, wo wir das Mittagessen einnahmen. Am Nachmittag wurde die Burg Schleining mit einer Führung besichtigt.

Über Aspang-Baden-Alland ging es nach einer Einkehr in Albrechtsberg bei Loosdorf wieder nach Hause.

Unser schon alljährige Wanderfahrt hätte uns auf die Planeralm (Donnersbachwald) geführt, jedoch wegen Straßenbauarbeiten war eine Befahrung mit dem Autobus nicht möglich. Als Ersatz wurde die Tauplitzalm ausgewählt, wo ca. 4 Stunden zum Wandern Zeit war. Die weniger Gehfreudigen konnten mit einem Almzug die Alm befahren.

Nach einer Fahrt über Bad Ischl -Ebense und Einkehr in Sattledt ging die Fahrt wieder heimwärts.

Bei unseren Ausflugsfahrten und Reisen können auch Nichtmitglieder mitmachen, es ist jeder gerne willkommen. Anmeldungen bei allen Funktionären.

Wir betrauern: Frau Else Eckert
Herrn Franz Weichinger

Vorschau:

Am 20. November findet um 14.30 Uhr im Volkshaus Mauer unser traditionelles Kathrini-Kränzchen statt. Wir laden alle Tanzfreudigen aus Mauer und Umgebung zu dieser Veranstaltung herzlichst ein.

Vorsitzender des Pensionistenverbandes Mauer-Öhling!

Friedrich Riegler



GLASBAUSTEINE
IMPORT EXPORT
MANFRED ERTL

WINTERGÄRTEN

für einen zusätzlichen sonnigen Lebensraum aus Aluminium oder Holzleimbalken mit falt- oder Schiebeelementen.

„LUXFER“

Erste österreichische Glas- und Eisenbau-gesellschaft m. b. h.

Eine Investition, die sich lohnt.

Durch diesen zusätzlichen Wohnraum aus Glassparen Sie auch im übrigen Wohnbereich Energie.

**3300 Amstetten, A. Krupp-Str. 7
Tel. 07472/62930-0, Fax 293917**

Zusätzliches Therapieangebot der Arbeitsgruppe Amstetten:

Gruppengymnastik im Wasser mit diplomierter Physiotherapeutin im Institut für Physikalische Medizin in Amstetten, Eggersdorfer Straße 26

Auskunft:

Elisabeth Hirmann,
Tel. 07472 / 698 82 oder 0676 / 4198654

PARKINSONTREFF

Thema:

„Die dritte Säule der Therapie“:

Was kann man neben Pharmaka und Operation noch tun ?

Prim. Dr. Dieter Volc, Parkinson-Zentrum Privatklinik Josefstadt u. Prosenex Ambulatorium

Mag. Brigitta Hajek, Klinische Psychologin
Andrea Kugi, Diplomierte Ergotherapeutin

Termin:

Mittwoch, 6. Oktober, 17.00 Uhr

Ort: Landesnervenklinik Mauer b. Amstetten, Sportheim (Zufahrt bei Unterführung der Westbahn)
Auf Ihren Besuch freut sich die Parkinson Selbsthilfe NÖ., Arbeitsgruppe Amstetten

BENEFIZFUßBALLSPIEL

NÖ. Priesterauswahl spielte groß auf - leider nur die erste Spielhälfte

Beim Benefizfußballspiel auf der herrlichen Sportanlage des SV Horn gab es eigentlich drei Sieger. Obwohl ein Gewitter den Beginn verzögerte und so manche Dame erstmals Fußballschuhe trug, legten sich alle mächtig ins Zeug.

Nach dem Ankick von Gesundheitsstadtrat Edgar Führer aus Horn und LAbg. Kurzbauer spielte das Damenteam der Krankenhäuser Horn und Gmünd 3:0 (Torschützin: Janeba Doris)

Beim anschließenden Hauptspiel standen sich die Raiffeisenlandesbank NÖ.-Wien und die NÖ. Priesterauswahl gegenüber. Dank der hervorragenden Leistung von Golie Johann Wurzer (zugleich Golie der Österr. Priesternationalmannschaft) und mit Caritasdirektor Mag. Schuhböck als Libero, gingen die Priester mit Torschützen Maxemilian Krenn und Jerome Ciceu 0:2 in Führung. Am Ende hieß es aber 4:2 für die Raiffeisenlandesbank dank der Torschützen Wolfgang Lehofer 2x, Andreas Korda und Dieter Biegel.

Gesundheitsstadtrat VBgm. Mag. Libowitzky aus Gmünd überreichte mit dem Präsidenten der Parkinson Selbsthilfe NÖ. Hermann Washüttl Pokale an die Teams sowie einen Blumenstrauß an die Organisatorinnen Helga Pfriemer aus Horn und Pflegedirektorin Ingrid Meisl vom KH Gmünd.

Hermann Washüttl
Präsident der Landesgruppe NÖ.

Musikverein Mauer-Öhling



Ausrückungen der Musikkapelle

Neben den Ausrückungen, die jedes Jahr stattfinden - sei es aus kirchlichen, weltlichen oder traditionellen Anlässen - möchte ich einige Termine besonders hervorheben:

- * 28. März: Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Oed
- * 16. Mai: Fröhshoppen in Hollenstein
- * 13. Juni: Fröhshoppen in Neudörf / Burgenland
- * 11. Juli: Fröhshoppen in Stift Ardagger
- * 1. August: Feldmesse in der Ostarrichi-Kaserne - Übertragung in Radio Maria, anschließend Fröhshoppen
- * 15. August: Bezirksmusikfest in Krenstetten

Ab September beginnt die intensive Probenarbeit für das Herbstkonzert 1999 im Festsaal der LNK Mauer. Heuer wird erstmals der Musiker Wolfgang Ebner aus Oed einige Musikstücke einstudieren und beim Konzert dirigieren.

Wolfgang Ebner hat im Seminarzentrum Zeillern den vier-teiligen Kapellmeisterkurs absolviert und mit der Kapellmeisterprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Zum Herbstkonzert möchte ich noch einiges bekanntgeben:

Wie jedes Jahr möchten wir mit unserem Programm für jeden Konzertbesucher und seinen Musikgeschmack etwas bringen. Die musikalische Palette spannt sich von der Klassik - wie Johann Strauß, C. M. Ziehrer - über originale Blasmusik - wie Traditionsmärsche, Werke von Prof. Sepp Tanzer, Jakob de Haan - bis zu Filmmusik, einem Solostück und Welthits.

Wir hoffen, damit wieder ein sehr abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt zu haben und möchten Sie abschließend nochmals zu unserem Herbstkonzert 1999 (am 20. November um 19.30 Uhr im Festsaal der LNK Mauer) recht herzlich einladen. Das Konzert findet wieder im Rahmen der Amstettner Kulturwochen statt.

*Helmut Huber
Kapellmeister*

Kapellmeister-Stellvertreter Fritz Baumgartner vierzig!



Nach der Musikprobe am Freitag, dem 12. Februar 1999, feierte Kapellmeister-Stellvertreter Fritz Baumgartner mit seinen Musikkameraden beim Mostheurigen Lettner seinen vierzigsten Geburtstag. Obm.-Stellv. Otto Schweiger überbrachte die Glückwünsche von Obmann Memelauer und des Musikvorstandes. Er dankte ihm für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Musiker, Kapellmeister-Stellvertreter und bei der Leitung der Holzbläser, wünschte ihm viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Kreise seiner Lieben. Gleichzeitig äußerte er auch die Bitte um weiteren tatkräftigen Einsatz. Kapellmeister Helmut Huber gratulierte im Namen der Musikkapelle, beide übergaben dem Geburtstagskind ein Geschenk. Beim gemütlichen Zusammensein wurde noch lange gefeiert.

Kirchenkonzert in Oed

Am 28. März 1999 fand das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Oed statt. Die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Huber bot den Besuchern sakrale und moderne Musik. Durch das Programm führte Frau Anna Rosenberger mit besinnlichen Worten.

Ausführende waren:

das Blasorchester,
das Brass-Quintett,
das Klarinettenensemble,
das Blechbläserquartett,
das Holzbläserquintett und
das Trompetenensemble.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Pözl, der es uns ermöglichte, das Konzert in dieser wunderschönen Kirche durchzuführen. Außerdem sei allen Mithelfern gedankt, ohne deren Hilfe die Durchführung des Konzertes nicht möglich gewesen wäre.

Da das Besucherinteresse leider nicht so groß wie erwartet war, mußten wir uns dazu entschließen, dieses Konzert nur mehr zweijährlich abzuhalten.

Musikverein Mauer-Öhling

Musik gratulierte zum 70. Geburtstag von Vizebgm. Horvatits



Am Montag, dem 17. Mai 1999, feierte die Musikkapelle Mauer-Öhling mit Frau Vizebürgermeister Horvatits deren 70. Geburtstag.

Zuerst wurde die Jubilarin bei ihrer Kutschenfahrt vom Hauptplatz in Amstetten zum Volksheim in der Ardaggerstraße musikalisch begleitet.

Obm.-Stellv. Otto Schweiger und Vorstandsmitglied Karl Lamerana überbrachten Glückwünsche von Obmann Rupert Memelauer und des gesamten Vorstandes und überreichten ein kleines Geschenk. Der Obmann-Stellv. wünschte der Jubilarin vor allem Gesundheit und recht viele glückliche Jahre und bat gleichzeitig um weitere Unterstützung für den Musikverein.

Nach einigen Musikstücken gratulierten der Jubilarin auch alle Musikanten - allen voran Kapellmeister Helmut Huber - persönlich.

Bei einer kleinen Jause in gemütlicher Runde wurde dann noch weiter gefeiert.

Frau LAbg. Michaela Hinterholzer vierzig



Am Mittwoch, dem 19. Mai 1999, gratulierte die Musikkapelle Mauer-Öhling der LAbg. Michaela Hinterholzer zum 40. Geburtstag. Mit klingendem Spiel geleitete die Musikkapelle samt allen geladenen Gästen die Jubilarin von ihrem Haus in das Gasthaus Asanger.

Obm.-Stellv. Otto Schweiger, Ehrenobmann Adalbert

Gschossmann und Vorstandsmitglied Franz Atteneder

überbrachten die Glückwünsche des Musikvereins und -vorstandes und überreichten ein kleines Geschenk. Der Obmann-Stellv. wünschte ihr viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Kreise ihrer Lieben und viel Erfolg bei ihrer weiteren politischen Laufbahn. Gleichzeitig äußerte er auch die Bitte um weitere tatkräftige Unterstützung des Vereins. Kapellmeister Helmut Huber sowie jeder anwesende Musikant gratulierten der Jubilarin persönlich. Zu gutem Essen, Trinken und einigen Musikstücken wurde noch lange gefeiert.

Musikerin feierte 40. Geburtstag



Nach der Musikprobe am Freitag, dem 6. August 1999, feierte Edeltraud Steyrer mit ihren Musikkameraden im Musikheim ihren 40. Geburtstag. Obmann Memelauer überbrachte die Glückwünsche des Musikvorstandes und überreichte gemeinsam mit Kapellmeister Helmut Huber ein kleines Präsent. Der Obmann dankte ihr in seiner darauffolgenden Rede für ihren jahrzehntelangen Einsatz als aktive Musikerin und bat sie gleichzeitig darum, auch weiterhin der Musikkapelle die Treue zu halten. Bei Surstelzen und Trunk wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Ortsfest in Mauer

Am Sonntag, dem 22. August 1999, fand das 4. Ortsfest in Mauer statt. Die Musikkapelle Mauer-Öhling spielte die Messe und das Frühschoppen. Der Musikverein war auch heuer wieder mit einem Stand vertreten, den Erwin Himmelbauer, Karl Peterseil, Ernst Seemayr und ihre Frauen dankenswerterweise betreuten. Dabei wurden Surbratensemmeln und Wein angeboten wurde. Außerdem hatten interessierte Besucher die Möglichkeit, sich über den Verein zu informieren und Fotoalben über den Jahresablauf anzusehen.

Diese Insel der Gemütlichkeit wurde noch bis in die späten Abendstunden von den Besuchern des Ortsfestes „angesteuert“.

Ein Danke den Vorstandsmitgliedern Karl Lamerana und Leopold Kremser für das Sammeln zum Tag der Blasmusik und allen Helfern beim Auf- und Abbau des Standes.

Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling



Feuerwehrfest

War bereits das Stadt- und Countryfest des vergangenen Jahres ein gesellschaftliches Ereignis, so konnten wir auch 1999 bei der Besucheranzahl noch zulegen. Wir möchten uns bei den vielen Besuchern bedanken, die uns immer wieder die Treue halten und unser Fest zum Ereignis machen.

Für nächstes Jahr konnte bereits wieder die erstklassige Musikgruppe Smash aus der Steiermark verpflichtet werden. Für den Countryabend konnte die Smoky River-Band engagiert werden. Und am Sonntag werden die Mostlandstürmer, eine der besten Unterhaltungsgruppen, für Furore beim Frühschoppen sorgen. Wir haben auch wieder einige Überraschungen für die Besucher bereit, um für Unterhaltung und Abwechslung zu sorgen.

Neues Feuerwehrfahrzeug
Nachdem das Kleinlöschfahrzeug nach fast 30-jähriger Dienstzeit aus gesetzlichen Gründen ausgeschieden werden muss, wurde von der Feuerwehr nach einem Gemeinderatsbeschluss ein neues Fahrzeug bei der Firma Mathe bestellt. Das Fahrzeug, ein Mercedes Sprinter 4x4, wird vom Landesfeuerwehrverband, vom Land Niederösterreich, von der Gemeinde OED-ÖHLING und der Feuerwehr gemeinsam finanziert. Das KLF wird im Mai nächsten Jahres seinen Dienst aufnehmen und im Juni bei den Nassbewerben, die in Öhling stattfinden, offiziell übergeben und feierlich eingeweiht.

Feuerwehrausflug

Der heurige Feuerwehrausflug führte uns zuerst nach Hallein, wo das Salzbergwerk besichtigt werden konnte. In einer interessanten Führung durch die unterirdischen Gänge konnte man alles über die Salzgewinnung sowohl der Vergangenheit als auch der Gegenwart erfahren. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach St. Johann im Pongau in die Liechtensteinklamm. Es war ein wunderschöner Nachmittag zum Durchwandern der Klamm und jeder war von dem Naturschauspiel des

Wassers sehr angetan. Am späten Nachmittag stärkten wir uns im Hotel Oberforsthof in St. Johann-Alpendorf mit Kaffee und Kuchen und konnten danach auch das Hotel besichtigen, wobei uns die dort urlaubende Familie Michaela und Gerhard Hinterholzer begrüßte und durch das Hotel, dessen Besitzerin die Schwester unserer Landtagsabgeordneten ist, führte. Nach einem Hüttenzauber in der nahegelegenen Oberforsthof-Alm traten wir kurz nach Mitternacht die Heimreise an. Bei den verschiedenen Gewinnspielen konnten die Mitreisenden Rosi Käfer und wieder einmal „Glückspilz“ Alois Koppendorfer die meisten Preise mit nach Hause nehmen, wobei auch alle Mitreisenden an der Frage - „Was ist ein Neonatologe?“ - scheiterten.

Landesleistungsbewerbe



Bei den Bewerben der Feuerwehrjugend in Vösendorf konnte trotz schlechtem Wetter und bei schlechten Verhältnissen am Zeltplatz ein 64. Platz im ersten Drittel der Landeswertung und ein hervorragender 4. Platz in der Bezirkswertung erreicht werden. Eine Gratulation an die Feuerwehrjugend.



Bei den Burschen gab es bei den Landeswettkämpfen in Langenlois ebenso eine Platzierung im ersten Drittel aller Bewerber mit einer sehr guten Leistung.

Vorschau

Auch im heurigen Jahr findet wieder der schon traditionelle Weihnachtsmarkt im Feuerwehrstadl Mitte Dezember statt. Wir hoffen auch heuer wieder auf regen Besuch.

ADEG

Hans Zeilhofer

Ihr Kaufmann in der Nähe

Guten Morgen!

3362 Mauer Hauptstraße 12
Tel. 07475/53225

FF Mauer-Öhling

Seniorenbund Mauer-Greinsfurth

Raika Mauer-Öhling



Durch die Spende eines namhaften Betrages der Raiffeisenbank Mauer-Öhling wurde es ermöglicht, eine Computeranlage anzuschaffen. Die FF Mauer-Öhling bedankt sich herzlichst bei Bankstellenleiter Pils, welcher sich für die Förderung dieser Investition besonders einsetzte.



Ortsfest Mauer

Beim Ortsfest in Mauer, das am 22. August abgehalten wurde, beteiligte sich auch die FF Mauer-Öhling mit einer Attraktion. Es galt leere Bierkisten zu stapeln (siehe Foto), das bei den Jugendlichen aber auch bei Älteren recht gut ankam.

Stockschützen

Der Öhlinger Stockschütze Ludwig Griessenberger, der beim Eisstockschützenverein Preinsbach antritt, konnte heuer bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften der Senioren mit seinen Mannen den sensationellen 2. Platz erringen. Sie schossen dabei nur ganz knapp am Staatsmeistertitel vorbei.

Wir gratulieren den Vizestaatsmeistern.

Zwei wunderschöne Reisen des Seniorenbundes Mauer-Greinsfurth

Die Vier-Tages-Reise im Juli führte uns nach Ungarn. Bei herrlichem Wetter ging es entlang der Donau über Győr nach Esztergom, wo wir die größte Kathedrale Ungarns besichtigten, anschließend Weiterfahrt nach Visegrad-Szentendre bei Budapest. Der zweite Tag begann mit der Stadtführung Burgberg in Buda - Fischerbastei - Matthiaskirche. Im Stadtteil Pest besuchten wir den Heldenplatz und das Parlament.

Herrlich war am Abend eine Schifffahrt mit den Sehenswürdigkeiten im Lichtermeer der Stadt.

Am dritten Tag stand die Entdeckungstour des renovierten Schlosses Gödöllő auf dem Programm, welches der Aufenthaltsort von Kaiserin Sissy war.

Den späteren Nachmittag verbrachten wir auf der Magareteninsel.

Am letzten Tag ging es zum Plattensee - Halbinsel Tihany über Savar-Sopron-Klingenbach- mit einer Abschlusseinkehr beim Heurigen in Soos.

Im August wurde zu einem Drei-Tages-Ausflug in die Oststeirische Apfelstraße eingeladen.

Die Anreise erfolgte über Waidhofen-Weyer-Eisenerz mit Aufenthalt auf der Teichalm, mit Wanderung durch die Weidelandschaften und Einkehr in St. Ruprecht. Am nächsten Tag fuhren wir entlang der Apfelstraße über Puch (Besuch eines Obstbaubetriebes mit Schnapsverkostung) nach Kulm - Stubenbergsee - Maria Fieberbründl - Pöllauberg.

Einen imposanten Eindruck hinterließ die Riegersburg mit Abschluss bei einem Steirischen Heurigen.

Der Heimweg erfolgte über Stift Vorau-Waldbach. (Besichtigung der Wasserspiele). Das Mittagessen in Wenigzell nahmen wir in der bekannten Wuchtelbar ein. Weiter ging es dann nach Alpl (Roseggers Waldheimat)-Mariazell-Wildalpen mit Abschluß in Opponitz.

Obmann Gschossman Alois bedankt sich bei allen Mitreisenden und bei dem umsichtigen Reiseleiter Christian Zach.

Beide freuen sich auf die nächsten Ausflüge am 12. September 1999 zum Neusiedlersee sowie auf den Badeausflug nach Loipersdorf am 6. Oktober 1999.

Eine Fahrt ins Blaue ist ebenfalls noch in Planung.



SCI · Schmid · GmbH

Dipl.-Ing. Hans

Schmid-Computer-Lösungen

Beratung-Hardware-Software-Netzwerke

Schulung-Service-Support

Qualität,
Service,
faire Preise,
ganz in der Nähe!

Ihr EDV-Komplettlöser

BSG LNK Mauer

4. Mostviertler GIANT-Radmarathon wirtschaftlich und gesellschaftlich für die Region ein voller Erfolg!

Am Sonntag, dem 19. Juli 1999, fand die 4. Auflage des Mostviertler Giant-Radmarathon statt.

Der Radclub RC Urtal-Umdasch-BSG Mauer als Organisator dieser Großveranstaltung mit seinen unzähligen freiwilligen Helfern war Garant für eine mustergültige Durchführung.

Der schon zur Tradition gewordene Marathon war auch 1999 wieder Magnet für Radsportbegeisterte aus zahlreichen Ländern. Die bekannt gute Atmosphäre, die interessante Streckenführung durch das Mostviertel und die perfekte Organisation zeichneten die Veranstaltung aus.

Polizei, Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, Notarzt und ca. hundert HelferInnen trugen zum Gelingen dieser Großveranstaltung bei. Die ca. 500 Radler zu versorgen war nicht leicht. Schließlich musste für das leibliche Wohl der Sportler gesorgt werden. An den Labstellen wurden Bananen, Äpfel, Müsli, Brote, Fruchtsäfte, Elektrolytgetränke und und und.....verteilt.

Was bei der Veranstaltung noch auffiel: die Top-Ausrüstung der Sportler. Der Radsport boomt wie nie zuvor, und viele Leute, die vor wenigen Jahren mit Sport noch wenig zu tun hatten, wandelten sich zu Freizeit- und Gesundheitssportlern mit großen Ambitionen.

Zum Sportlichen:

Die heimischen Fahrer beherrschten den 4. Mostviertler Marathon.



Die Strecke A über 290 km und 2100 Höhenmeter gewann Wolfgang Frehsner in 7:51,44 h vor Paul Lindner und Peter Thaller.

Damen: Martina Kastinger vor Roswitha Üblacker.



Die Strecke B über 146 km und 900 Höhenmeter gewann Werner Höbarth vor Mario Lexmüller und Karl Schöpf.

Damen: Petra Pilz

Auch bei der Familienstrecke über 40 km waren heuer besonders viele Radsportfreunde am Start.

Die Siegerehrung fand im Festzelt am Gelände der LNK Mauer statt und es wurde gemunkelt, dass so mancher Teilnehmer noch nach Mitternacht gesehen worden war. Aber eines ist fix: Alle Radler kommen wieder, wenn es heißt: Start zum 5. Mostviertler GIANT Radmarathon am 16. Juli 2000.

Ortsfest Mauer

Aber nicht nur beim Marathon, sondern auch beim Ortsfest in Mauer am 22. August 1999 legten sich die Mannen um Obmann Franz Buchmeier kräftig ins Zeug. Unter anderem wurden zahlreiche Geschicklichkeitsbewerbe organisiert und die Gelegenheit genutzt, den neuen Sportbus zu präsentieren.



Foto: Verwaltungsdirektor Leo Dirnberger mit Gattin

KFZ - Prämienvergleiche
Pensionsvorsorge - Bausparen

Rufen Sie an und informieren Sie sich

Tel. / Fax 07472 / 648 45

0664 / 4961390

Versicherungsdienst
Anton Ebner
Forststraße 1
3300 GREINSFURTH

BSG LNK Mauer

BSG INLINESKATE



Foto v.l.n.r.:

Edeltraud Steyrer, Helga Baumgartner, Nina Mayrhofer, Josef Luger, Christa Gugler, Elke Gugler

Clubgründung: 1. Juli 1998

Sektionsleitung: Helga Baumgartner

Stellvertreterin: Christa Gugler

Treffen im Stammlokal: Imbiß „Weißes Kreuz“, jeden 1. Donnerstag im Monat, Beginn 19.00 Uhr.

1 x wöchentliches Lauftraining, jeden Samstag um 15.00 Uhr in Hößgang.

Winterprogramm: jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr in der Kraftkammer der BSG LNK Mauer oder Eis laufen in der Sporthalle Amstetten.

Aktivitäten: Berlin-Marathon am 20. September 1998, Jugendhindernislauf am 19. Juli 1999

Saisonabschluss: Passau - Wallsee am 20. 8. - 21. 8. 1999, Wien - Inlinemarathon 42 km am 26. 9. 1999

Anmeldungen werden gerne jederzeit entgegen-
genommen von:

Helga Baumgartner Tel.: 07475 / 542 52

Christa Gugler Tel.: 07475 / 542 53

oder jeden 1. Donnerstag im Monat im Stammlokal „Weißes Kreuz“ ab 19.00 Uhr.

Mitgliedsbeitrag im Jahr S 200.-.



Jugend 2 männlich

1. Steyrer Christian, Mauer (Tagessieg)
2. Zichacek Gerald, Tröstelberg
3. Reiter Thomas, Öhling

Ergebnisse vom Jugendhindernislauf am 19. Juli 1999



Jugend 1 weiblich

1. Michaela Rafetseder, Amstetten
2. Melanie Freudenthaler, Öhling
3. Sandra Maurerlehner, Seitenstetten



Jugend 2 weiblich

1. Katrin Rosenberger, Öhling
2. Claudia Ehebruster, Allhartsberg



Jugend 1 männlich

1. Schöberl Florian, Mauer
2. Mittergeber Markus, Amstetten
3. Reiter Patrik, Öhling

Derzeit sind wir 14 Mitglieder.
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Sponsoren werden gesucht!!!

BSG LNK Mauer**ASKÖ ESV Mauer****BSG - Schachverein Mauer-Öhling****Endstand der Meisterschaft 1998/99 NÖ/West**

Großartiger Erfolg der Mannschaft der zweiten Klasse. Sie konnte unter zwölf Teilnehmern den Vizemeistertitel erreichen.

Ergebnisse der letzten Runden:

Siege konnten gegen Krems (3:2), wie gegen den zweiten des letzten Jahres, Loosdorf (3,5:1,5), errungen werden. Remis (2,5:2,5) spielte man gegen Böhheimkirchen IV, IFIF Amstetten und den Meister des letzten und heurigen Jahres, Mauerbach.

Die ersten Drei: 1. Mauerbach (34,5 P.)
2. Mauer-Öhling (31 P.)
3. Eichgraben/Pressbaum (30,5 P.)

Unsere Mannschaft in der dritten Klasse belegte den guten dritten Platz bei fünf Teilnehmern. Es wurden eine Hin- und eine Rückrunde gespielt.

Ergebnisse der letzten Runden:

Hitiag/Golling wurde 3:1 besiegt. Gegen St.Leonhard/Ruprechtshofen gewann man mit 3,5:0,5.

Die ersten Drei: 1. Pöchlarn (24 P.)
2. Hitiag/Golling (16,5 P.)
3. Mauer-Öhling (16 P.)

Vereinsabend ist jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Sportzentrum LNK Mauer.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
BSG SV Mauer-Öhling*

9. ORTSMEISTERSCHAFT

Am 28. August veranstaltete der ASKÖ bereits zum 9. Mal die Ortsmeisterschaft der Asphaltsschützen. Obwohl einige Vereine wegen „Personalmangels“ nicht teilnehmen konnten, fanden sich doch 13 Mannschaften zum Kampf um den begehrten Wanderpokal des ASKÖ ein. Nach ca. 6 Stunden und einigen harten Auseinandersetzungen stand schließlich folgendes Ergebnis fest:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. Hinterholzer, 22 Punkte | 8. Flippers, 11 Punkte |
| 2. Jet-Cafe, 22 Punkte | 9. Club '89 II, 10 Punkte |
| 3. Club '89, 17 Punkte | 10. FF Öhling, 6 Punkte |
| 4. Hauptplatz 12, 16 Punkte | 11. Toni's Espresso, 4 P. |
| 5. HSVT, 15 Punkte | 12. Kirchenwirt, 3 Punkte |
| 6. Dieselstüberl, 15 Punkte | 13. Jäger, 1 Punkt |
| 7. ASKÖ, 14 Punkte | |

Überraschend stark die Performance des Club '89, eher schwach die Vorstellung des ASKÖ (es wird allerdings von einer Stallorder des Obmannes gemunkelt!)

Zum Abschluss darf natürlich auch der Dank des Veranstalters an die vielen Unterstützenden des Vereines nicht fehlen: Für die Spenden zur Durchführung dieser Veranstaltung einen herzlichen Dank!

Schneider Rudolf, Obmann

Ertl Glas AG
Isolier- u.
Sicherheitsglas

ERTEX Sicherheitsglas

Climalit-Isolierglas
Verglasungen

Glasgroßhandel
3362 Mauer, Dieselstraße 6
Tel. 07472 / 627 00, Fax 644 72

AUTOROLAND
GRANZER

KEINE PLATZMIETE!
LASSEN SIE IHR AUTO VON UNS VERKAUFEN!
ABSOLUT KOSTENLOS!
DIE BESSERE WAHL BEI GEBRAUCHSWAGENKAUF

Voralpenstraße 2
3362 Mauer/Amstetten
Tel. + Fax: 07472 / 680 68
Neue Funk-Tel. Nr.: 0664 / 1016179



ESV „Die Wildschützen“



Unsere Schützen beteiligten sich 1999 recht erfolgreich am Amstettner Bezirkscup:

In der Gruppe B erreichte die Mannschaft ESV „Die Wildschützen“ I (Bodenstein Josef, Johannes Buchberger, Stefan Reitbauer, Franz Rötzer, Johann Sandhofer) den 5. Platz.

Die Mannschaft ESV „Die Wildschützen“ II (Gerhard Daxbacher, Peter Scharner,

Michael Trauner, Rudolf Trauner) kam auf den 7. Platz.

Die Mannschaft ESV „Die Wildschützen“ III (Franz Aigner, Roman Bernhart, Walter Bruckner, Gustav Buchberger, Willibald Heiligenbrunner, Josef Furtlehner, Alois Pospischil) erreichte in der Gruppe D den 5. Platz.

Bei den NÖEV Bezirksmeisterschaften auf Asphalt nahm der Verein mit drei Mannschaften teil.



In der Gruppe Amstetten siegten J. Bodenstein, St. Reitbauer, Fr. Rötzer und J. Sandhofer. Dies bedeutete zugleich den Aufstieg in das GEBIET WEST, wo sie eine Woche später den hervorragenden 8. Platz belegten und somit den bisher größten Erfolg in unserer kurzen Vereinsgeschichte erreichen konnten.



In der Gruppe Haag erreichten J. Buchberger, G. Daxbacher, P. Scharner und M. Trauner den hervorragenden 3. Platz.

Die Schützen R. Bernhart, J. Furtlehner, W. Heiligenbrunner und A. Pospischil kamen auf den 7. Platz.

Bei vielen Turnierteilnahmen wurden wieder Pokalränge erreicht. Spitzenplatzierungen waren unter anderem:

ESV St. Martin (1. Platz)

J. Buchberger, G. Daxbacher, Fr. Rötzer, P. Scharner, Union Neuhofen (1. Platz)

J. Bodenstein, W. Heiligenbrunner, St. Reitbauer, J. Sandhofer.

Uraltcup (3. Platz)

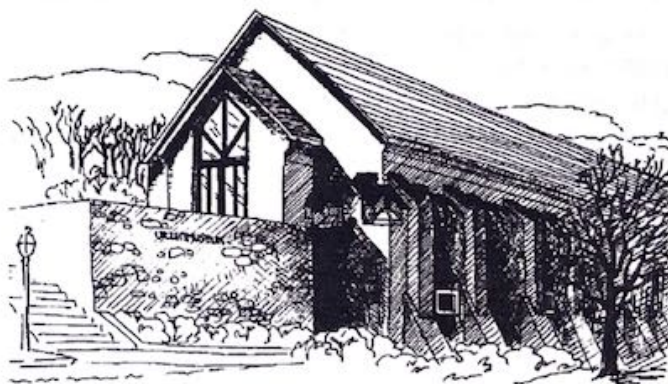
G. Buchberger, P. Scharner, M. Trauner, R. Trauner.

27. Int. ESV Umdasch Turnier (5. Platz)

J. Buchberger, St. Reitbauer, Fr. Rötzer, J. Sandhofer.

Starken Zuspruch hatte wieder unser am 16. und 17. April 1999 durchgeführtes Frühjahrsturnier. Nach spannenden Wettkämpfen gab es jeweils einen stolzen Sieger: ESV St. Martin und ESV St. Peter/Au.

Angeschlossen sei ein Dank an alle Institutionen, Firmen und Privatpersonen, die durch ihre Pokal- und Sachspenden dieses Turnier zu einem Erfolg werden ließen.



Im März machte der Verein einen Ausflug: Ziel war das URZEITMUSEUM in Nußdorf ob der Traisen, wo man die sensationellen Urzeitfunde aus dreißig Jahrtausenden aus den laufenden archäologischen Ausgrabungen im Zentralraum von Niederösterreich im Umland von St. Pölten betrachten konnte. Bei einem Heurigen fand dieser Ausflug einen gelungenen Abschluss.

Trainingszeiten:

Sonn- und Feiertag: 9.00 - 11.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag: ab 18.00 Uhr

Jeder begeisterte Asphaltstocksportler kann an diesen Tagen auf der Anlage des Vereines sein Können unter Beweis stellen.

Rudolf Trauner (Schriftführer)

Club 89

Weltrekordversuch des Club'89

Aufgrund des 10-jährigen Bestehens des Club'89 plante der Vorstand mit seinen Mitgliedern einmal etwas Besonderes in Mauer zu veranstalten. So wurde in fünf monatiger

Vorbereitungszeit ein Rekordversuch der längsten Zeichnung der Welt unter dem Motto „Phantasiereise durch das Mostviertel“ mit den Schulen aus dem Bezirk Amstetten in Angriff genommen. Ob es nun um den Transport der Schüler, die Organisation der Zeichnung oder um die Koordination anderer wichtiger Punkte rundum des Weltrekordversuches ging, scheute der Club'89 nicht den Aufwand und die Mühe, alle nur irgendwie auftretende Probleme zu analysieren und zu verhindern.



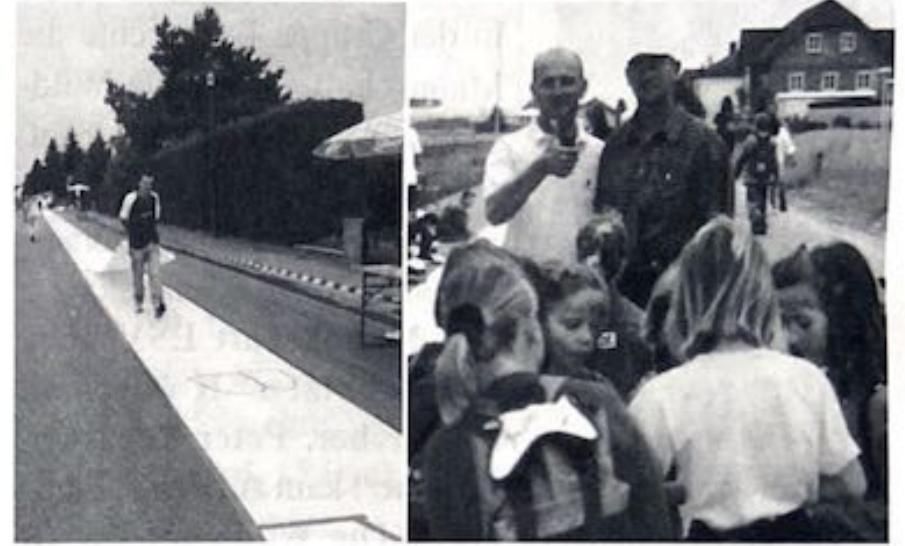
So wurden bis zum 18. Juni 1999 sämtliche Schulen mehrmals besucht, um mit den Direktoren den gesamten Ablauf der Veranstaltung zu besprechen. Immerhin musste der Veranstalter dafür Sorge tragen, daß ca. 1000 Schüler mit Bussen nach Mauer und zurück transportiert werden.

Nach hervorragender Vorbereitung sollte nun dem Weltrekordversuch nichts mehr im Wege stehen. Jedem zeichnenden Kind konnte der Club'89 ein kleines Geschenk, (ein Getränk, Prinzentaler, Leibchen o. Schirmmütze) als Dankeschön für die Unterstützung überreichen.

Schon um 5.00 Uhr früh ging es los, um das Untergrundpapier am Asphalt in einer 500m langen Strecke, die von einem beeideten Sachverständigen millimetergenau vermessen wurde, zu befestigen. Nach dem Aufstellen der 10.000 Meter langen und eine Tonne schweren Papierrolle sollte bei einem herrlich anzusehenden Sonnenaufgang diesem Mega-Event nichts mehr im Wege stehen.

Um 7.30 Uhr kamen die ersten 500 Schüler mit den Bussen an und konnten vom Veranstalter durch den extra dafür organisierten Sprecher, Hr. Michael Kötritsch, der seine Sache in hervorragender Manier über die Bühne brachte, begrüßt und über den Verlauf der Veranstaltung genauestens informiert werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bekam man die Zeichnung immer mehr

in Griff, doch der Wettergott sollte schon bald seine Hände im Spiel haben. Vorerst plagten der Wind, der immer wieder die Zeichnung in die Höhe hob, und auch leider einige undisziplinierte Schüler den Veranstalter.



Trotz all dieser Hindernisse ließ man sich nicht aufhalten, den Rekordversuch voranzutreiben. Die begeisterten Kinder zeichneten ihre Phantasien in Rekordzeiten aufs Papier, dass einem keine Zeit blieb, um nach der Anstrengung des Papierabrollens zu verschlafen. Leider ließ der Wettergott während dieser Zeit immer mehr Wolken am Himmel aufziehen, der schließlich um 10.30 Uhr, als die Zeichnung bereits eine erfreuliche Länge von 1700 Metern erreicht hatte, seine Pforten öffnete. Der Regen zerstörte natürlich das gesamte Papier und den Eintrag ins Guinness- Buch der Rekorde.

Zu diesem Zeitpunkt waren mehr als 1000 Kinder mit dem Zeichnen beschäftigt. Trotz aller Wehmut seitens des Veranstalters wurde nicht auf die Pflichten vergessen, und man konnte alle Kinder in einer 1 1/2 stündigen bestens organisierten Aktion wieder an ihre Heimat-schulen zurückfahren.

**Vulkanisierbetrieb
Reifenfachgeschäft**

H. Stadler

Ges.m.b.H.

Amstetten - Mauer

Dieselstraße 10

Tel. 07472 / 612 00

Highlights vom Weltrekordversuch des Club 89



POINTNER

**TEXTILREINIGUNG - TEXTIL-
LEASING**

Textilservice und Mietwäsche für Industrie, Handel, Gewerbe und Gastronomie, Berufskleidungs- und Putztuchservice.

Hygienewäsche und textile Vollversorgung für Kranken- und Pflegeanstalten.

Zentrale

3340 Waidhofen/Y., Hintergasse 27
Tel.: 07442 / 556 10

Großwäschereibetrieb in

3362 Mauer, Dieselstraße 12
Tel.: 07472 / 617 70



Club 89

Kriegsopferverband

10 Jahresfeier des Club'89



Foto v.l.n.r.

stehend: OV Johann Waser, Bgm. Herbert Katzengruber, Christian Gruber, Dietmar Fasching, Joachim Vielmetti, Jürgen Putz, Cristian Peirleitner, Andreas Steyrer, GR Herta Kaufmann

vorne: Josef Steyrer sen., Johann Kubak, Günther Fischer, Franz Reichel

Trotz des schlechten Wetters wurde am Abend die 10-jahresfeier des Club'89 noch ein schöner Erfolg. In einem feierlichen Rahmen wurden die Gründungsmitglieder von Bgm. Herbert Katzengruber und OV Johann Waser geehrt.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Dj. Grilli u. Jürgen.

Das Fest wurde mit einem herrlichen Feuerwerk beendet.

Der Vorstand des Club'89 bedankt sich bei allen Firmen der Umgebung, bei der Stadtgemeinde Amstetten-Mauer für die finanzielle Unterstützung, aber auch sehr herzlich bei seinen Mitgliedern und Gönnern, die in den letzten 10 Jahren vorbildliche Vereinsarbeit geleistet haben.

Weitere Veranstaltungen des Club'89

Krampuskränzchen:

Samstag 04. Dezember 1999
Beginn: 20.30 Uhr, Kirchenwirt in Öhling
Musik: CEEK to CEEK

Krampusumzug:

Sonntag 5. Dezember 1999
Beginn: 17.00 Uhr, Ortsplatz Mauer

Christbaumrückholaktion:

Samstag, 8. Jänner 2000

Obmann
Joachim Vielmetti

KOBV

Der Behindertenverband

Wir leisten Hilfestellung in jedem Einzelfall!

Seit der Einführung der Pflegegeldgesetze wurde die Sozialrechtsabteilung unseres Verbandes immer häufiger von pflegebedürftigen Mitmenschen kontaktiert, um ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sei es um zu überprüfen, ob überhaupt ein Anspruch gegeben ist, oder ob die Einschätzung der Pflegestufe den Richtlinien entspricht.

In unzähligen Fällen konnte der KOBV helfen, nicht nur bei der Beratung und Erstantragstellung, sondern vor allem bei der Vertretung vor den Arbeits- und Sozialgerichten!

So konnte in jenen Fällen, in denen der Antragsteller mit der Entscheidung der pflegegeldauszahlenden Stelle nicht einverstanden war und deshalb Klage eingebracht wurde, eine Erfolgsquote von über 60 Prozent erreicht werden.

Gerade hier zeigt sich, wie wichtig eine fundierte Vertretung vor Ämtern und Behörden ist.

Für uns ist kein Problem zu groß, aber auch nicht zu klein, um im Einzelfall zu helfen!

Kommen Sie zu uns, informieren Sie sich!

Kompetent

Offensiv

Bewährt

Verlässlich

Karl

Tremetzberger, sen.,

Mauer,

Tulpenstraße 12

Tel.: 07472 / 677 37



Gasthaus



Anna

Asanger



3362 Öhling, Urtilal 34
Telefon: 07475 / 531 06

Sportunion Mauer-Öhling



Am 15. Mai fand der traditionelle Familienwandertag der Sportunion Mauer-Öhling statt. Bei herrlichem Wanderwetter erkundete eine kleine Gruppe, darunter auch mehrere Kinder, den Osten und Norden unserer Umgebung: Über Winkling und Pilsing machten wir uns auf den Weg nach Ludwigsdorf,

von wo wir über Kleinberg nach Hörsdorf wanderten. Bei Familie Großberger wurde eine Pause mit Erfrischungen eingelegt, wofür sich die Sportunion Mauer-Öhling im Namen aller Teilnehmer auf diesem Wege recht herzlich bedankt. Weiter ging's dann zum Mostheurigen Rehberger-Lettner. Bei Speis' und Trank, in gemütlicher und auch ausgelassener Stimmung klang ein wirklich netter Wandertag dort aus.



Die Sportunion Mauer-Öhling bedankt sich bei der Raiffeisenbank Amstetten-Ybbs, Bankstelle Mauer-Öhling, Herrn Bankstellenleiter Helmut Pils, mit dem wir einen Unterstützungsvertrag über einen namhaften Betrag abschließen konnten; herzlichen Dank im Namen unserer Kinder, dieser Betrag wird zur Gänze der Jugendarbeit zufließen.

Unsere Turnsektion ist - abgesehen vom regen Turnbetrieb - auch leistungsmäßig wieder im Aufwind, vielversprechende Nachwuchstalente feierten bereits nennenswerte Erfolge in verschiedenen Vergleichswettkämpfen. Es konnten auch bereits wieder - am 26. März - Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen veranstaltet werden, bei denen viele Eltern und Großeltern anwesend waren und mit gespannter Aufmerksamkeit und Stolz die Vorführungen an den Geräten verfolgten. Vereinsmeisterin in der Klasse Schülerinnen D wurde Magdalena Leitner vor Sabine Leichtfried und Bettina Pfleger, Vereinsmeister in der Klasse Schüler D wurde Thomas Reiter vor Markus Leichtfried und Klaus Vogl. Die Klasse Schülerinnen E konnte Sarah Wierrani vor Manuela Pfleger und Maria Zeidlhofer für sich entscheiden, die Entscheidung in der Klasse Schüler E sah Dominik Kiesenhofer vor Stefan Wimmer und Udo Kronberger erfolgreich.

Aber auch das Schauturnen am 16. April war ein großer Erfolg. Die Turnerinnen und Turner erbrachten sehr gute Leistungen. Die Kleinkinder führten eine lustige Gymnastik in Pyjama mit Schlafmütze vor, einstudiert von Margret Wiesflecker und Rudi Steinlesberger. Anschließend zeigten die Burschen, trainiert von Georg Wimmer und Peter Bavorovsky, ihre Künste an den Geräten. Die Mädchen mit ihren neuen Turnanzügen begeisterten das Publikum mit ihren rasanten Bewegungen auf dem Boden. Gemeinsam turnten sie auf dem Minitrampolin und zeigten einige gute Salti beim Finale. Im Anschluss wurde der Film „Sportunion Mauer-Öhling, Highlights 1998“ auf einer Großbildleinwand im Keller des Vereinsheimes vorgeführt.

Die Sportunion Mauer-Öhling bedankt sich in diesem Zusammenhang bei der Leitung der Hauptschule Mauer, dass sie unseren Nachwuchstalenten immer wieder und regelmäßig die Möglichkeit des Trainings im Turnsaal der Hauptschule einräumt und auch die Durchführung der Vereinsmeisterschaften und des Schauturnens ermöglichte. Bedanken wollen wir uns auch bei unserem „Filmemacher“ Rudolf Berger, der immer wieder schön

Andere
sehen schwarz,



Aber wir drucken nicht nur Schwarz. Vor allem drucken wir in Farben! Und hier wieder acht in einem Arbeitsgang. Auf unserem neuen Achtfarben-Druckjumbo.

Tel.: +43 (7482) 423 14-0
Fax: +43 (7482) 433 53

Sie brauchen also keinesfalls Schwarz sehen, wenn Sie Druckprodukte brauchen. Wir machen es Ihnen bunt, zu einem fairen Preis. Rufen Sie uns doch an.

ISDN: +43 (7482) 428 81
e-mail: radinger-druck@magnet.at

wir drucken es.



radinger.print

Wir drucken, was andere versprechen.

Sportunion Mauer-Öhling

ne, spannende und lustige Situationen im Vereinsleben festhält, bearbeitet und Interessierten vorführt.

Doch nun zu den Erfolgen unserer Nachwuchsturner.

Beim Landeswettkampf der Turner am 10. April in St.Pölten erturnte Thomas Reiter den 1. Rang, Sabine Leichtfried am 25. April beim Landeswettkampf in St.Andrä/Hgt. den 4. Rang. Bei den Landesmannschaftsjugendwettkämpfen am 1. Mai in St.Pölten (Leichtathletik, Schwimmen, Turnen) erreichte die Mannschaft Elisabeth Pfleger, Pia Weninger und Bettina Pfleger den 4. Rang, Barbara Pfleger, Isabella Reiter und Anna Haberfehlner den 6. Rang, Markus Leichtfried, Thomas Reiter und Udo Kronberger den 7. Rang und Sabine Leichtfried, Julia Zeidlhofer und Magdalena Leitner den 9. Rang der jeweiligen Leistungsstufe. Die Belohnung für diese Leistungen war ein Mittagessen bei Mc.Donalds. Am nächsten Tag, 2. Mai, fanden in Mödling die Sportunion-Landesmeisterschaften der Damen statt, bei denen Sabine Leichtfried in der Aufbaustufe 2 den 3. Rang und Isabella Reiter in der Aufbaustufe 1 den 2. Rang eroberten. Die Mannschaft Magdalena Leitner, Maria Zeidlhofer, Barbara Pfleger siegte in der Mannschaftswertung, Pia Weninger, Bettina und Elisabeth Pfleger belegten den 3. Rang. Am 8. Mai zeichnete die Sportunion Mauer-Öhling als durchführender Verein verantwortlich für die Sportunion-Landesmeisterschaften der Männer in Amstetten, die durch Landesfachwart Rudi Steinlesberger hervorragend organisiert waren; an dieser Stelle Dank ihm und allen Helfern. Landesmeister der Klasse 1 C wurde Markus Leichtfried, in der Klasse 1 D erreichte Thomas Leichtfried den 4.

Rang, in der Aufbaustufe E wurde Dominik Kiesenhofer 2. und Udo Kronberger 6. Bei den Landesmeisterschaften am 15. Mai in Gänserndorf wurde Sabine Leichtfried in der Aufbaustufe 2 Landesmeisterin, Magdalena Leitner belegte den 8. Rang. Sehr gute Ansätze zeigte auch Pia Weninger, die in der Aufbaustufe 1 den guten 4. Rang belegte, Julia Zeidlhofer wurde 7. und Isabella Reiter 8.; in der Mannschaftswertung erreichten Julia Zeidlhofer, Isabella Reiter und Barbara Pfleger den 2. Rang. Bei den Knaben belegte Markus Leichtfried in der Leistungsklasse 1 C den hervorragenden 2. Rang, Thomas Reiter erreichte in der Leistungsklasse 1 D den 8. Rang, Dominik Kiesenhofer in der Aufbaustufe den 5. Rang. Wir gratulieren unseren Nachwuchsturnern sehr herzlich, dass als Belohnung ein Ausflug in den Safari-park folgte, war eine nette Abwechslung im harten Trainings- und Wettbewerbsalltag.

Am 26. Juni fand das traditionelle Sportfest mit dem Leichtathletik-Dreikampf im Bereich der UNION-Sportanlage statt. Auch dabei bewiesen die erfolgreichen Turnerinnen und Turner ihr Können beim Laufen, Weit-springen und Werfen: Bei den Mädchen siegte in der Klasse F Daniela Pfleger vor Julia Schuller, in der Klasse E Daniela Wiesflecker vor Sarah Wierrani und Andrea Muttenthaler, in der Klasse D Bettina Pfleger vor Sabine Leichtfried, Barbara Pfleger, Pia Weninger und Sarah Panowitz, in der Klasse C war Katrin Rosenberger erfolgreich. Bei den Knaben beherrschte Dominik Kiesenhofer die Klasse E, Thomas Reiter siegte in der Klasse D vor Daniel Zeiner und Markus Leichtfried in der Klasse C vor Thomas Wiesflecker.

Mit Beginn des Schuljahres beginnen auch wieder die Aktivitäten der Sektion Turnen. Wir laden alle ein, sich aktiv zu betätigen, sei es als reine Fitgymnastik, sei es zur Vorbereitung zum Schifahren, sei es als Training zum Geräteturnen.

Das sind unsere Turnzeiten:

- Montag:** 16.30 bis 17.30 Uhr: Kleinkinderturnen
17.30 bis 19.00 Uhr: Leistungskader Mädchen und Burschen
19.00 bis 20.00 Uhr: Vorerst Walking, später dann Skigymnastik
- Dienstag:** ab 17.30 Uhr: Leichtathletiktraining (ÖSTA)
- NEU!**
- Mittwoch:** 18.00 bis 19.30 Uhr: Trampolin und Akrobatik für Mädchen und Knaben in der UNION-Turnhalle
18.30 bis 19.30 Uhr: Damengymnastik
- Freitag:** 16.30 bis 18.00 Uhr: Mädchenturnen
18.00 bis 19.30 Uhr: Knabenturnen
19.30 bis 21.00 Uhr: Trampolin und Akrobatik in der UNION-Turnhalle

AG^{es}

AGes - Bau Asphalt - Ges.m.b.H

Ihr Partner für gütegeprüfte Qualität

**Mischanlage, Schotterwerk
Betonherzeugung, Asphaltrecycling**

**STRASSEN-, KANAL- u. ERDBAU, Pflasterungen
ASPHALTIERUNGEN**

**industrielle-, landwirtschaftl. u. priv. Außenanlagen
BERATUNG . GESTALTUNG . AUSFÜHRUNG**

**3362 Mauer, Dieselstr. 3 - Tel. 07472 / 628 53
3340 Waidhofen/Y., Ybbsitzerstr. 33 - Tel. 07442 / 535 92**

Sportunion Mauer-Öhling

Vier Herrenteams, dazu je eine Damen- und eine Jugendmannschaft der Sportunion Mauer-Öhling nahmen an der diesjährigen Tennismeisterschaft des Kreises West teil.

Die erste Herrenmannschaft erreichte in der Kreisliga B 1 den dritten Rang, die Herrenmannschaft II in der Kreisliga C 4 den 4. Rang. Die Senioren plus 45 erkämpften den 3. Rang in der Kreisliga B1 und die Senioren plus 55 ebenfalls den 3. Rang in der Kreisliga A2. Die Damenmannschaft erreichte in der Kreisliga A den 5. Platz, die Jugendmannschaft in der Kreisliga A1 den 6. Platz.

Die Vereins- und Ortsmeisterschaft gewann im A-Bewerb Helmut Lutz vor Christian Lindenhofer, Werner Krammer jun. und Dr. Reinhard Meißl teilten sich den 3. Platz. Den B-Bewerb entschied Peter Schubert vor Werner Krammer sen. für sich, gemeinsame Dritte wurden Hannes Fehringer und Rupert Brandstetter.

Die Schisportler der Union werden wieder durch Rudi Steinlesberger in der wöchentlichen Skigymnastik konditionell perfekt vorbereitet. Wahrscheinlich wird am 4./5. Dezember die Fahrt zum ersten Schnee organisiert, sicher ist schon der Kinderschikurs vom 27. bis 30. Dezember, auch das wöchentliche Rennlauftraining für den Nachwuchs auf der Forsteralm ist wieder geplant.

In diesem Zusammenhang wollen wir schon jetzt eine Bitte an die jungen Rennläufer bzw. ihre Eltern richten: Nehmt an ÖSV-Rennen teil! In der Mini-Klasse (bis 6 Jahre) ist dazu keine ÖSV-Mitgliedschaft erforderlich. Eine ÖSV-Anmeldung für UNION-Mitglieder ist jederzeit möglich. Der Termin für die Vereinsmeisterschaften im Schilauflauf steht noch nicht fest. Wir, die Sektion Schi, wünschen allen Schibegünstigten eine schneereiche und vor allem eine unfallfreie Schisaison 1999/2000!

Eine neue Sektion der Sportunion Mauer-Öhling stellt sich vor: Badminton.

Federball im Freien haben viele schon gespielt, aber ungestört von Wind und Wetter auf einem richtigen Spielfeld mit Netz macht es garantiert noch mehr Spaß. Bei der UNION haben Sie die Möglichkeit, diesen Sport in der Halle zu betreiben.

Während der vergangenen Herbst- und Wintermonate fand erstmals ein Jugendtraining statt. Neben der Verbesserung der Spieltechnik und dem Wettkampf gegeneinander war den Teilnehmern die Freude am gemeinsamen Spiel sehr wichtig. Zum Saisonabschluß erhielten die Aktiven einen Gratisimbiss bei Mc.Donald's. **HERZLICHEN DANK FÜR DIE EINLADUNG!**



Trainingsbeginn ist am 28. Oktober 1999 um 18.00 Uhr in der UNION-Sporthalle. Nähere Informationen erhalten Sie bei Johann Fehringer, Telefon 07475 / 542 83.

Am 6. November wird der Sportunion-Bundestag in Baden stattfinden, die Generalversammlung der Sportunion Mauer-Öhling am 5. November 1999; die Einladungen werden zeitgerecht zugestellt.

Unsere gesellschaftlichen Veranstaltungen im Fasching sind bereits traditionell: Das Gschnasfest wird am 15. Jänner und der Faschingsumzug mit Kindermaskenball am Faschingssonntag durchgeführt. Wir laden Sie alle schon heute ganz besonders dazu ein, beteiligen Sie sich mit einem Beitrag aus Gesellschaft, Sport, Kultur oder einem anderen Thema und unterhalten Sie sich mit und bei uns!

Abschließend laden wir Sie alle noch einmal ein, machen Sie von unserem sportlichen Angebot Gebrauch, kommen zu uns und tun Sie etwas für Ihre Gesundheit - gemütliches Beisammensein mit eingeschlossen!



HOCHLEITNER



**Wir bieten dem Kunden ein
reichhaltiges
Sortiment an hochwertigen
Fleisch- und
Wurstwarenerzeugnissen.**

*Wir schlachten selbst
und wursten frisch*

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

In der Frühjahrsausgabe der Mauer-Öhlinger Nachrichten, habe ich Ihnen Touren für die ganze Familie angeboten. Bitte, kommen Sie noch einmal mit Kind und Kegel auf Touren.

Sonntag, 11. April 1999: „Mystisches Waldviertel“



Dieser vielversprechende Titel hat sehr viele Wanderfreunde angelockt, dass der Bus sie kaum fassen konnte. Der Aufstieg durch die Ysperklamm war im wahrsten Sinne berauschend. Wasser, erst leise gurgelnd, später zischend und rauschend, umschlingt fest die riesigen, abgerundeten Granitblöcke. Am Kelten - Kulturwanderweg, kommen wir zum Druidentreffpunkt am Kaltenberg, der von einem riesigen „Sitzenden Hund“ bewacht wird. Verschiedene wuchtige Fruchtbarkeits-symbole, Opfersteine, Schalensteine in verschiedensten Formen sind hier zu bestaunen. Der Phantasie muss hier nur freier Raum gelassen werden. Andernorts erkennt man „Steinerne Kornmandeln“, „Totenkopf“ oder „Drachenfelsen“. Besonders gelungen war auch der Abschluss der Wanderung im Gh. Krenn mit einem Video über das „Mystische Waldviertel“, das uns die seltsamen Stein-Gestalten noch einmal zeigte.

**OMV Tank-
OMV stelle**

Wagner E. Ges.m.b.H.

3362 Mauer-Öhling, Hausmeningerstr. 74

Tel. 07475 / 526 19

**Samstag, 1. Mai 1999:
Familienwanderung auf den Hochkogel.**



Ein Fixpunkt am Beginn unseres Wanderjahres ist jedesmal die Bergmesse auf dem Hochkogel. Ein wunderbarer Aussichtsberg in der nächsten Umgebung. HH.Pfarrer Max Kreuzer aus Neuhofen versteht es, mit seiner berühmten PKW - Messe (paar kurze Worte), die Mitfeiernden in seinen Bann zu ziehen. um Gott für unser Glück, dass wir eine so schöne Heimat haben, zu danken und zu preisen. Hernach kehrten wir beim Almhäus ein und genossen die gute Bewirtung und den herrlichen Sonnenschein.

Sonntag, 16. Mai 1999: Vom Traisen- ins Pielachtal.



Diese etwas längere, aber unschwierige Wanderung lockte wieder sehr viele Freunde an. Von Lehenrotte waren wir bald „Am Himmel“, weiter ging es über den Engleiten-Sattel und bald erreichten wir das Otto Kandler-Haus auf dem Hohenstein. Nach kurzer Einkehr zog es uns weiter. Es folgte ein abwechslungsreicher Weg durch waldreiches Gebiet, später über Wiesen und Almen zur Julius-Seitner-Hütte am Eisenstein.

Der Abstieg nach Schwarzenbach im Pielachtal bereitete uns keinerlei Schwierigkeiten. Bei einer zünftigen Einkehr klang diese Wanderung aus.

**Pfingstmontag, 24. Mai 1999:
Grünburgerhütte - Hochbuchberg - Trattenbach.**
Bei Prachtwetter fuhren wir mit dem Bus ins Steyertal und hinauf zum Rieserberg. Die sehr gut geführte Grünburgerhütte war unser erstes Ziel. Die Aussicht von hier

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

reicht weit ins fruchtbare Traunviertel hinein. Eine Gruppe bestieg über Almwiesen und lichte Wälder den Hochbuchberg. Die zweite Gruppe bestieg das aussichtsreiche Dürre Eck. Die Fernsicht reichte vom Sengengebirge zum Toten Gebirge und über die Kremsmauer zum Traunstein und Höllengebirge.



Über den Gaisberg ging es nun weiter und bald erreichten wir die andere Gruppe auf dem Schoberstein. Hier entschädigte uns das großartige Gebirgs Panorama für die etwas längere Wartezeit. Das Hüttenpersonal war dem Massenandrang an diesem schönen Tag nicht gewachsen. Nach dem kurzen Abstieg kehrten wir beim Klausriegler ein. Hier klappte die Bewirtung bestens. Die Heimfahrt führte uns durch das Enns- und Ybbstal.

Sonntag, 6. Juni 1999:

Alpinwanderung auf die Hohe Veitsch.



Wieder bescherte uns ein schöner Tag eine herrliche Tour. Aufstieg durch den Oberen Brunntalgraben, hinauf auf die freien Almflächen. Die Veitsch, der Blumenberg im Mariazeller Land, wurde seinem Ruf gerecht. Rund um das Graf-Meran-Haus Blumen, abertausend Blumen. Auf den Gipfelmatten, in den Felskaren überall Blumen. Hinunter über die Gingatzwiese und wieder hinauf auf den Großen- und Kleinen Wildkamm begleiteten uns Blumen. Am Nachmittag ging es hinab zur schön gelegenen Sohl - Alm. Bald darauf waren wir am Niederalpl. Bei der Einkehr in der Langau wurde diese schöne Wanderung gebührend gefeiert.

Samstag, 19. - Sonntag 20. Juni 1999:
Sonnenwende auf der Bodenwies.



Die ÖBB brachte uns nach Weißenbach/St. Gallen. Mit dem Taxibus gelangten wir zur Hausbauernhöhe, nahe der Unterlaussa. Bei herrlichem Sonnenschein wanderten wir durch das schattige Gagerbachtal zur Schildbaueralm. Nach kurzer Rast ging es nun bergwärts; Hinauf auf den Gipfel der Bodenwies. Das Panorama ist eindrucksvoll. Nach dem Abstieg kehrten wir bei

unseren Freunden vom TVN -Amstetten in der Sonnrißhütte ein. Gemeinsam entzündeten wir das Feuer und feierten die Sonnenwende bis in die Morgenstunden. In der netten Dupal-Hütte verbrachten wir eine gute, aber kurze Nacht. Nach dem vormittägigen Frühstück stiegen wir nach Kleinreifling ab. Der Zug brachte uns von diesem schönen Fest nach Hause.

Samstag, 26. Juni 1999:

Tremmelsattel - Ringkogel - Hochkar.



Ein stahlblauer Himmel wölbt sich über uns, als wir mit dem Bus durch das Salzatal fahren. Anfangs leicht fröstelnd, steigen wir von Klaus steil bergauf zum Tremmelsattel. Er liegt gleich weit entfernt zwischen Dürrenstein und Hochkar. Wir begehen nun den aussichtsreichen Gratweg westwärts. Es ist ein stetes auf und ab. Am Schwarzkogel baden wir in der Sonne, ebenso am Ringkogel. Wir genießen die gute Fernsicht zum Hochschwab, den Eisenerzer Alpen und den Gesäusebergen. Gamsstein, die Voralpe und die Runde ins Alpenvorland erfreuen das Auge. Tief unten im Tal, grüßt auf der einen Seite die Salza und auf der anderen

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

das schattige Steinbachtal. Es geht entlang der Schmalzmauer über die Almen zum Hochkar. Dass im Gebiet unterhalb des neuen Vierersesselliftes eine so riesige Höhle ist, ist wahrscheinlich vielen nicht bekannt. Sie ist wirklich sehenswert. Beim Fahrnberger feiern wir den würdigen Abschluss dieser außergewöhnlichen Tour.

Donnerstag, 8. - Dienstag, 13. Juli 1999:

Tour de Mur

Um es gleich vorweg zu nehmen, wir elf Radler begannen den Mur-Radweg am Radstädter Tauernpaß, fuhren in das Quellgebiet zur Sticklerhütte am Ostende des Nationalparks Hohe Tauern und erreichten sein Ende an der österreichisch / slowenischen Grenze in Bad Radkersburg.

Das Abenteuer begann ganz harmlos. Mit dem Zug fuhren wir von Amstetten bzw. Ulmerfeld nach Radstadt, mit dem Bus, der auch unsere Räder transportierte, auf die Paßhöhe und dann, dann goß es in Strömen. Da der Mensch aber auch etwas zum Essen braucht, machte uns das nichts aus. Alles hat einen Anfang und ein Ende. Der Regen macht da keine Ausnahme.

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir durch Mauterndorf ins Tal der Mur. Nun wandten wir uns nach Westen, zur Sticklerhütte hinauf. Hier empfing uns am Abend nach ca. 58 km ein leichtes Niesel.



Der Freitag, es war ein kühler Tag, stand ganz unter dem Motto: „Von nun an gings bergab“. Mittags bot sich uns Tamsweg bei herrlichem Sonnenschein dar. Vorher besuchten wir auch die kleine Wallfahrtskirche St. Leonhard. Da bestaunten wir auch das berühmte gotische, „Goldene Fenster“. Am Abend erreichten wir nach ca. 88 km, durchnäßt, Murau, ein

schöner, geschichtsträchtiger Ort.

Der Samstag begann nass. Wir fuhren daher 28 Rad-

km mit der Murtalbahn. Das war eine gute Entscheidung. Nun hatten wir eine Sonnen-Etappe. Judenburg, Zeltweg, Knittelfeld sind reizende Städte, überhaupt wenn es die Sonne so gut mit uns meint.

St. Michael i.d.O. erreichen wir nach ca. 66 km bei leichtem Niesel. Hier wurde Hochzeit gefeiert. Die Musik lud uns zum Tanzen ein, und ehe wir es versahen, war es schon 3.00 Uhr früh.

Sonntag, 6.00 Uhr Tagwache! Es regnete wieder einmal. Wir verschoben den Start auf 11.00 Uhr. Sehr gut war das. Leoben, Bruck boten uns Sonnenschein. Nun ein kurzer warmer Regen. Weiter geht es, Frohnleiten, Peggau - die Sonne meint es gut mit uns. Abends, nach ca. 92 km, erreichten wir das schöne Graz. Hier feierten wir in der Franziskanerkirche Gottesdienst - es war ja schließlich Sonntag, außerdem hatten wir wahrlich Grund genug zu danken.

Am Montag statten wir dem Schloßberg einen Besuch ab. Bei strahlendem Sonnenschein radeln wir durch das Grazer Becken nach Süden. Kalsdorf, Wildon, Leibnitz, später bei Spielfeld schwenken wir nach Osten um. Kurz nach Mureck, wo wir eine Schiffsmühle bestaunen, lockt uns ein Badeparadies magisch an. Nach einigen Seerunden ziehen wir wieder unsere Radrunden. Nach ca. 86 km erreichten wir unser Etappenziel, kurz vor Ende des Murradweges. An diesem Tag gab es natürlich wieder Regen, wir erlauschten ihn nachts, da kam Freude auf.



Dienstag: Nach einem schönen Frühstück hieß es zum letzten Mal: „An die Geräte!“ Nach nur ca. 13 km erreichten wir wohlbehalten Bad Radkersburg und damit das Ende des Murradweges.

Ein Stadtbummel und ein Ausflug zu unseren sloweni-

GINZLER

Stahl- und Anlagenbau

3300 Amstetten

Clemens Holzmeisterstraße

Tel: 07472 / 627 79

Fax: DW. 85

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

schen Nachbarn gönnten wir uns am Ende unserer unfallfreien Wanderfahrt.

Um 12.08 Uhr bestiegen wir den Zug, nach 19.00 Uhr waren wir daheim.

In diesen sechs Tagen haben wir eine Strecke von 404,56 km in 23 Stunden 17 Minuten reiner Fahrzeit bewältigt. Wir haben ein ganz anderes Eck unserer schönen Heimat kennengelernt, von den Hohen Tauern bis in den letzten Zipfel der SO-Steirischen Ebene. Wir wurden überall gut aufgenommen, herrlich bewirtet, erlebten immer wieder Überraschungen der Natur und erreichten stets wohlgenut unsere Etappenziele. Die Freude an unserer gelungenen Radfahrt gipfelt in dem Wunsch, auch nächstes Jahr wieder eine große Fluß-Radtour zu unternehmen.

Mauer - Öhlinger - Ortsfest



Beim 4. Mauer-Öhlinger-Ortsfest war der Alpenverein mit einer Attraktion besonderen Ranges vertreten. Die 5 m hohe Kletterwand zog Jung und Alt an. Jeder konnte, von Cornelia, Ilse und Artur gut gesichert, die Wand auf verschiedenen Schwierigkeitsgraden meistern. Reger Andrang herrschte während des ganzen Ta-

ges. Die vielen Zuschauer spendeten reichen Beifall, auch mit sportlicher Fairness demjenigen, der die Glocke nicht zum Bimmeln brachte.

Herbstprogramm

Unser Herbstprogramm beginnt stets nach der Bergmesse bei der Amstettner-Hütte auf der Forster-Alm. Sie wird immer am letzten Sonntag vor dem Schulbeginn gefeiert. Das Programm ist so gestaltet, dass die ganze Familie teilnehmen kann.

Sonntag, 26. Sept. 1999:

Petergupf - Bannkogel - Bergwerkkogel - Hohe Schrott. Großartige alpine Überschreitung im Salzkammergut. Trittsicherheit und ausgezeichnete Kondition erforderlich.

Abfahrt: 5.30 Uhr vom Parkhaus Amstetten, Gehzeit: 5 1/2 Stunden zum Gipfel und 2 1/2 Stunden im Abstieg,

Tourenführung: A. Schmid und J. Grabenschweiger.

Samstag, 8. Okt. 1999:

Gippel und Göller. Zwei Klassiker in den Mürzsteger Alpen. Aufstieg zum Göller, weiter zu Göller-Haus. Über

den Waldhüttsattel und Majewski-Steig zum Gippel. Abstieg nach St. Ägyd. Variante ohne Gippel mit Abstieg nach Kernhof.

Abfahrt: 5.30 Uhr, Parkhaus Amstetten, Gehzeit: Gesamte Tour 8 Stunden, Variante 5 1/2 Stunden,

Tourenführung: J. Grabenschweiger, S. Steyrer.

Sonntag, 17. Okt. 1999:

Höll - Untere Hochschwabringe. Ausgangspunkt von Weichselboden.

Abfahrt: 6.00 Uhr vom Parkhaus,

Gehzeit: 5 Stunden,

Führung: Adi Schmid

Sonntag, 24. Okt. 1999:

Johnsbach - Gofer Alm - Gesäuse Eingang.

Einsame, stille Überschreitung im Gesäuse im Angesicht des Reichensteins.

Abfahrt: Treffpunkt Kassenhalle ÖBB Amstetten um 7.30 Uhr,

Treffpunkt Bhf. Ulmerfeld, 7.45 Uhr

Gehzeit: ca. 5 Stunden,

Führung: J. Grabenschweiger und S. Steyrer

Sonntag, 7. Nov. 1999:

Senftenberg - Heimliches Gericht.

Gemütliche Abschlußtour in einem unbekanntem Winkel der Wachau.

Abfahrt: 7.30 Uhr vom Parkhaus, bzw. 7.15 Uhr Mauer, Sengstbratl

Gehzeit: ca. 5 Stunden, auch eine kürzere Variante 2 Stunden.

Führung: Sepp Steyrer

Kinder- und Jugendschikurs

Unser allseits beliebter Kinder- und Jugend Schikurs auf der Forster-Alm wird auch diesen Winter wieder in den Weihnachts- oder Semesterferien durchgeführt.

Wir fahren wieder mit dem Bus. Abfahrt von der Bushaltestelle beim Hauptplatz. Die Kinder werden den ganzen Tag beaufsichtigt. Sie werden von unseren staatlich geprüften Schilehrwarten unter der bewährten Leitung von Sepp Gatterbauer unterwiesen.

Ich bitte um rechtzeitige Anmeldung bis 21. Dez. 1999

Ich wünsche allen Lesern der Mauer-Öhlinger-Nachrichten viel Freude in der herrlichen Bergwelt unserer schönen Heimat.

Ihr Sepp Steyrer

Tel.: 07475 / 546 58

ÖAV
Oesterreichischer
Alpenverein 

Fußwallfahrt



Die Stammtischrunde „Urtal“ unternahm am 27. und 28. August 1999 die 5. Fußwallfahrt nach Mariazell. Unter der umsichtigen Organisation und Leitung von „Struppi“ Brandstetter begannen am 27. August um 4.00 Uhr früh vom Hauptplatz in Mauer nach ausgiebigem Frühstück bei der Rauchfangkehrerfamilie für Rupert Brandstetter, Walter Schadenhofer, Lilli Haller, Elfriede Zeiner, Andrea Hinterholzer, Toni Waser, Karl Zehetgruber, Resi und Heinz Payreder, die Wallfahrt. Der Weg führte über Ulmerfeld, Neuhofen, Kornberg und Buchberg nach Randegg. Die Wallfahrt wurde im Gasthaus Kogler für eine Frühstückspause kurz unterbrochen. Dann ging es weiter über Gresten, Gaming bis zur Schindlhütte. Diese erreichten wir gegen 15.30 Uhr. Leider war uns der Wettergott auf dieser Etappe bis zur Mittagsrast in Gaming nicht wohlgewogen. Aber zünftige Wallfahrer trotzen auch diesen Wetterverhältnissen. In der Schindlhütte wurden wir von nicht mehr so gehütigten Stammtischrundlern (Fam. Eigner und Fam. Leonhartsberger) empfangen, die für uns das schwere Gepäck transportierten. Ebenso stattete das Wirtsehepaar Asanger auf der Rückreise von ihrem Urlaubsdomizil einen Besuch ab. Nach der Erholungsphase, Kontrolle der Füße, nasses Zeug zum Trocknen herrichten usw. musste auch für den Körper etwas getan werden, das Abendessen wurde eingenommen. Es war relativ bald ruhig in der Hütte.

Samstag wurde die Wallfahrergruppe noch durch Michaela Hinterholzer, Johanna Zehetgruber und Friederike Nadlinger verstärkt. Der Abmarsch Richtung Mariazell erfolgte um 6.00 Uhr von der Schindlhütte. Nach Durchwanderung der vorderen und hinteren Ötschergräben wurde beim Ötscher-Hias kurze Rast gemacht. Bei der schönen Waldkapelle in der Nähe des Hagengutes wurde eine Marien-Andacht abgehalten. Weiter ging es bei herrlich heißem Wetter über Mitterbach nach Mariazell zur Basilika, die wir um ca. 13.30 Uhr erreichten. Nach der individuellen Andacht wurde mit Bus und PKW die Heimreise angetreten. Die

Fam. Payreder bedankt sich bei der „Stammtischrunde Urtal“ für die herzliche Einladung.



Foto v.l.n.r.: Friederike Nadlinger, Johanna Zehetgruber, Andrea Hinterholzer, Toni Waser, Lilli Haller, Michaela Hinterholzer, Resi Payreder, Elfriede Zeiner, Heinz Payreder, Walter Schadenhofer, Rupert Brandstetter



Eine Wallfahrt mit so einer ausgewogenen Gruppe ist eine Erholung für Körper und Seele.

Auch nächstes Jahr wollen wir wieder am letzten Augustwochenende eine Fußwallfahrt nach Mariazell durchführen.

Sollte jemand das Bedürfnis haben mitzupilgern, so ist er dazu recht herzlich eingeladen.

Resi Payreder

SPÖ

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt die SPÖ Ortsgruppe Mauer die Produktion der

**Mauer-Oehlinger
Nachrichten**

Straßenfest

Wie alljährlich, so hielten auch heuer wieder am 3. September die Freunde der Sportplatz- und der Eichenstraße ihr Straßenfest ab. Da sich die Witterung nicht von der freundlichsten Seite zeigte, fand das Fest nicht wie sonst üblich auf der Straße, sondern in der Großgarage der Familie Stix statt. Dafür sei den Familien Stix/Wiesflecker herzlich gedankt. Da unser Straßenbürgermeister Karl Wimmer im Oktober selbst seinen runden Geburtstag feiert, übernahm „Vizebürgermeister“ und Hausherr Hermann Stix selbst die Aufgabe der Gratulation für die im heurigen Jahr jubelnden Personen.



So konnte er seine Glückwünsche zuallererst unserem Straßenbürgermeister Karl Wimmer zu dessen 80. Geburtstag und zum 15-jährigen Jubiläum als „Bürgermeister“ aussprechen und ihm im Namen aller aufrichtigen Dank sagen für seine unermüdliche Arbeit in unserer Gemeinschaft.

Einen herzlichen Dank auch an Gemeinderat Helmut Denk, der im Namen des Bürgermeisters von Amstetten unserer Straßengemeinschaft für unser beispielgebendes Engagement Dank und Anerkennung aussprach.

Weitere Gratulationen folgten für:

Fritz Kranzl zum 70. Geburtstag
Lilly Haller zum 50. Geburtstag
Gerhard Tremetzberger zum 50. Geburtstag
Maria u. Bruno Ertl zur silbernen Hochzeit
Helma u. Otto Pichler zur silbernen Hochzeit
Sylvia Zeiner zur Magistra der Rechtswissenschaften



Foto v.l.n.r.: GR Helmut Denk, Berta u. Karl Wimmer, Maria u. Bruno Ertl, Sylvia Zeiner, Hilda u. Friedrich Kranzl, Otto u. Helma Pichler, Lilly Haller, Gerhard u. Marianne Tremetzberger

Es wurde gefeiert solange, bis der harte Kern in den frühen Morgenstunden seinen Weg nach Hause antrat - frei nach dem Motto
WIR BLEIBEN TREU UND UNVERDROSSEN - „DIE FREUNDE VON DER SPORTPLATZ- UND DER EICHENSTRASSEN“.

Für Garten- und Landschaftsbau Rindenprodukte aus dem Alpenvorland

- RINDENDEKOR
 - RINDENMULCH
 - KOMPOSTIERMATERIAL
 - RINDENFALLSCHUTZ
- für Kinderspielplätze

Neu in Programm: RINDENBRIKETTS

FUCHS SLUGER
Aschbach, Gunnersdorf
Tel.: 07476 / 765 25



Was Ihr Handy mit unserer gutbürgerlichen Küche zu tun hat?

Rufen Sie uns an und geben Sie uns Ihre Bestellung durch, wenn Sie zu uns Essen kommen wollen und ohne Wartezeit eine Mahlzeit auf dem Tisch haben wollen!

Nach dem Motto „Je später der Abend, umso größer der Hunger“ gibt es bei uns 23.30 Uhr warme Speisen.



G. Kiermaier

Der kurze Weg zur bodenständigen Kost:

Gasthof „Zum Mostviertler“ – 3300 Amstetten, Waidhofner Str. 31 – Tel. 07472 62490

EULENSPIEGEL - REPORT

Mario Schlemmer feierte seinen 30er!



Foto: Mario Schlemmer (der wahre Eulenspiegel)

Familie, Freunde und Kollegen, alle waren geladen, nur die, mit denen er immer zusammen ist, hatte er bei seinem Fest vergessen. Die Faschingsgilde Amstetten überraschte ihn um Mitternacht, indem sie als Häfenbrüder gratulierten und ihn zu ihresgleichen umkleideten.

Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Öhling vermittelten via Mediaschau einen Überblick über Mario's Lebensinhalte. Bei Musik und Spanferkel wurde mit der lustigen Runde im Feuerwehrstadl Öhling bis in die Morgenstunden gefeiert.

Mario fungierte zwei Jahre als Symbolfigur der Faschingsgilde Amstetten.

Apropos Fasching:

Am Faschingdienstag ist keiner vor ihm sicher - mal schockiert er Ardagger als Kassaprüfer der NÖ Landesregierung - dann wiederum bringt er Viehdorfs Bürgermeister aus der Fassung, indem er ein amerikanisches Waffenlager sucht - oder kontrolliert in Neuhofen die Sicherheitsvorkehrungen wegen Papstbesuch und schlägt vor, den Wald oder die Tribüne zu entfernen.

Wir wünschen ihm für die nächsten Jahre viel Tatkraft und gute Einfälle!



Toni's Espresso Toni Helmel

3362 Mauer, Hausmeningerstr. 14

Tel. 07475 / 540 50

Entspannen - Wohlfühlen - Freunde treffen
in TONI'S ESPRESSO

Auf Euren Besuch freut sich Fam. Helmel

Geöffnet täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Montag Ruhetag!

Das starke Geschlecht



Eine Initiative gegen die Diskriminierung von Ehemännern startet G. H. - F. Z. & Co Gemeinschaft. „Rettet die Männerwelt vor den Power-Frauen, wir lassen uns nicht länger die Show stehlen“, lautet die Botschaft der Männerbewegung.

Jung, selbstbewusst, intellektuell und athletisch, so gibt sich die neue 40iger Generation der schon längst emanzipierten Frauen. Kein Wunder, dass die Ehemänner auf die Barrikaden steigen, wenn Michaela Hinterholzer im Landtag dem Intellekt ihrer männlichen Kollegen Paroli bietet oder Herta Zarl ihren Body noch immer mittels Zirkeltraining formt, wenn ihre männlichen Trainingspartner schon längst aufgegeben haben.

Hilfe für leidgeprüfte Ehemänner gibt es im „Gasthaus tief unt`n im Urntal“

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Karl Zehetgruber, Eichenstr. 3, 3362 Mauer

Redaktionsteam:

OSR Hans Schubert, Rudolf Pollak, Friedrich Schuster und Karl Zehetgruber.

Für Spenden: Konto 3.800.117, Raika Amstetten-Ybbs, Bankstelle Mauer-Öhling

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der MÖN: Ende Februar 2000

BÜNDNIS AKTIV

Mit dieser Werbeeinschaltung

unterstützt das Bürgerforum

BÜNDNIS-AKTIV

die Produktion der

**Mauer-Oehlinger
Nachrichten**

EULENSPIEGEL - REPORT

Warum kommt das HUHNS auf den Grill?



Hühnermäster ZEHETGRUBER: Es ist die Natur von Hühnern, auf den Grill zu kommen; **Wirtin Anni ASANGER:** Dies ist ein unprovocierter Akt der Rebellion und wir hatten jedes Recht, 50 Tonnen Nervengas auf dieses Huhn zu feuern und anschließend zu braten; **Gemeindefarzt Dr. Leopold KLEM:** Wegen eines Überschusses an Trägheit in ihrer Bauchspeicheldrüse; **GR Helmut DENK:** Sehen Sie, die Grillstange repräsentiert den schwarzen Mann. Das Huhn „spießte“ den schwarzen Mann auf, um auf ihm herumzutampeln und ihn niedrig zu halten; **Pfarrer P. Leopold STEINIGER:** Ich sehe eine Welt, in der alle Hühner frei sein werden, wo es keine Griller mit heißen Kohlen gibt; **Pater Martin MAYERHOFER:** Und Gott kam vom Himmel herunter und sprach zu dem Huhn: „Du sollst dich auf den Griller spießen“. Und das Huhn folgte den Worten, und es gab großes Frohlocken; **KIRCHENWIRT:** Sie haben das Huhn mit Ihren eigenen Augen auf dem Griller gesehen. Wieviel Hühner müssen noch auf dem Spieß landen, bevor Sie es glauben; **EULENSPIEGEL:** Das Entscheidende ist, daß das Huhn gut durch und knusprig ist. Wer interessiert sich für den Grund? **Unternehmer Gerhard HINTERHOLZER:** Die Tatsache, daß Sie sich überhaupt mit der Frage beschäftigen, offenbart Ihre unterschwellige sexuelle Unsicherheit; **DI Hans SCHMID:** Ich habe gerade das neue Huhn Office 2000 herausgebracht, das nicht nur am Spieß grillt, sondern auch Eier legen, wichtige Dokumente verwalten und Ihren Kontostand ausgleichen wird; **OV Johann WASER:** Ob das Huhn am Spieß steckt oder der Spieß im Huhn steckt, hängt von Ihrem Gravitationsquotienten ab; **GR Herta KAUFMANN:** Ich war zu keiner Zeit mit diesem Huhn allein und hatte keinen Sex mit ihm; **Leutnant Jürgen SENGSTBRATL:** Das albanische Huhn paktierte mit US-Deutsch-Europa. Es attackierte das friedliebende serbische Volk und mußte daher von der Hühnerfarm vertrieben werden; **Bgm. Herbert KATZENGRUBER:** Habe im Moment keine Zeit, mich damit auseinanderzusetzen, und was geht mich das Huhn an?

Countdown zum Jahrtausend - Schwein



Den Geburtstermin 1. Jänner 2000 wünschen sich viele Eltern für ihren Nachwuchs. Doch ein findiger Schweine-Geschäftsmann aus Öhling !! setzt nun alles daran, das Millennium-Schwein zu zeugen. „Für's Kinder machen habe ich keine Zeit mehr, so befruchte ich - nein, nein - nicht ich, sondern mein bester Zuchteber HANS, die BERTA und hoffe, dass zur Silvesternacht 2000 ein kräftiges Ferkel das Licht der Welt erblickt, hörte der Eulenspiegel vom fünffachen Familienvater.

Wer der Taufpate des Jahrtausend-Schweines sein wird, darüber hüllt sich der Schweinebauer noch in Schweigen. Medien und Unternehmer rund um den Globus setzen jetzt alles daran, der ersten Erdenschweine des neuen Jahrtausends habhaft zu werden und sich die Exklusivrechte an deren Vermarktung zu sichern. Jedenfalls wird es eine zünftige Millenniums-Schweine Party auf der Fromhund Ranch geben.

EULENSPIEGEL - REPORT

T E X T I L
T E P P I C H
M Ö B E L

Leiner

3300 Amstetten,
Leinerstraße 4,
Tel.: 07472 / 672 22

Jet-Stüberl-Mauer / Imbiss-Neufurth**Kirchenwirt**

Jet - Stüberl, Dieselstraße 2, A-3362 Mauer

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.30 Uhr - 20.30 Uhr

Sonntag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Samstag Ruhetag !

Sparvereins-Ausflug Wien-Burgenland, 29. Mai 1999



Wir fuhren am 8.00 Uhr mit ca. 60 Personen vom Jet-Stüberl nach Wien ins ORF-Zentrum. Nach einer Führung, ca. 1 Stunde, ging es weiter ins Burgenland nach Mörbisch.

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!
Jeden Montag!

Schweinsbraten mit Knödel und Kraut, öS 48.-

Jeden Mittwoch!

Schw. Schnitzel mit Kartoffelsalat, öS 43.-

Auch zum Mitnehmen! Alle Preise inkl. Verpackung!

Bitte um Vorbestellung! Solange der Vorrat reicht!

Tel. / Fax 07472 / 234 80

Imbiss-Stube, Rauscherstraße 4, A-3363 Neufurth

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Sonntag Ruhetag!

Imbisse:

Schnitzelsemmel, Burenwurst, Käsekrainer, Frankfurter, Debreciner, Waldviertler, Bosner, Leberkäse, Bratwürstel, Langos.

Menü Angebot I

Käsekrainer/Burenwurst mit Pommes und Salat
+ 1 1/2 l Bier: 70,- oder 1 Cola o. Almd. 62,-

Menü Angebot II

Schw. Schnitzel mit Pommes und Salat
+ 1 1/2 l Bier: 90,- oder 1 Cola o. Almd. 82,-

Menü Angebot III

Hühnercordon-Bleu mit Pommes und Salat
+ 1 1/2 l Bier: 95,- oder 1 Cola o. Almd. 87,-

Oliver Zwiefelhofer, Party-Zelt-Verleih
Party-Service - Veranstaltungsorganisation

Tel./Fax 07475/54052

Liebe Öhlinger!

Die Wiedereröffnung des Kirchenwirtes am 6. Mai 1999 war ein voller Erfolg. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen bedanken, die mich so gut und mit Begeisterung aufgenommen haben.

Bei uns finden immer wieder verschiedenste Veranstaltungen statt, die ich noch einmal kurz erwähnen möchte:

Das „Spanferkelgrillen“ zwei Wochen nach meiner Eröffnung mit der Life Music „Cheek to Cheek“.

Am 31. Juli und 1. August 1999 war der Internationale Steinhebewettbewerb mit Frühschoppen.

Die Grillabende jeden Mittwoch.

Danke für den zahlreichen Besuch und bitte auch in Zukunft, die Wirtshauskultur aufrecht zu erhalten.

Im Herbst finden jede Woche Ripperlessen und andere Spezialitäten statt.

Turniere in „Wuzeln“ und Dart. Ich bitte um Eure Anmeldung.

Meinen Veranstaltungssaal stelle ich wie immer gerne zur Verfügung.

Ich freue mich, Gastgeber zahlreicher Weihnachtsfeiern zu sein. Den Jahreswechsel feiern wir mit einem SILVESTER-BALL 2000.

Kirchenwirt Öhling

Andreas Laskaj

Telefon 07475 / 534 56

Täglich Menü mit Suppe S 68.-

Dienstag ist Schnitzeltag!!!

Wir haben Räumlichkeiten für verschiedenste Feiern und Anlässe!

Bitte um telefonische Voranmeldung!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag - Samstag 8.45 bis 1.00 Uhr

Sonntag 8.15 Uhr bis 22.00 Uhr

Montag ist Ruhetag!



Foto:

Freier Steinhebewettbewerb, Andreas Laskaj

Achtung:

17. 10.:

Tischfußballturnier

Nov.:

Dart-Turnier

31. 12.:

Silvesterprty

Unterwegs mit Rapid Wien

„Wir kamen als Gegner und gingen als Freunde - Abenteuer Europacup mit dem SK Rapid Wien“

Das erste Mal traf ich Gernot Lechner, seines Zeichens Bürgermeister von Winklarn und Obmann des Fanklubs „Grün Weiß Winklarn“ bei der Autogrammstunde von Peter Schöttel und Andy Heraf in der SCA, und damals konnte ich es noch nicht so recht glauben, was er mir erzählte, nämlich das Abenteuer Europacup einmal anders, nicht im normalen Flugzeug, sondern im Mannschaftsflugzeug und als Teil der österreichischen Delegation. Aber als er mir die Fotos von Manchester United zeigte, war ich sofort Feuer und Flamme für die ungewöhnliche Idee. Und nachdem der Erstrundengegner La Valletta hieß und auf Malta zu Hause ist, wußte ich: diese Auswärtsreise oder keine. Und so machten sich zwei Vertreter der größten heimischen Fanklubs, Gernot Lechner für Grün Weiß Winklarn und ich für die Green-White Devils Amstetten, auf den Weg, um Rapid in der 1. Runde des Europacups beizustehen.

Der Abflug in Schwechat ging relativ ruhig und nicht allzu hektisch vor sich, alle Rapidspieler und die mitgereisten Funktionäre, zum Beispiel Sportdirektor Ernst Dokupil, waren gut drauf, ließen sich bereitwilligst mit den Fans fotografieren und gingen auf noch so ungewöhnliche Autogrammwünsche ein. Die beste Laune hatte Stimmungsmacher Marek Penksa, der am nächsten Tag seinen 26. Geburtstag feierte. Und selbst Trainer Heribert Weber zeigte sich an diesen drei Tagen von seiner besten Seite. „Il Genio“ Dejan Savicevic machte zwar einen etwas müden Eindruck, aber er ist absolut ohne Starallüren und leider (noch nicht) der deutschen Sprache mächtig.

Das erste Gelächter an Bord der AUA-Chartermaschine gab es, als sich der Pilot mit dem Namen Roland Oberhauser meldete, worauf der mitgereiste ORF-Moderator Peter Elstner den Ausstieg aus der Maschine in Erwägung zog. Nach einem ruhigen Flug verlief der Empfang in Malta sehr freundlich, und nachdem die anwesenden Journalisten alle Fotos im Kasten hatten, wurde die österreichische Delegation zu ihren Bussen gebracht. Die Mannschaft logierte in einem „Fünf Sterne“ Hotel, die Fans wurden im „Vier Sterne“ Hotel Vivaldi untergebracht. Die Höhepunkte des ersten Tages bestanden aus einer Stadtrundfahrt mit deutschsprachiger Reiseleiterin und anschließendem Abschlusstraining des SK Rapid, aber nicht von einem gewöhnlichen Platz aus, sondern wahlweise vom VIP-Sektor oder von der Betreuerbank aus.

Malta ist als Urlaubsland noch interessanter einzustufen als Griechenland oder Italien, da La Valletta ein Schmelztigel verschiedener Kulturen ist, wo die europäische und die afrikanische Lebensweise zusammentreffen, was man auch beim sehr reichhaltigen Nachtleben bemerkt.

Das Match selbst plätscherte in der ersten Hälfte ohne nennenswerte Höhepunkte (bis auf ein paar vergebene Torchancen) dahin, Volksfeststimmung kam von den La Valletta Anhängern, die mit einer Musikkapelle für Schwung während des Spiels sorgten. Die Atmosphäre verlief sehr gut und nicht gehässig, nicht einmal nach dem ersten Treffer des SK Rapid, sehr zur Freude der mitgereisten Fans, die die beiden Torschützen Jens Dowe und Lagonikakis lange danach feierten. Zur Abrundung der freundschaftlichen Atmosphäre verteilte ein weiblicher Rapid Fan nach dem Spiel grün weiße Wimpel an die Jüngsten unter den La Valletta Anhängern, die dieses Geschenk mit leuchtenden Augen annahmen.

„Wir kamen als Gegner und gingen als Freunde“, nirgendwo traf der Ausdruck so zu wie an den drei Tagen in La Valletta, und beim Abflug blieb ein Hauch von Wehmut, Malta schon verlassen zu müssen, da sich alle in dieser kurzen Zeit sehr wohl fühlten und viele Freundschaften geschlossen wurden.

Rapid - you'll never walk alone! Und nach diesen erlebnisreichen Tagen auf Malta schwor ich mir, einmal noch auf ein Auswärtsmatch mitzufahren, denn für einen Fan ist solch ein Erlebnis unbezahlbar, und hier spürte ich das erste Mal, was es heißt, mit der „Rapid-Familie“ unterwegs zu sein, denn dieser Begriff ist keineswegs nur das Papier wert, auf dem er steht.



Fotos: Thomas Schweiger, Mauer, mit Rene Wagner und Marek Penksa

Spenden

Das Redaktionsteam dankt allen Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung der MAUER-ÖHLINGER-NACHRICHTEN:

Freiwillige Spenden MÖN 1999:

Aigner Margarete, Mauer, Amstettnerstr. 4
 Alpenverein, Steyrer Josef, Mauer, Hauptplatz 11
 Altneder Engelbert, Öhling, Öhlermuehle 36
 Amstler Johanna, Mauer, Veilchenstr. 28
 Anders Dieter, Mauer, Hauptplatz 16
 Atteneder Franz, Öhling 28,
 Barilits Johann, HR, Dr., Öhling, Öhlermuehle 10
 Beham Rosa, Mauer, Hauptstr. 3
 Bichler Walter, Aschbach, Hauptmannsberg 2
 Bissenberger Robert, Mauer, Hauptplatz 15
 Brandstetter Erich, Mauer, Westbahnstr. 7
 Brandstetter Ernst, Ulmerfeld, Türkenstr. 12
 Braun Karl, Mauer, Amstettnerstr. 17
 Buchberger Gustav, Mauer, Finkenstr. 2
 Burghofer Alfred, Mauer, Siedlungsstr. 12
 Danner Johann, Öhling, Öhlermuehle 12
 Danner Josef, Mauer, Urlweg 16
 Danner Maria, Mauer, Urlweg 12
 Datzberger Andreas, Mauer, Krokusstr. 2
 Demel Heinrich, Neufurth, Am Sonnenweg 29
 Eimer Maria, Mauer, Meierhofnerstr. 6
 Ettl Rüdiger, Wien, Gogolgasse 20
 Ettl Hermine, Mauer, Dolichenusstr. 10
 Fromhund Maria, Mauer, Westbahnstr. 5
 Fusko Rozsi, Amstetten, Ardaggerstr. 55
 Gangelmair Hermann, Neufurth, Furtherstr. 54
 Gigerl Elisabeth, Öhling, Buchleiten 156
 Grabenschweiger Hubert, Mauer, Dolichenusstr. 18
 Groissberger Maria, Zeillern, Hörsdorf 89
 Grossenberger Hildegard, Öhling, Urlltal 123
 Gruber Ferdinand, Öhling 114,
 Gschossmann Adalbert, Mauer, Westbahnstr. 62
 Gutjahr Franz, Waidhofen/Y., Fichtenweg 4

Gutjahr Ottilie, Mauer, Meierhofen 2
 Habeger Rosemarie, Amstetten, L. Dorrerstr. 3
 Hadersböck Johann, Hausmening, Haidmühlstr. 21
 Halbmayr Friedrich, Mauer, Galtberg 7
 Haller Aloisia, Mauer, Eichenstr. 5
 Haselsteiner Josef, Mauer, Hausmeningerstr. 2
 Haumer Franz, Insp.Rat, Mauer, Urlweg 38
 Havel Walter, Mauer, Amstettnerstr. 2A
 Helnwein Berta, Mauer, Bahnhofstr. 1
 Herbst Karl, Aschbach, Klein-Kienberg 2
 Hinterleitner Johannes, Greinsfurth, Äuerl 4
 Hinterleitner Theresia, Öhling, Moosberg 30
 Hochstätger Simon, Mauer, Hauptplatz 17
 Hofer Hermine, Mauer, Lilienstr. 10
 Höllersberger Anna, Mauer, Winkling 4
 Horvath Antonia, Mauer, Bahnhofstr. 1
 Horvath Engelbert, Öhling, Öhlermuehle 22
 Hoser Johann, Mauer, Efeustr. 15
 Huber Anna, Öhling, Öhlermuehle 25
 Jetzinger Karl, Mauer, Dolichenusstr. 12
 Käfer Rosa, Mauer, Hauptplatz 16
 Kammerhofer Franz, Zeillern, Kleinberg 84
 Kattner Maria-Anna, Öhling, Pyhra 75
 Katzengruber Herbert, Bgm., Amstetten, E.-Brandströmstr.
 Kerbler Emilie, Winklarn, Weitenfeld 9
 Keusch Eduard, LAbg., Böhlerwerk, Weberstr. 14
 Klem Mathilde, Mauer, Spiegelsberg 8
 Kloibhofer Franz, Öhling, Buchleiten 155
 Klossner Friedrich, Öhling, Öhlermuehle 11
 Koblinger Maria, Mauer, Zellerstr. 12
 Korczynski Robert, Amstetten, Höf 99
 Korn Herbert, Mauer, Bergstr. 3
 Krahofer Robert, Mauer, Diplomatengasse 17
 Kremser Leopold, Mauer, Amstettnerstr. 4
 Kreuzer Stefan, Zeillern, Melbing 91
 Kupfinger Johanna, Mauer, Amstettnerstr. 11
 Latsch Franz, Mauer, Efeustr. 9
 Leichtfried Monika, Mauer, Urlweg 10

BAU- und MÖBELTISCHLEREI, INNENAUSBAU, PALETTENERZEUGUNG



AMSTLER - ZARL

Ges.n.b.R.

3362 ÖHLING, Öhlermuehle 30

Telefon 07475 / 532 28, Fax 07475 / 532 28-22

Spenden

- Leichtfried Silvia, Mauer, Urlweg 10
 Leitgeb Elfriede, Mauer, Amstettnerstr. 11
 Leonhartsberger Franz, Mauer, Hauptstr. 14
 Lindenhofer Roswitha, Amstetten, Wickenburgstr. 5
 Litzellachner Josef, Mauer, Spiegelsberg 6
 Maierhofer Franz, Oed 83
 Mayerhofer Franz, Wien, Margaretengürtel 138
 Mayerhofer Leopold, Mauer, Urlweg 36
 Mayrhofer Ernst, Öhling, Am Aubauernberg 16
 Mayrhofer Wolfgang, Mauer, Amstettnerstr. 35
 Meißl Erich, Ing., Öhling 24
 Mühlberger Rosa, Aschbach, Klein-Kienberg 1
 Mükisch Theresia, Neulengbach, Haagenstr. 225
 Nagelhofer Franz, Öhling, Ramsau 158
 Niederl Theodor, Mauer, Hauptplatz 17
 Ober Theresia, Mauer, Pilsing 4
 Panowitz Robert, DI, Mauer, Bergstr. 4
 Pfarramt Öhling, Öhling 26
 Pfarrhof Krenstetten, Krenstetten, Hauptstr. 18
 Pfligl Franz, Öhling, Öhlermühle 26
 Pichler Helma, Mauer, Eichenstr. 7
 Pickl Gertraud, Mauer, Sportplatzstr. 18
 Pils Helmut, Öhling, Öhlermühle 18
 Pilsinger Ludwig, Hieflau, Kirchbichl 25
 Pilz Franz, Öhling, Krottendorf 54
 Raab Heinrich, Greinsfurth, Ybbsstr. 52
 Reichebner Wilhelm, Dr., Baden, Pötschergasse 51
 Reichweger Franz, Öhling, Urftal 16
 Reisinger Franz, Mauer, Hauptplatz 2
 Reitbauer Johann, Mauer, Amstettnerstr. 31
 Reitbauer Josef, Oed, Siedlung 72
 Rigler Johann, Oed, Buchleiten 94
 Sandhofer Albrecht, Zeillern, Ludwigsdorf 65
 Schachenhofer Zäcilia, Mauer, Amstettnerstr. 21
 Schachinger Rudolf, Öhling, Am Aubauernberg
 Schauburger Franz, Mauer, Hausmeningerstr. 38
 Scherscher Karl, Mauer, Meierhofen 5
 Schirmer Claudia, Mauer, Amstettnerstr. 25
 Schlöglhofer Karl, Mauer, Hauptmannsberg 1
 Schneider Stefanie, Mauer, Hauptstr. 40
 Schoder Dorothea, Mauer, Pilsing 2
 Schuller Robert, Mauer, Spiegelsberg 3
 Schuster Walter, Mauer, Pilsing 6
 Sengstbratl Margarete, Mauer, Hauptstr. 2
 Sperseder Josef, Aschbach, Pyhra 69
 Steindl Anton, Neufurth, Kindergartenstr. 39
 Steininger Johanna, Waidhofen/Y., Oskar Czeija-Str. 23
 Steinkellner Johann, Mauer, A.Forstnerstr. 3
 Stemmer Stefanie, Mauer, Hauptstr. 16
 Stix Juliane, Mauer, Hausmeningerstr. 76
 Streisselberger Franz, Mag., Öhling, Urftal 34
 Tatzberger Maria, Zeillern, Hörsdorf 88
 Titze Bernd, Berlin, BRD
 Trauner Erna, Mauer, Amselstr. 19
 Tremetzberger Karl, sen., Mauer, Tulpenstr. 12
 Waser Johann, OV, Greinsfurth, Waidhofnerstr. 18A
 Washüttl Hermann, Neuhofen, Haagberg 68
 Weigl Anton, Baden, Franz-Gehrer-Str. 45
 Weinfurter Sophie, Amstetten, Silberweising 17
 Weinhauser Friedrich, Neufurth, Rauscherstr. 4
 Wierrani Silvia, Mauer, Hauptplatz 15
 Wiesinger Gerhard, Oed 93
 Wurm Johann, Amstetten, E.-Brandströmstr. 13
 Zeggl Hans, Prim. Dr., Öhling 23
 Zehetgruber Franz, sen., Mauer, Meierhofen 1
 Zehetgruber Johanna, Salzburg, Naumanngasse 6
 Zehetgruber Veronika, Mauer, Meierhofen 1
 Zehetner Josef, Mauer, Pilsing 5
 Zeiner Friedrich, Mauer, Sportplatzstr. 13
 Zwiefelhofer Oliver, Mauer, Dieselstr. 2

**3 Spenden anonym
 insgesamt 144 Spenden**

DANK E

ANTON DANNER

**Sand- und Schotterwerk
 Transportunternehmen**

**3362 Mauer, Urlweg 12
 Tel. 07475 / 532 73**



SV Hinterholzer Mauer

Telefonverzeichnis

Meisterehrung



Die U 10 des SV Hinterholzer Mauer erreichte heuer den Meistertitel. Die Siegerehrung fand im August in der Sportschule Lindabrunn statt. Der SVHM war

durch den Trainer Herrn Erich Hofmarcher und zwei U 10 Spieler vertreten.



Foto v.l.n.r.: Präsident d. N.Ö.F.V. Alfred Brandl, Lukas Kerschbaummayr, Gerd Wimmer (SK Rapid), Martin Hofmarcher, Frau Landesrat Liese Prokop u. Trainer Hofmarcher Erich

Die Herbstauslosung 1999 der 1. Klasse West:

22. 08.	Mauer - Pöchlarn	4 : 1
28. 08.	Wieselburg - Mauer	0 : 0
04. 09.	Mauer - Sarling	3 : 1
11. 09.	Neumarkt - Mauer	5 : 2
18. 09.	Mauer - Böhlwerk	
26. 09.	Mauer - Nöchling	
03. 10.	Yspertal - Mauer	
09. 10.	Mauer - Petzenkirchen	
17. 10.	Münichreith - Mauer	
23. 10.	Mauer - Neuhofen	
30. 10.	Gresten - Mauer	
07. 11.	Mauer - Grein	
13. 11.	Haag - Mauer	

Die Funktionäre und Spieler des SV Hinterholzer Mauer würden sich auf Ihren Besuch bei den Heimspielen freuen.

Obm. Friedrich Schuster

Telefonnummern, die noch nicht im Telefonbuch 1999 enthalten sind:

- 536 70: Burgstaller Alfred, Öhling, Öhlermhühle 3
 532 14: Dautinger Carmen, Öhling 104
 534 97: Himmelbauer Manfred, Mauer, Ruellestr. 8
 536 23: Hinterberger Sabine, Mauer, Hauptplatz 19
 544 08: Hinterholzer Helmut, Öhling, Am Aubauernberg 10
 569 22: Mohmut Sari, Mauer, Hauptstr. 2
 540 17: Pfleger Andreas, Mauer, Siedlungsstr. 3
 563 41: Suda Reinhard, Öhling, Graben 33
 536 59: Zechmeister Heimo, Mauer, Ruellestr. 19

Redaktionsteam

Das unvermeidliche Druckfehlerteufelchen hat wieder zugeschlagen!

In der Märzangabe 1999 wurden in der MÖN gleich dreimal in der Druckerei durch die Bearbeitung mittels Computer namensgleiche Fotos vertauscht.

Dieses Missgeschick passierte der Baufirma Kern mit eingblendeten Fotos von Frisör Kern, es geschah mit dem Bild von GR Herta Kaufmann anstatt des Firmenlogos ihres Gatten HIFI Kaufmann und bedauerlicherweise bei den Fotos von Herrn OV Johann Waser und dem Bild des verstorbenen Herrn Franz Waser.

Die Druckerei und das Redaktionsteam der MÖN ersuchen Sie, die Verwechslungen zu entschuldigen!

In folgenden Geschäfts- und Bankstellen liegen die MÖN in begrenzter Auflage zur freien Entnahme auf:

- Tabak-Trafik Essmeister, Mauer
 Tabak-Trafik Nowak, Mauer
 Postamt Oed
 Raika Öhling, Oed und Greinsfurth
 Sparkasse Mauer und Greinsfurth
 Ortsvorstehung Mauer
 Gemeindeamt Öhling

Das Redaktionsteam der MÖN

AVIA-Heizöle auf Bestellung

STAHLBAU

Klaus ZEIDLHOFER

Schlossermeister

3362 MAUER, AMSTETTNER STRASSE 8
 Tel. 07475 / 590 47

Veranstaltungen & Termine

1999

- 18. 9.: ÖVP Mauer, Grillabend, Galtberg
- 26. 9.: Pfarre Mauer-Öhling, Erntedankfest
- 2. 10.: Weinlesefest beim Kirchenwirt
- 21. - 31. 10.: Chicago 1930, Wildspezialitäten
- 22. - 26. 10.: Gsth. Asanger, Wildbretwoche
- 20. 11.: PV-Mauer, Katharini-Kränzchen
- 20. 11.: MV Mauer-Öhling, Herbstkonzert
- 28. 11.: Landes-Pflege-Pensionistenheim Mauer
Weihnachtsausstellung
- 4. 12.: Club 89, Weihnachtsstand am Hauptplatz
- 4. 12.: Club 89, Krampuskränzchen, Kirchenwirt
- 5. 12.: Club 89, Krampusumzug, 17.00 Uhr
- 5. 12.: MV Mauer-Öhling, Konzertwertungsspiel
- 27.-30. 12.: UNION-Kinderschikurs
- 31. 12.: Kirchenwirt Öhling, Silvesterparty
- 31. 12.: Chicago 1930 Mauer, Silvesterparty

2000

- 8. 1.: Club 89, Christbaumrückholaktion
- 15. 1.: UNION Mauer-Öhling, Faschingsgschnas
- 5. 2.: Club 89, Kindermaskenball
- 5. 3.: UNION Mauer-Öhling, Faschingsumzug,
anschl. Kindermaskenball

Wichtige Termine

- 23. 9.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 24. 9.: Papiertonnenentleerung in Öhling
- 30. 9.: Sperrmüllabfuhr und Alttextiliensammlung in
Mauer
- 22. 10.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 18. 11.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 19. 11.: Papiertonnenentleerung in Öhling

Problemstoffsammlung jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Übernahme erfolgt nur für Abfälle aus privaten Haushalten!

- 22. 9.: Amstetten, Parkplatz Alte Zeile
- 6. 10.: Ortsplatz Greinsfurth
- 20. 10.: Ulmerfeld Marktplatz

Alttextilien und Altschuhe - Sammelstellen

Mauer, Ortsvorstehung,
Mauer, Hauptplatz,
Oed, Sportplatz
Öhling, Fa. Hinterholzer
Greinsfurth, Kindergarten,
Greinsfurth, Zielpunkt und
Neufurth, Furthnerstraße

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten:

Amstetten-West
(ehem. Deponie in der Forstheide):
jeden Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ortsbild

Gelungene Hausrenovierungen in Mauer und Öhling:
Durch die Außenrenovierungen der Häuser entlang der Hauptstraße in Mauer und Am Aubauernberg in Öhling ist unser Ortsbild verschönert worden.

Einige Beispiele:



Waltraud und Friedrich Hinterholzer, Öhling 1



Frisör Grissenberger, Mauer, Hauptstraße 24a



Cäcilia Ebner, Mauer, Hauptstraße 25

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
Landes-, Pflege- u. Pensionistenheim Mauer
28. 11.: von 10.00 - 16.00 Uhr
im BSG-Saal der LNK Mauer

Unterstützende Firmen

Liebe Leserinnen und Leser der MÖN!

Nachstehend führen wir in alphabetischer Reihenfolge alle Betriebe von Mauer, Öhling, Amstetten und Hausmening an, die es durch Inserateneinschaltungen ermöglichen, dass die MÖN im heurigen Jahr 1999 gratis zugestellt werden können:

Ges-Bau-Asphalt Ges.m.b.H., Mauer
 Fa. Aiginger, Ges.m.b.H., Autohaus, Neufurth
 Fa. Amstler-Zarl, Ges.n.b.R., Tischlerei, Öhling
 Asanger Anna, Gasthaus, Öhling, Urtilal
 Fa. Auto Roland, KFZ-Handel, Mauer
 Fa. Beer, Bestattung, Amstetten - Neuhofen
 Fa. Brandstetter Rupert, Rauchfangkehrer, Mauer
 BÜNDNIS-AKTIV, Bürgerforum
 Fa. Danner, Ges.m.b.H., Transporte, Mauer
 Fa. Ertl Manfred, Glasbausteine, Amstetten
 Fa. Ertl-Glas, AG, Isolierglaswerk, Mauer
 Fa. Froschauer, KG, Elektro, Ardagger - Mauer
 Fa. Fuchsberger, Fliesen- u. Ofenbau, Mauer
 Fa. Fuchsluger, Trocknungsanlage, Aschbach
 Fa. Furtlehner, Schuhhaus, Hausmening
 Fa. Ginzler Hubert, Stahlbau, Mauer
 Fa. Grabmaier Karl, Gärtnerei, Hausmening
 Fa. Grissenberger Walter, Frisiersalon, Mauer
 Fa. Haberhauer Friedrich, Spenglerei, Mauer
 Fa. Haberhauer Wolfgang, Dachdeckerei, Mauer
 Fa. Hackl, Ges.m.b.H., Tischlerei, Mauer
 Fa. Hinterholzer, Ges.m.b.H., Transporte, Öhling
 Fa. Hochleitner, Fleischhauerei, Amstetten
 Fa. Kammleitner, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer
 Fa. Kaufmann, HIFI-Technik, Mauer
 Fa. Kern Christa, Frisiersalon, Mauer
 Fa. Kern, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Mauer
 Gsth. Kiermaier, Amstetten
 Fa. Leiner, Ges.m.b.H., Möbelhaus, Mauer
 Fa. Leitner, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Neufurth
 Fa. Limbach, Ges.m.b.H., Installationen, Amstetten
 Fa. MÜ - GU, Receycling, Amstetten
 ÖVP, Ortsgruppe Mauer
 ÖVP, Gemeindegruppe Oed-Öhling
 Fa. Pointner, Großwäschereibetrieb, Mauer
 Raiffeisenkasse, Bankstelle Mauer-Öhling
 SCL Schmid GmbH, Computerlösungen, Spiegelsberg
 Fa. Schneider, NAH & FRISCH-Kaufhaus, Mauer
 Fa. Seeberger, Bäckerei - Cafe, Mauer
 Fa. Senker, Autohaus, Amstetten
 Sparkasse der Stadt Amstetten, Zweigstelle Mauer
 SPÖ, Ortsgruppe Mauer
 Fa. Stadlbauer, Ges.m.b.H., Juwelier, Mauer

Fa. Stadler, Ges.m.b.H., Reifendienst, Mauer
 Fa. Steinmayr, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer
 Versicherungsbüro, Franz Malleier, Amstetten
 Versicherungsdienst, Anton Ebner, Greinsfurth
 Fa. Wadl, Hut-Pelz-u.Ledersalon, Amstetten
 Fa. Wagner, Ges.m.b.H., Tankstelle, Mauer
 Fa. Weichberger, Reifendienst, Mauer
 Fa. Wögerer, Ges.m.b.H., Transporte, Neufurth
 Fa. Zeidlhofer Klaus, Stahlbau, Mauer
 Fa. Zeilhofer Hans, ADEG-Kaufhaus, Mauer

Sprechstunden der Mandatäre



NR Günter Kiermaier
jeden Montag

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
SPÖ, Amstetten, Ardaggerstr. 28

LAbg.

Michaela Hinterholzer
nach telefonischer
Vereinbarung
07475 / 532 27



LAbg. Eduard Keusch
jeden Montag

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
SPÖ, Amstetten, Ardaggerstr. 28

Bürgermeister

Herbert Katzengruber
jeden 2. Mittwoch im Monat
16.30 Uhr bis 17.15 Uhr,
Ortsvorstehung Mauer



Ortsvorsteher
GR Johann Waser
jeden Dienstag
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Ortsvorstehung Mauer

Bürgermeister
Anton Zeiner
jeden Mittwoch
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Gemeindeamt Öhling

